

Mitteilungsvorlage
vom 13.06.2023

öffentliche Sitzung

Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
15.06.2023	Städteregionstag

Sachlage:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2022 wurde am 13.06.2023 gem. § 95 GO NRW vom Kämmerer aufgestellt und vom Städteregionsrat bestätigt.

Die gesetzliche Aufstellpflicht zum 31.03. des Folgejahres wurde überschritten. Aus personellen Gründen und aufgrund vielfältiger Zusatzaufgaben im Rahmen der Haushaltsaufstellung, der Abwicklung der Buchhaltung, der durchzuführenden Inventur und weiterer Jahresabschlussarbeiten (z.B. Corona- und Ukraine-Isolierung) war eine Erstellung nicht zeitgerecht möglich.

Der Überschuss im Entwurf der Ergebnisrechnung 2022 beläuft sich auf

10.773.342,54 €.

Der Haushalt 2022 wurde mit einem Fehlbedarf i.H.v. -4.260.122 € geplant und schließt mit einem Jahresüberschuss ab. Die Verbesserung gegenüber der Planung beläuft sich auf rund 15 Mio. €.

Zusammenfassung wesentlicher Veränderungen im Jahresabschluss gegenüber der Haushaltsplanung 2022:

Jahresabschluss 2022						
Zusammenfassung Gesamtverwaltung						
Ergebnisplan						
Dezernat	Bezeichnung		Budgetansatz (-Zuschuss/ +Überschuss) €	Ergebnis 2022 €	+ Verbesserung / - Verschlechterung Ansatz zu Ergebnis €	
Beh.- Leit. / I	Behördenleitung und Dezernat I	●	-5.878.637	-3.943.482,83	1.935.154	
II	Dezernat II	●	-11.429.257	-9.382.386,69	2.046.870	
III	Dezernat III	●	-161.863.708	-141.908.445,94	19.955.262	
IV	Dezernat IV	●	-34.294.376	-28.410.323,52	5.884.052	
V	Dezernat V	●	-72.368.767	-72.175.304,34	193.463	
VI	Dezernat VI	●	-5.328.706	-6.956.867,24	-1.628.161	
ADM	Allg. Deckungsmittel	●	286.903.329	273.550.153,10	-13.353.176	
Gesamtverwaltung (-Zuschussbedarf/+Überschuss)			●	-4.260.122	10.773.342,54	15.033.464,54

Die Abweichungen resultieren aus verschiedenen Entwicklungen, die nachstehend in den wesentlichen Punkten aufgeführt sind:

Im Dezernat I ergab sich aus der Steuerersparnis im Rahmen der E.V.A-Abrechnung eine Verbesserung von rd. 1,7 Mio. €.

Im Dezernat II waren bei A 10 „Zentrale Dienste“ eine größere Anzahl an diversen Minderaufwendungen mit insgesamt rd. 0,7 Mio. €, beim A 32 „Ordnungsamt“ Mehrerträge und Minderaufwendungen mit insgesamt rd. 0,5 Mio. € und beim A 33 „Ausländeramt“ insbesondere Gebührenmehreinnahmen mit rd. 0,7 Mio. € zu verzeichnen.

Das Dezernat III verzeichnete erhebliche Verbesserungen vor allem im Bereich der Sozialleistungen und hier insbesondere bei den Aufwendungen für Pflegebedürftige, was sich in Verbesserungen bei der Hilfe zur Pflege und beim Pflegewohngeld mit insgesamt rd. 11,7 Mio. € niederschlug. Hier machten sich die Verbesserungen aus der Pflegereform mit höheren Zahlungen der Pflegekassen positiv bemerkbar, wäh-

rend der erwartete, vom LVR prognostizierte und eingeplante gegenläufige Effekt der höheren Aufwendungen aufgrund der Tarifbindung der Pflegeeinrichtungen nicht in dem Maße eingetreten ist. Auch bei den Hilfen zur Gesundheit im SGB XII gab es Verbesserungen, die bei 2,3 Mio. € lagen. Die Verbesserungen im SGB II bei den Kosten der Unterkunft (KdU) und den entsprechenden Bundeserstattungen lagen unter Berücksichtigung der Isolierungsmöglichkeiten für die flüchtlingsbedingten Ukraine-Aufwendungen nach dem NKF-CUIG bei rd. 3,6 Mio. €. Ebenfalls positiv bemerkbar machten sich an dieser Stelle die erst im Dezember 2022 durch das Land weitergeleiteten Ukraine-Hilfsmittel des Bundes mit rd. 3 Mio. €. Im A 53 „Gesundheitsamt“ kam es zu Einsparungen insbesondere bei den Personalaufwendungen im Bereich „Öffentlicher Gesundheitsdienst“ von 1,3 Mio. €, während die erheblichen Personalmehraufwendungen im Produkt „Corona“ durch entsprechende Zuweisungen bzw. durch Isolierungen nach dem NKF-CUIG neutralisiert wurden und somit das Ergebnis nicht belasteten. Im A 57 „Versorgungsamt“ kam es durch die immer noch nicht erfolgte Einführung der 6. Änderungsverordnung VersMedVO in Verbindung mit Fallzahlrückgängen im Schwerbehindertenrecht zur teilweisen Einsparung der hier eingeplanten Aufwendungen mit rd. 1,2 Mio. €.

Im Dezernat IV verzeichneten sowohl das A 61 im Bereich der Gebäude als auch die Stabsstelle S 64 im Bereich der Straßen höhere Zuweisungen und Kostenerstattungen bei gleichzeitiger Einsparung von Unterhaltungs- sowie im Bereich der Gebäude auch von Bewirtschaftungsaufwendungen, was bei A 61 zu einer Verbesserung von rd. 2,4 Mio. € und bei S 64 von rd. 1,6 Mio. € führte. Positiv bemerkbar machte sich bei den Gebäuden auch die Isolierungsmöglichkeit der erhöhten Energiekosten nach dem NKF-CUIG. Die Auflösung von in Vorjahren gebildeten größeren Prozessrückstellungen führte im Dezernat IV zu weiteren Verbesserungen von rd. 1,5 Mio. €.

Die Mehraufwendungen im Jugendamt von rd. 1,8 Mio. € (unter Berücksichtigung von Isolierungen nach dem NKF-CUIG) werden durch den Mehrertrag in Form der Spitzabrechnung bei den Allgemeinen Deckungsmitteln kompensiert. Im Dezernat V kommt es dagegen an verschiedenen Stellen zu Verbesserungen, so dass trotz der Verschlechterungen im Jugendamt das Ergebnis leicht besser als der Planansatz 2022 ist.

Die Verschlechterung im Dezernat VI kann im Wesentlichen auf das Produkt 020501 „Rettungsdienst“ mit rd. -2 Mio. € und hier wiederum nach der Betriebskostenabrechnung mit dem größten Anteil beim RTW zurückgeführt werden.

Bei den Allgemeinen Deckungsmitteln führen die Verbesserungen und Verschlechterungen aus den Dezernatsbudgets per Saldo zu einem ermittelten Abrechnungsbetrag zugunsten der Stadt Aachen von -15 Mio. €. Die steigenden Personalarückstellungen führen per Saldo zu einem Mehraufwand von rd. -2,8 Mio. €. Dagegen führen die Mehraufwendungen im Dezernat V im Bereich des Jugendamtes zu einem positiven Abrechnungsbetrag in der diff. Umlage für das Jahr 2022 von +1,8 Mio. €.

Die in 2022 noch nicht in dem erwarteten Ausmaß eingetretenen Zinsverschlechterungen sowie Rücklagenerlöse addieren sich auf eine Verbesserung von insgesamt rd. 1,8 Mio. €.

Noch mit dem Budgetbericht zum 30.09.2022 wurde ein deutlich anderes und wesentlich weniger positives Jahresergebnis 2022 prognostiziert, zu diesem Zeitpunkt wurde von einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis und somit von einer Verbesserung gegenüber dem veranschlagten Fehlbedarf von rd. 4,3 Mio. € ausgegangen.

Viele der vorstehenden positiven Abweichungen haben sich erst im IV. Quartal 2022 bzw. im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses ergeben und konnten vorher nicht in dieser Größenordnung abgesehen werden.

Dazu zählen in erster Linie die deutlichen Verbesserungen bei den Sozialaufwendungen. Wie dargestellt gab es erhebliche Einsparungen bei der Hilfe zur Pflege und beim Pflegewohngeld. Gerade in der Hilfe zur Pflege musste die Verwaltung aber davon ausgehen, dass durch die eingeführte Tarifbindung für die Pflegeeinrichtungen im Zuge der Pflegereform und in Übereinstimmung mit der Prognose des LVR enorme Nachzahlungen durch die (rückwirkenden) Anhebungen der Vergütungseinbarungen entstehen würden. Erst deutlich nach Abschluss des Jahres 2022 hat sich bestätigt, dass es zu den zu erwartenden Nachzahlungen nicht mehr kommen wird. Eine ähnliche unerwartete Entwicklung ergab sich in den Hilfen zur Gesundheit, da die im IV. Quartal von den Krankenkassen abgerechneten Kosten deutlich unter der Erwartung und unter den Aufwendungen in den Vorquartalen lagen.

Hinzu kommt bei den Kosten der Unterkunft (KdU), dass einerseits nachträglich durch die späte Verabschiedung des NKF-CUIG neben den Corona-Belastungen auch die Ukraine-kriegsbedingten Belastungen im Jahresabschluss 2022 isoliert werden konnten und zusätzlich im Dezember 2022 durch das Land NRW die Ukraine-Hilfsmittel des Bundes in einer Größenordnung von rd. 3 Mio. € an die StädteRegion zugewiesen wurden, ohne dass das vorher absehbar war. Alleine die Sozialleistungen lagen somit im Ergebnis 2022 um gut 10 Mio. € unter der Prognose zum III. Budgetbericht.

Zu den Verbesserungen, die erst im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses offenkundig werden, zählen z.B. die Auflösungen von Rückstellungen im Dezernat IV mit rd. 1,5 Mio. €.

Dennoch müssen diese enormen Abweichungen zum Anlass genommen werden, einerseits die unterjährigen Prognosen noch kritischer zu betrachten, um solche Entwicklungen zukünftig früher absehen zu können und andererseits im Hinblick auf die Aufstellung zukünftiger Haushalte in die Planung einfließen zu lassen, um diesen Überschuss in den Folgejahren umlagereduzierend einsetzen zu können.

Die Verwendung des Jahresüberschusses erfolgt nach Prüfung des Jahresabschlusses und anschließender Beschlussfassung durch den Städteregionstag. Dazu wird die Verwaltung den Vorschlag unterbreiten, den Jahresüberschuss in Höhe von 10.773.342,54 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Die Gründe für die positive Entwicklung werden im Anhang und im Lagebericht ausführlich analysiert und dargestellt. Der beigefügte Lagebericht ist unvollständig, da er noch nicht in allen Teilen erstellt werden konnte. Die noch fehlenden Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur Sitzung bis Ende Juni 2023 nachgereicht. Auf die Beifügung der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung wird aus Platzgründen verzichtet.

Der Entwurf der Jahresrechnung wird gem. § 96 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft, der sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes bedient. Die Unterlagen und Dokumentationen werden der Rechnungsprüfung unverzüglich nach der Sitzung zur Verfügung gestellt. Anschließend wird der geprüfte Jahresabschluss vom Städteregionstag durch Beschluss festgestellt, gleichzeitig wird über die Behandlung des Jahresüberschusses beschlossen und die Entlastung des Städteregionsrates entschieden.

Rechtslage:

Das Verfahren über die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses 2022 richtet sich nach den §§ 95 und 96 GO NRW i.V.m. dem sechsten Abschnitt, also §§ 38 bis 49 der KomHVO.

Die Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses an den Städteregionstag dient dazu, diesem die Information für seine gesetzlich vorgesehene Beschlussfassung zukommen zu lassen. Sie bedeutet jedoch nicht, dass der Städteregionstag den Entwurf des Jahresabschlusses unmittelbar festzustellen hat. Vielmehr nimmt der Städteregionstag den Entwurf im Rahmen der Zuleitung entgegen, um ihn dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung (vgl. § 101 GO NRW) weiterzuleiten. Erst nach Durchführung der gesetzlich vorgesehenen Prüfung hat der Städteregionstag die Feststellung des von ihm vorgelegten Jahresabschlusses vorzunehmen (vgl. § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW).

gez.: Dr. Grüttemeier

Anlage:

Entwurf Jahresabschluss 2022 mit Anhang und vorläufigem Lagebericht



StädteRegion Aachen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 Entwurf

Aachen, den 13.06.2023

Aufgestellt:

(Claßen, Kämmerer)

Aachen, den 13.06.2023

Bestätigt:

(Dr. Grüttemeier, Städteregionsrat)

(diese Unterschriften bestätigen die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz, den Anhang sowie den vorläufigen Lagebericht)

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
1. Deckblatt	1
2. Inhaltsübersicht	2
3. Gesamtergebnisrechnung 2022	3
4. Gesamtfinanzrechnung 2022	4 - 5
5. Schlussbilanz zum 31.12.2022	6
6. Anhang	7
Allgemeines	8
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9 - 11
Aktiva	
Immaterielle Vermögensgegenstände	12
Sachanlagen	12 - 17
Finanzanlagen	17 - 20
Vorräte	20
Forderungen, Sonst. Vermögensgegenstände	20 - 23
Wertpapiere des Umlaufvermögens	23
Liquide Mittel	23
Aktive Rechnungsabgrenzung	24
Passiva	
Eigenkapital	25 - 26
Sonderposten	26 - 28
Rückstellungen	28 - 30
Verbindlichkeiten	30 - 32
Erhaltene Anzahlungen	32
Passive Rechnungsabgrenzung	33
Rückstellungen für Unterlassene Instandhaltung (§ 45 Abs. 2 (4) KomHVO NRW)	34 - 44
Sonstige Rückstellungen (§ 45 Abs. 2 (5) KomHVO NRW)	45
Verpflichtungen aus Leasing- und anderen Verträgen (§ 45 Abs. 2 (9) KomHVO NRW)	46 - 48
Maßnahmen Gute Schule 2020	49 - 51
Anlagenspiegel (§ 46 KomHVO NRW)	52
Forderungsspiegel (§ 47 KomHVO NRW)	53
Verbindlichkeitenspiegel (§ 48 KomHVO NRW)	54
Eigenkapitalsspiegel (§ 45 Abs. 3 KomHVO NRW)	55
Haftungsverhältnisse (§ 45 Abs. 2 KomHVO NRW)	56 - 57
Übersicht Corona-Isolierungen	58 - 59
7. Lagebericht	60 ff.

Jahresrechnung 2022 der StädteRegion Aachen

Gesamtergebnisrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Übertragene Ermächtigungen	Fortgeschrieb. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ist
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	9.377.492,34	9.200.000,00	0,00	9.200.000,00	8.501.531,79	698.468,21
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	494.140.077,13	518.867.591,00	0,00	518.867.591,00	512.328.654,38	6.538.936,62
03	+ Sonstige Transfererträge	11.560.057,29	10.134.450,00	0,00	10.134.450,00	12.092.181,89	-1.957.731,89
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.280.391,23	44.600.069,00	0,00	44.600.069,00	39.544.639,61	5.055.429,39
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.192.774,57	2.122.197,00	0,00	2.122.197,00	1.823.760,93	298.436,07
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	199.625.031,68	195.232.778,00	0,00	195.232.778,00	202.186.948,06	-6.954.170,06
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.203.372,63	12.460.173,00	0,00	12.460.173,00	15.154.960,79	-2.694.787,79
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	50.500,00	0,00	50.500,00	0,00	50.500,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	768.379.196,87	792.667.758,00	0,00	792.667.758,00	791.632.677,45	1.035.080,55
11	- Personalaufwendungen	-129.872.667,23	-131.567.637,00	0,00	-131.567.637,00	-136.447.445,71	4.879.808,71
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.022.264,82	-10.247.030,00	0,00	-10.247.030,00	-12.602.502,80	2.355.472,80
13	- Aufwendungen f. Sach-/Dienstleistungen	-81.227.703,70	-82.652.774,00	0,00	-82.652.774,00	-88.625.459,68	5.972.685,68
14	- Bilanzielle Abschreibung	-12.487.995,39	-13.337.154,00	0,00	-13.337.154,00	-13.656.847,42	319.693,42
15	- Transferaufwendungen	-523.943.155,25	-531.145.723,00	-111.850,64	-531.257.573,64	-517.751.351,36	-13.506.222,28
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.583.494,08	-45.781.740,00	-1.258.866,09	-47.040.606,09	-36.091.431,73	-10.949.174,36
17	= Ordentliche Aufwendungen	-792.137.280,47	-814.732.058,00	-1.370.716,73	-816.102.774,73	-805.175.038,70	-10.927.736,03
18	= Ordentliches Ergebnis	-23.758.083,60	-22.064.300,00	-1.370.716,73	-23.435.016,73	-13.542.361,25	-9.892.655,48
19	+ Finanzerträge	22.100.837,75	17.101.296,00	0,00	17.101.296,00	19.725.399,00	-2.624.103,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.091.555,54	-2.162.300,00	0,00	-2.162.300,00	-915.324,42	-1.246.975,58
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	21.009.282,21	14.938.996,00	0,00	14.938.996,00	18.810.074,58	-3.871.078,58
22	= Ergebnis der laufenden Verw (=Zeilen 18 und 21)	-2.748.801,39	-7.125.304,00	-1.370.716,73	-8.496.020,73	5.267.713,33	-13.763.734,06
23	+ außerordentliche Erträge	9.643.060,39	2.865.182,00	0,00	2.865.182,00	5.505.629,21	-2.640.447,21
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	9.643.060,39	2.865.182,00	0,00	2.865.182,00	5.505.629,21	-2.640.447,21
26	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	6.894.259,00	-4.260.122,00	-1.370.716,73	-5.630.838,73	10.773.342,54	-16.404.181,27
30	Nachr. Verrechn. von Ertr./Aufw. mit der allg.Rück						
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	10.027,00	0,00	0,00	0,00	19.618,00	-19.618,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-47.723,18	0,00	0,00	0,00	-150.287,95	150.287,95
33	Verrechnungssaldo (=Zeilen 31 und 32)	-37.696,18	0,00	0,00	0,00	-130.669,95	130.669,95

Jahresabschluss der StädteRegion Aachen 2022

Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Übertragene Ermächtigungen	Fortgeschrieb. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.377.492,34	9.200.000,00	0,00	9.200.000,00	8.501.531,79	698.468,21
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	490.794.796,91	514.775.237,00	0,00	514.775.237,00	508.824.297,59	5.950.939,41
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.328.775,92	10.134.450,00	0,00	10.134.450,00	11.852.932,38	-1.718.482,38
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.196.027,46	44.600.069,00	0,00	44.600.069,00	37.118.092,07	7.481.976,93
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.058.046,04	2.122.197,00	0,00	2.122.197,00	2.081.119,99	41.077,01
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.295.978,13	195.232.778,00	0,00	195.232.778,00	207.227.544,34	-11.994.766,34
07	+ Sonstige Einzahlungen	16.251.548,62	8.511.375,00	0,00	8.511.375,00	9.976.773,90	-1.465.398,90
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.146.678,02	17.101.296,00	0,00	17.101.296,00	19.728.556,83	-2.627.260,83
09	= Einzahl. aus lfd. Verw.-Tätigk. (= Z. 1-8)	782.449.343,44	801.677.402,00	0,00	801.677.402,00	805.310.848,89	-3.633.446,89
10	- Personalauszahlungen	-120.005.621,83	-118.792.114,00	0,00	-118.792.114,00	-126.094.302,21	7.302.188,21
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.928.407,31	-8.418.863,00	0,00	-8.418.863,00	-11.150.046,01	2.731.183,01
12	- Auszahlungen f. Sach-/Dienstleistungen	-66.627.491,92	-82.652.774,00	0,00	-82.652.774,00	-88.581.508,85	5.928.734,85
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.075.101,11	-2.137.300,00	0,00	-2.137.300,00	-920.821,92	-1.216.478,08
14	- Transferauszahlungen	-520.237.913,61	-530.937.682,00	0,00	-530.937.682,00	-518.100.984,81	-12.836.697,19
15	- Sonstige Auszahlungen	-43.107.016,17	-44.730.383,00	0,00	-44.730.383,00	-32.425.091,63	-12.305.291,37
16	= Auszahl. aus lfd. Verw.-Tätigk. (= Z. 10-15)	-759.981.551,95	-787.669.116,00	0,00	-787.669.116,00	-777.272.755,43	-10.396.360,57
17	= Saldo aus lfd. Verw.-Tätigk. (= Z. 9 u. 16)	22.467.791,49	14.008.286,00	0,00	14.008.286,00	28.038.093,46	-14.029.807,46
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.475.523,02	20.818.568,00	0,00	20.818.568,00	11.369.707,08	9.448.860,92
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	12.040,00	100,00	0,00	100,00	19.620,00	-19.520,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	3.569,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	18.071,38	18.988,00	0,00	18.988,00	53.067,73	-34.079,73
23	= Einzahl. aus Investitionstätigk. (= Z. 18-22)	7.509.204,11	20.837.656,00	0,00	20.837.656,00	11.442.394,81	9.395.261,19
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-369.981,13	-810.000,00	0,00	-810.000,00	-312.474,72	-497.525,28
25	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-37.739.953,91	-22.960.082,00	0,00	-22.960.082,00	-18.631.804,74	-4.328.277,26
26	- Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.060.506,14	-10.009.936,00	0,00	-10.009.936,00	-5.209.042,90	-4.800.893,10
27	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-3.096.149,58	-21.510,00	0,00	-21.510,00	-7.780,18	-13.729,82
28	- Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen	-100.299,35	-1.029.268,00	0,00	-1.029.268,00	17.060,17	-1.046.328,17
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahl. aus Investitionstätigk. (= Z. 24-29)	-45.366.890,11	-34.830.796,00	0,00	-34.830.796,00	-24.144.042,37	-10.686.753,63
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Z. 23 u. 30)	-37.857.686,00	-13.993.140,00	0,00	-13.993.140,00	-12.701.647,56	-1.291.492,44
32	= Finanzmittelübersch./-fehlbetrag (=Z. 17 u. 31)	-15.389.894,51	15.146,00	0,00	15.146,00	15.336.445,90	-15.321.299,90
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.649.866,17	13.998.140,00	0,00	13.998.140,00	23.028.708,96	-9.030.568,96
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	378.000,00	0,00	378.000,00	0,00	378.000,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-11.276.337,09	-7.001.467,00	0,00	-7.001.467,00	-7.989.263,84	987.796,84

Jahresabschluss der StädteRegion Aachen 2022

Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Übertragene Ermächtigungen	Fortgeschrieb. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.626.470,92	7.374.673,00	0,00	7.374.673,00	15.039.445,12	-7.664.772,12
38	=Änderg. d. Best. an eig. Finanzm. (= Z. 32 u. 37)	-25.016.365,43	7.389.819,00	0,00	7.389.819,00	30.375.891,02	-22.986.072,02
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	32.887.473,14	34.820.097,14	0,00	34.820.097,14	7.937.831,83	26.882.265,31
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	66.724,12	0,00	0,00	0,00	-25.253,18	25.253,18
41	= Liquide Mittel (= Z. 38,39 u. 40)	7.937.831,83	42.209.916,14	0,00	42.209.916,14	38.288.469,67	3.921.446,47

Entwurf der Schlussbilanz der Städteregion Aachen zum 31.12.2022

AKTIVA		Vorjahr	31.12.2022	PASSIVA		Vorjahr	31.12.2022
0.	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindl. Leistungsfähigkeit	18.464.646	23.970.275	1.	Eigenkapital		
1.	Anlagevermögen			1.1	Allgemeine Rücklage	82.977.118	85.735.018
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	164.274	153.781	1.2	Sonderrücklagen gem. § 43 Abs. 4 GemHVO	4.956.244	2.068.544
1.2	Sachanlagen	164.274	153.781	1.3	Ausgleichsrücklage	28.503.210	28.503.210
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	431.987	431.987	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.894.259	17.667.602
1.2.1.1	Grünflächen	4.644.180	4.644.180			123.330.830	133.972.374
1.2.1.2	Ackerland	761.419	761.419				
1.2.1.3	Wald, Forsten	2.270.898	2.286.202				
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	8.108.485	8.123.788	2.	Sonderposten		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.200.390	28.984.538	2.1	für Zuwendungen	91.019.663	92.308.924
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	144.165.904	140.633.747	2.2	für Beiträge	0	0
1.2.2.2	Schulen	233.756	228.550	2.3	für den Gebührenaussgleich	817.679	1.702.657
1.2.2.3	Wohnbauten	55.857.121	54.835.362	2.4	Sonstige Sonderposten	3.350.186	3.398.579
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	224.457.172	224.682.197			95.187.528	97.410.160
1.2.3	Infrastrukturvermögen			3.	Rückstellungen		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.052.182	9.052.622	3.1	Pensions- und Beihilferückstellungen	202.173.798	214.538.904
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	4.634.299	4.594.234	3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	20.524.720	20.524.720
1.2.3.3	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.961.436	1.913.387	3.3	Instandhaltungsrückstellungen	6.329.284	5.251.351
1.2.3.4	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	42.667.225	40.327.763	3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	60.052.087	58.121.179
1.2.3.5		58.315.142	55.888.006			289.079.889	298.436.764
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	4.389.701	4.269.830				
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.719	3.485				
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.599.809	6.793.330				
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.327.339	8.408.707	4.	Verbindlichkeiten		
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.317.481	26.086.654	4.1	Anleihen		
		34.638.049	45.562.066				
1.3	Finanzanlagen	325.518.847	334.256.057				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	100.825.420	100.825.855	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.3.2	Beteiligungen	55.006.205	55.015.550	4.2.1	von verbundenen Unternehmen		
1.3.3	Sondervermögen	7.723.544	7.723.544	4.2.2	von Beteiligungen		
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	12.066.734	12.626.893	4.2.3	von Sondervermögen		
		175.623.903	176.191.842	4.2.4	vom öffentlichen Bereich	5.899.607	0
1.3.5	Ausleihungen	280.221	261.250	4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	35.792.937	59.788.255
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.068.248	6.068.248			41.692.944	59.788.255
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	487.917	445.150				
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	3.836.387	6.774.648				
		179.469.290	182.966.490	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
2.	Umlaufvermögen	0	0			6.392.938	6.040.611
2.1	Vorräte	0	0	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	9.616.998	9.234.517
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.121.778	8.408.749			9.663.992	7.607.475
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Ford. aus Transferleistungen	0	0				
2.2.1.1	Gebühren	50.635.646	50.308.443	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
2.2.1.3	Steuern	33.527.509	31.844.628				
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	90.284.933	90.561.820				
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.870.675	2.043.991				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	2.662.809	953.000				
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	0	0				
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	36.950	180.375				
2.2.2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen	4.570.434	3.177.366				
2.2.2.4	gegenüber Beteiligungen	1.588	18.827	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	9.683.731	11.757.358
		94.856.936	93.758.013				
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	8.181.425	7.689.160
		7.937.832	38.285.470	4.8	Erhaltene Anzahlungen (bis 2012: 4.6.1)	8.181.425	7.689.160
2.4	Liquide Mittel	7.937.832	38.285.470			8.762.908	13.242.376
		24.798.836	25.823.092	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	8.762.908	13.242.376
3.	Active Rechnungsabgrenzung	651.201.660	689.216.178			49.609.479	54.037.138
						651.201.660	689.216.178



Anhang

der StädteRegion Aachen zum Jahresabschluss 2022 Entwurf

**gemäß § 95 GO NRW
sowie § 38 Abs. 1 Ziff. 5 i.V.m. § 45 KomHVO NRW**

Allgemeines:

Gemeinden und Gemeindeverbände haben nach § 95 GO NRW und § 38 KomHVO NRW zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sind diesem Anhang nicht beigelegt, da diese einen Umfang von mehreren hundert Seiten haben. Diese Teilrechnungen wurden natürlich erstellt, werden dem Prüfungsamt zwecks Prüfung zur Verfügung gestellt und sind zudem als jederzeit druckbares pdf-Exemplar in der Kämmererei verfügbar.

Dem Jahresabschluss ist ein vorläufiger Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beigelegt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses wird gem. § 95 Abs. 5 GO NRW vom Kämmerer aufgestellt und dem Städteregionsrat zur Bestätigung zugeleitet. Der Städteregionsrat leitet den von ihm bestätigten Entwurf innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres dem Städteregionstag zur Feststellung zu.

Der Haushalt 2022 wurde mit einem Fehlbedarf i. H. v. -4,26 Mio. € geplant und schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. +10,77 Mio. € ab. Die Verbesserung gegenüber der Planung beläuft sich auf rund 15 Mio. €. Da der zugrundeliegende Haushalt 2022 am 09.12.2021 vom SRT verabschiedet und per Dringlichkeitsentscheidung vom 10.02.2022 abgeändert wurde, standen insbesondere die Zahlen zum Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Umlagegrundlagen) fest, so dass es hier nur zu unerheblichen Abweichungen gekommen ist. Erhebliche Abweichungen zur Haushaltsplanung ergaben sich dagegen insbesondere aufgrund verschiedener Prognoseabweichungen, z.B. im Bereich Personal- und Versorgungsaufwand, Einsparungen in der Sozialhilfe, geringere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für Straßen und Gebäude und bei den Auflösungen von Prozessrückstellungen. Die Gründe für die positive Entwicklung werden im Anhang und Lagebericht ausführlich dargestellt und analysiert.

Das Zahlenwerk des Jahresabschluss 2022 konnte abweichend von der gesetzlichen Frist (31.03. des Folgejahres) erst zum 07.06.2023 finalisiert werden. Aus personellen Gründen und aufgrund vielfältiger Zusatzaufgaben im Rahmen der Haushaltsaufstellung, der Abwicklung in der Buchhaltung und im Jahresabschluss (z.B. Corona, Hochwasser, Ukraine) war eine Erstellung des Anhangs und des vollständigen Lageberichts nicht zeitgerecht möglich. Die Vorlage an den SRT - mit vorläufigem Lagebericht - erfolgt zu seiner Sitzung am 15.06.2023.

Der Jahresabschluss mit vollständigem Lagebericht wird dem SRT und dem Rechnungsprüfungsamt mit der Niederschrift bis Ende Juni 2023 zur Verfügung gestellt.

Ein Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen liegt für den Zeitraum von 2019-2023 vor.

Der geprüfte und vom Städteregionstag festgestellte Jahresabschluss ist gem. § 96 Abs. 2 GO NRW der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz und die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden orientieren sich an den handelsrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften. Basis für die einzelnen Bilanzpositionen sind die zur Eröffnungsbilanz der StädteRegion zum 01.01.2010 festgestellten Werte. Zur Fortschreibung dieser Werte wurden die Vermögensgegenstände gem. § 91 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 34 KomHVO NRW mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten eingebucht (neu angeschaffte Vermögensgegenstände ab 01.01.2010) und vermindert um die planmäßigen Abschreibungen gem. § 36 KomHVO NRW (alle – neuen und alten – Vermögensgegenstände). Für die Abschreibungen wurde die der Eröffnungsbilanz beigefügte und fortgeschriebene Abschreibungstabelle (s. Lagebericht) zugrunde gelegt.

Die Anwendung der Bilanzierungs- sowie Bewertungsmethoden folgt grundsätzlich durchgehend denen der Eröffnungsbilanz des ehemaligen Kreises Aachen. In den Fällen des Übergangs von Vermögen, Verbindlichkeiten pp. von der Stadt Aachen oder von den Zweckverbänden im Zuge der Gründung der StädteRegion wurden die bestehenden Wertansätze zunächst soweit möglich 1:1 übernommen und in einem zweiten Schritt, wo notwendig, an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der StädteRegion angepasst.

Für die von der Stadt Aachen übertragenen Straßen lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz der StädteRegion zum 01.01.2010 keine verwertbaren Zahlen vor. Es wurde daher eine eigene Bewertung dieser Straßen vorgenommen und in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Später wurden von der Stadt Aachen die Werte der Straßen mit entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt und es wurde entschieden, diese Werte auch in die Bilanz der StädteRegion zu übernehmen. Dies erfolgte in Form einer nachträglichen Korrektur der Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2010, d.h. die seinerzeit selbst ermittelten Werte für die Straßen wurden zum 01.01.2010 direkt gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht und die Werte der Stadt Aachen wurden gegen die Allgemeine Rücklage eingebucht. Die Nutzungsdauern in der Bewertung durch die Stadt Aachen, die höher angesetzt waren als in der vorherigen Bewertung durch die StädteRegion, wurden ebenfalls übernommen.

Zum Stichtag 31.12.2012 wurde die erste, zum Stichtag 31.12.2017 die zweite und zum aktuellen Bilanzstichtag 31.12.2022 die dritte körperliche Folgeinventur durchgeführt. Die Übernahme der aktuellen Inventurergebnisse erfolgte weitestgehend im Buchungsjahr 2022. Aus personellen und zeitlichen Gründen wurde aber die Inventur im Jugendamt auf das Jahr 2023 verschoben. Zudem wurden in 2022 nur die in Folge der Inventur auszubuchenden Vermögensgegenstände mit einem Restbuchwert größer 1 € verarbeitet. Der Abstimmungs- und Buchungsaufwand für infolge der Inventur auszubuchende Vermögensgegenstände mit einem Restbuchwert von 1 € (mehr als 10.000) kann erst im Jahr 2023 geleistet werden, was aber auf das Ergebnis 2022 keinen wesentlichen Einfluss hat.

Seit dem Jahr 2013 ergibt sich nach den Regelungen des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes keine Ergebnisbelastung aufgrund von Aufwendungen und Erträgen aus dem Abgang und der Veräußerung von Anlagevermögen mehr (z.B. aus der Umstufung von Kreisstraßen), da diese ebenso wie die Aufwendungen und Erträge aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind.

Die RWE-Aktien wurden im Jahresabschluss 2013 aufgrund der voraussichtlich dauerhaften Wertminderung um rd. 27,5 Mio. € abgewertet, dieser Betrag wurde mit der

Allgemeinen Rücklage verrechnet. Im Jahresabschluss 2015 erfolgte eine weitere Abwertung der RWE-Aktien um rd. 8,3 Mio. €. In den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 konnte eine Zuschreibung bei den RWE – Aktien mit rd. 2,9 Mio. € bzw. rd. 990 T € vorgenommen werden. In 2019 betrug die Zuschreibung rd. 2,1 Mio. €. Die Zuschreibungen wurden alle mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. In den Jahren 2020 und 2021 wurden die Aktienanteile aus dem Umlaufvermögen veräußert.

Die Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage in 2022 resultierten insgesamt aus folgenden Vorgängen:

<u>Zugänge</u>		<u>Abgänge</u>	
Erträge a.d.Veräuß. v. bewegl.VG	<u>19.618,00</u>	Inventurabgänge	<u>150.287,95</u>
	19.618,00		150.287,95

Als grundsätzliche Erläuterung ist festzuhalten, dass bei den Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, von der „Tabelle der örtlich festgesetzten Nutzungsdauern (Abschreibungstabelle)“ als Anlage zur Dienstanweisung Geschäftsbuchführung, die Mitte 2011 in Kraft gesetzt wurde (s. Lagebericht), abgewichen wird. Die Nutzungsdauer laut Abschreibungstabelle liegt für Verwaltungsgebäude bei 60 Jahren, für die denkmalgeschützten Gebäude

- Haus der StädteRegion Zollernstr. 10 (früher: Kreishaus) mit Nebengebäuden Zollernstr. 24, 28 und 30 (inzwischen in den Neubau integriert) und
- Verwaltungsnebenstelle Kohlscheid bei jeweils 80 Jahren

sowie

- für das denkmalgeschützte Haus Troistorff in Monschau bei 100 Jahren.

Ebenso wurde bei einer denkmalgeschützten Stützmauer an der K 2 auf dem Gebiet der Stadt Monschau von der Abschreibungstabelle (60 Jahre) abgewichen und eine Gesamtnutzungsdauer von 100 Jahren angenommen.

Die zur Eröffnungsbilanz des ehemaligen Kreises Aachen gebildeten und bis Ende 2012 nicht in Anspruch genommenen Instandhaltungsrückstellungen wurden, da sie haushaltsrechtlich nicht über das Jahr 2012 hinaus aufrecht erhalten werden durften, zum 31.12.2012 aufgelöst. Neue Rückstellungen für geplante und notwendige, aber nicht durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen wurden in den Jahren 2013 bis 2022 gebildet. Diese sind jeweils im Anhang entsprechend erläutert.

Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass im Fall der Abschreibung der Notarzteinsatzfahrzeuge von der NKF-Rahmentabelle (6 – 8 Jahre) abgewichen wurde, da die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer im Rettungsdienst der StädteRegion Aachen aufgrund der sehr hohen Beanspruchung bei 4 – 5 Jahren liegt, was mit der Ausweisung im Rettungsdienstbedarfsplan korrespondiert. Folglich wurde die Nutzungsdauer in der Abschreibungstabelle mit 5 Jahren angesetzt.

Auf die Bildung aktiver und passiver Rechnungsabgrenzungsposten unterhalb einer Bagatellgrenze von 500,- € wurde – mit Zustimmung des A 14 – verzichtet. Ebenso wurden keine Verpflichtungsrückstellungen für offene Rechnungen des Vorjahres gebildet, wenn diese im Einzelfall unter 500,- € lagen. Für Prozessrückstellungen gilt laut Dienstanweisung eine Bagatelluntergrenze von 5.000 €.

Mit Bekanntgabe der KomHVO NRW konnte das Wahlrecht zur Wertgrenze der geringwertigen Wirtschaftsgüter für den Haushalt 2019 noch nicht aufgenommen werden. Ab dem Haushalt 2020 wurde die Anhebung der Wertgrenze nach § 36 Abs.3 KomHVO NRW berücksichtigt und mit 800 € netto festgesetzt.

Die einzelnen Bilanzpositionen sind ansonsten wie bisher mit einer Erläuterung versehen, die insbesondere zu etwaigen Abweichungen zum Wert des Vorjahres Auskunft gibt.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Schlussbilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Wert zum 31.12.2021	164.274 €
Wert zum 31.12.2022	<u>153.781 €</u>
Differenz	<u>- 10.493 €</u>

Der Bilanzwert der DV-Software verminderte sich um die planmäßigen Abschreibungen. Zugänge waren dagegen in 2022 in verschiedenen Bereichen mit insgesamt rd. 28 T€ zu verzeichnen, darunter

- rd. 10 T€ beim Amt für Ordnungsangelegenheiten
- rd. 2 T€ beim Amt für Soziales und Senioren
- rd. 11 T€ beim Gesundheitsamt
- rd. 3 T€ beim Ausländeramt
- rd. 2 T€ beim Amt für Schulverwaltung.

1.2 Sachanlagen

Grundsätzlich ist anzumerken, dass Sachanlagen erst mit Fertigstellung und Inbetriebnahme in die einzelnen Bilanzpositionen einfließen. Wird die Investition erst in späteren Jahren abgeschlossen, finden sich die bis dahin verbuchten Beträge im Jahresabschluss in der Position 1.2.8 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Wert zum 31.12.2021	431.987 €
Wert zum 31.12.2022	<u>431.987 €</u>
Differenz	<u>0 €</u>

1.2.1.2 Ackerland

Wert zum 31.12.2021	4.644.180 €
Wert zum 31.12.2022	<u>4.644.180 €</u>
Differenz	<u>0 €</u>

1.2.1.3 Wald, Forsten

Wert zum 31.12.2021	761.419 €
Wert zum 31.12.2022	<u>761.419 €</u>
Differenz	<u>0 €</u>

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Wert zum 31.12.2021	2.270.898 €
Wert zum 31.12.2022	<u>2.286.202 €</u>
Differenz	<u>+ 15.304 €</u>

Die Grundstücke unterliegen regelmäßig keiner Wertminderung durch Abnutzung und werden folglich nicht abgeschrieben. Im Rahmen der Landschaftsplanung des Umweltamtes wurden Grundstücke im Wert von rd. 15 T€ erworben.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Wert zum 31.12.2021	24.200.390 €
Wert zum 31.12.2022	<u>28.984.538 €</u>
Differenz	<u>+ 4.784.148 €</u>

Die Abschreibungen bei den Gebäudewerten beliefen sich auf rd. - 423 T€. Zugänge in diesem Jahr sind u.a. die Fertigstellung des Neubaus der KiTa Roetgen mit 4,457 Mio €, sowie nachträgliche Anschaffungskosten Umbau KiTa Imgenbroich mit rd. 407 T€.

1.2.2.2 Schulen

Wert zum 31.12.2021	144.165.904 €
Wert zum 31.12.2022	<u>140.633.747 €</u>
Differenz	<u>- 3.532.157 €</u>

Die Abschreibungen der Schulgebäude lagen bei rd. 5,278 Mio. €. Als Zugänge sind u. a. die nachstehend aufgeführten Fertigstellungen von Baumaßnahmen zu verzeichnen:

- Digitalisierung BK Eschweiler (I61961220Y)	68.819 €
- Digitalisierung BK Stolberg (I61961240Y)	795.566 €
- Brandschutz BK Herzogenrath (I61961210A)	171.553 €

– Dachsanierung Turnhalle BK GuT (I619612445)	475.347 €
– WC-Sanierung Lindenschule (I619612854)	149.858 €

1.2.2.3 Wohnbauten

Wert zum 31.12.2021	233.756 €
Wert zum 31.12.2022	<u>228.550 €</u>
Differenz	<u>- 5.206 €</u>

Die Abschreibungen beliefen sich in 2022 auf rd. 5 T€.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Wert zum 31.12.2021	55.857.121 €
Wert zum 31.12.2022	<u>54.835.362 €</u>
Differenz	<u>- 1.021.759 €</u>

Die Abschreibungen beliefen sich in 2022 auf rd. 1,286 Mio. €. Die Zugänge in 2022 sind im Wesentlichen auf die Fertigstellung der Fahrradabstellanlage zurückzuführen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Wert zum 31.12.2021	9.052.182 €
Wert zum 31.12.2022	<u>9.052.622 €</u>
Differenz	<u>+ 440 €</u>

Der Zugang in 2022 ergibt sich aus dem Kauf einer Ausgleichsfläche.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Wert zum 31.12.2021	4.634.299 €
Wert zum 31.12.2022	<u>4.594.234 €</u>
Differenz	<u>- 40.065 €</u>

Die planmäßigen Abschreibungen betragen rd. 96 T€. Der Zugang beträgt rd. 56 T€ bei der Kreisstraße K 21.

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Diese Bilanzposition wird nicht dargestellt, da hierfür ein Wert von 0,00 € anzusetzen ist. Die StädteRegion Aachen besitzt keine Gleisanlagen.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Wert zum 31.12.2021	1.961.436 €
Wert zum 31.12.2022	<u>1.913.387 €</u>
Differenz	<u>- 48.049 €</u>

Die planmäßigen Abschreibungen betragen rd. 48 T€.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Wert zum 31.12.2021	42.667.225 €
Wert zum 31.12.2022	<u>40.327.763 €</u>
Differenz	<u>- 2.339.462 €</u>

Die Abschreibungen beliefen sich auf rd. 2,642 Mio. €. Es gab Zugänge bei den Kreisstraßen K 3 von rd. 46 T€, rd. 231 T€ bei der K 18 sowie rd. 21 T€ bei der Erneuerung der Lichtsignalanlage der K 21.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die StädteRegion Aachen besitzt keine sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Wert zum 31.12.2021	4.389.701 €
Wert zum 31.12.2022	<u>4.269.830 €</u>
Differenz	<u>- 119.871 €</u>

Der Wert der Kindertagesstätten der StädteRegion Aachen sowie der Rettungswache Roetgen, die auf fremden (gepachteten) Grundstücken gebaut sind, verminderte sich um die planmäßigen Abschreibungen i. H. v. rd. 161 T€. Nachträgliche Anschaffungskosten stellen einen Zugang von rd. 41 T€ dar.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Wert zum 31.12.2021	3.719 €
Wert zum 31.12.2022	<u>3.486 €</u>
Differenz	<u>- 233 €</u>

Die Abschreibungen beliefen sich im Jahr 2022 auf 233 €.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Wert zum 31.12.2021	6.599.809 €
Wert zum 31.12.2022	<u>6.793.330 €</u>
Differenz	<u>+ 193.521 €</u>

Die planmäßigen Abschreibungen betragen rd. 1 Mio. €.

Weitere Veränderungen ergaben sich u.a. aus folgenden Zugängen:

– Kehrmaschine	54.740 €
– Rampenanlage/WC-Container	15.018 €
– Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	688.981 €
– Fahrzeuge Rettungsdienst/KatS/Feuerschutz	308.292 €
– Sonstige Fahrzeuge	127.058 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Wert zum 31.12.2021	8.327.339 €
Wert zum 31.12.2022	<u>8.408.767 €</u>
Differenz	<u>+ 81.428 €</u>

Die Veränderungen beruhen auf Zugängen im Laufe des Jahres 2022 i. H. v. rd. 2,2 Mio. €, darunter

- rd. 924 T€ in den Schulen
- rd. 868 T€ im Rettungsdienst /KatS/Feuerschutz
- rd. 184 T€ Einrichtung von Kindergärten
- rd. 224 T€ für alle anderen Bereiche

denen Abgänge aus Abschreibungen und Inventurabgänge i. H. v. rd. 2,1 Mio. € gegenüberstanden.

Festwerte bestehen seit dem Jahresabschluss 2013 nicht mehr.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Wert zum 31.12.2021	15.317.481 €
Wert zum 31.12.2022	<u>26.086.655 €</u>
Differenz	<u>+ 10.769.174 €</u>

Zu den Maßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt und mit ca. 26 Mio. € als Anlagen im Bau bilanziert wurden, davon ein Teil als neue Zugänge in 2022, zählen z.B.

- Hochwasserschäden BK Eschweiler (rd. 8,9 Mio. €)
- Hochwasserschäden BK Eschweiler Sporthalle (390 T€)
- Hochwasserschäden Eschweiler Steinstr. (rd. 1,98 Mio. €)
- Neubau Kita Baesweiler-Kloshaus (rd. 3,25 Mio. €)
- Brandschutzsanierung Kohlscheid (rd. 230 T€)
- BK Alsdorf energetische Sanierung Sporthalle (rd. 1,15 Mio. €)
- BK Alsdorf energetische Sanierung Fassaden (rd. 290 T€)
- K33 Ausbau Eschweiler-Dürwiß (rd. 572 T€)
- BK Gestaltung und Technik div. Maßn. (rd. 2,3 Mio. €)
- Erweiterungsbau Regenbogenschule (rd. 754 T€)
- Rettungswache Würselen-Mitte (rd. 680 T€)
- Fahrzeuge des Rettungsdienstes (rd. 766 T€)
- Aufbau Sirenenwarnnetz (rd. 1,32 Mio. €)

Demgegenüber sind z.B. folgende Maßnahmen fertiggestellt und unter Berücksichtigung der in den Vorjahren sowie in 2022 gebuchten Beträge in das endgültige Bilanzkonto umgebucht worden:

- Neubau Kita Roetgen (rd. 4,46 Mio €)
- Digitalisierungsmaßnahmen BK Stolberg (rd. 795 T€)
- Dachsanierung Turnhalle pp. BK GuT (rd. 475 T€)

1.3 Finanzanlagen

Die Veränderungen bei den in den Ziffern 1.3.1 bis 1.3.4 darzustellenden Finanzanlagen gegenüber dem Vorjahreswert sind bei der jeweiligen Position erläutert.

Die Klassifizierung erfolgt entsprechend der Vorgaben des NKF in die Kategorien

- Eigengesellschaften (100 %)
- Verbundene Unternehmen (> 50%)
- Beteiligungen (> 20% und ≤ 50%)
- Beteiligungen (< 20%)
- Eigenbetriebe gem. § 114 GO NRW
- Börsennotierte Wertpapiere

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Grenzlandtheater d. StR Aachen GmbH (Substanzwert)	123.699 €
KOMPAC (früher: Parkplatz) GmbH (Ertrw.; Zug. 2022)	306.526 €

Sprungbrett gGmbH (Substanzwert)	1 €
enwor GmbH (Ertragswert)	70.399.977 €
Gem. Wohnungsbaugesellsch. mbH (Substanzwert)	29.300.999 €
KUK Betriebsgesellschaft mbH (Substanzwert)	1 €
Wirtschaftsförderungsges. mbH (Mischverfahren)	667.859 €
BZPG Bildungszentrum für Pflege u. Gesundheit	26.793 €
Wert zum 31.12.2022	<u>100.825.855 €</u>

Ausgewiesen sind hier die Eigengesellschaften der StädteRegion Aachen sowie die Verbundenen Unternehmen (> 50%).

1.3.2 Beteiligungen

Camp Astrid GmbH & Co. KG (vereinf. EK-Ermittlung)	30.741 €
Camp Astrid Verw. GmbH (vereinf. EK-Ermittlung)	6.474 €
Med. Zentrum StR AC gGmbH (Substanzwert)	27.268.250 €
AKM GmbH & Co. KG (v. EK-Erm. + AK 2011/2018)	3.089.514 €
AC Kreuz Merzbr. Verw.GmbH (v. EK-Erm.+AK 2011)	12.351 €
AGIT mbH (vereinf. EK-Ermittlung+AK 2011/2019)	334.995 €
AWA Entsorgung GmbH (vereinf. EK-Ermittlung)	120.628 €
E.V.A. mbH (vereinf. EK-Ermittlung)	3.265 €
EWV GmbH (Ertragswert)	21.487.892 €
Flugplatz AC-M. GmbH (v. EK-Erm. zzgl. Tilg.-Ant.)	107.575 €
Verband kommunaler Aktionäre (vereinf. EK-Erm.)	0 €
Entwicklungsgesellsch. Vogelsang (vereinf. EK-Erm.)	0 €
Vogelsang IP gem. GmbH (Anschaffungswert + AK 2018)	24.552 €
Zweckverb. AVV (Substanzwert)	149.342 €
Zweckverband Entsorgung West (Substanzwert)	1.206.281 €
Zweckverband Region Aachen (Zug. 2013)	1 €
Zweckv. Studieninst. f. komm. Verw. (Substanzwert)	23.135 €
Sparkassenzweckverband (Substanzwert)	1 €
Stiftung zur Förderung des Ehrenamtes (AK 2010)	10.000 €
Chem.- u. Vet.-Untersuchungsamt (AK 2010)	17.500 €
Energeticon gGmbH (AK 2010+ AK 2018/2019)	6.956 €
regioIT GmbH (AK 2011 abzgl. Veräuß. 2012+2015)	1.113.097 €
IRR GmbH (Zugang 2014)	2.000 €
d-NRW AöR (Zugang 2017)	1.000 €
Wert zum 31.12.2022	<u>55.015.550 €</u>

Ausgewiesen sind die Beteiligungen der StädteRegion Aachen mit einem Anteil zwischen 20% und 50%, die Beteiligungen <20% und die Zweckverbände.

In 2022 wurde der anteilige Kapitaldienst des Flugplatz Aachen-Merzbrück in Höhe von 7.345 € übernommen.

1.3.3 Sondervermögen

Senioren- und Betreuungszentrum

Wert zum 31.12.2022 7.723.544 €

Das Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen in Eschweiler wird als Eigenbetrieb gem. § 114 GO NRW geführt, eine Wertveränderung fand nicht statt.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

RWE-Aktien (beizulegender Wert)	0 €
KVR-Fondsanteile (Nominalwert)	6.626.893 €
Genussrechtskapital	<u>6.000.000 €</u>

Wert zum 31.12.2022 12.626.893 €

Der Wert der KVR-Fondsanteile stieg erneut aufgrund der Ablösung von Pensionsverpflichtungen früherer Dienstherrn durch Einmalzahlungen für zur StädteRegion Aachen gewechselte Beamt_innen. Der Kapitalwert für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus im Rahmen der Genussrechtskapitalvereinbarung blieb in 2022 unverändert bei 6 Mio. €.

1.3.5 Ausleihungen

1.3.5.1 an verbundene Unternehmen

Wert zum 31.12.2021	280.221 €
Wert zum 31.12.2022	<u>261.250 €</u>
Differenz	<u>- 18.971 €</u>

Die Darlehen an die Wohnungsbaugesellschaft und an das Grenzlandtheater verminderten sich in 2022 um die planmäßigen Tilgungen.

1.3.5.2 an Beteiligungen

Wert zum 31.12.2021	3.068.248 €
Wert zum 31.12.2022	<u>6.068.248 €</u>
Differenz	<u>+ 3.000.000 €</u>

Im Zusammenhang mit der Übernahme der ASEAG-Aktien wurde der E.V.A. mbH im Jahr 1972 ein seit dem Jahr 2000 verzinsliches Darlehen gewährt, Tilgungen wurden in 2022 nicht geleistet. Für die Erschließung des AERO Park I Merzbrück wurde ein zweckgebundener Zuschuss mit Rückzahlungsverpflichtung i.H.v. 3 Mio. € gewährt.

1.3.5.3 an Sondervermögen

Ausleihungen an Sondervermögen waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden, die Bilanzposition wird daher nicht dargestellt.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

Wert zum 31.12.2021	487.917 €
Wert zum 31.12.2022	<u>445.150 €</u>
Differenz	<u><u>-42.767 €</u></u>

Die laufenden sowie außerplanmäßige Tilgungen der Mitarbeitendarlehen reduzierten die Ausleihungen um rd. 12 T€.

Das Liquiditätsdarlehen an den VABW aus dem Jahr 2001 (SV-Nr. 529/01, KT 13.12.2001 sowie SV 2016/0183-E1) valuiert weiterhin mit rd. 409.000,00 €.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Tartanbahn am Schulzentrum Herzogenrath ergab sich eine zusätzlich auszuweisende Ausleihung an die Stadt Herzogenrath i.H.v. ursprünglich rd. 250.000 € (Restbetrag zum 31.12.2021 rd. 33 T€), die eine Laufzeit bis zum Jahr 2023 hat und in 2022 planmäßig mit rd. 17 T€ getilgt wurde.

Die Ausleihungen an die Grünmetropole reduzierten sich im Jahr 2022 um rund 20.000 €.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Bei der StädteRegion Aachen werden keine Vorräte ausgewiesen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen wurden dem Vorsichtsprinzip sowie der Vorschrift des § 36 Abs. 8 KomHVO NRW folgend daraufhin untersucht, inwieweit diese voraussichtlich bezahlt werden. Dabei wurden entsprechend der getroffenen Regelung Forderungen ab einem Betrag von 5.000,- € einzeln bewertet, während die Forderungen unterhalb dieses Betrages auf Basis von Erfahrungswerten einer Pauschalbewertung unterzogen wurden.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

2.2.1.1 Gebühren

Wert zum 31.12.2021	6.354.558 €
Wert zum 31.12.2022	<u>8.737.059 €</u>
Differenz	<u>+ 2.382.501 €</u>

Die offenen Gebührenforderungen sind im Laufe des Jahres 2022 um rd. 2,382 Mio. € gestiegen.

2.2.1.2 Beiträge

Beitragsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht, die Bilanzposition wird daher nicht dargestellt.

2.2.1.3 Steuern

Im Bereich der abgeschafften Jagdsteuer bestehen keine offenen Forderungen mehr.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen

Wert zum 31.12.2021	50.635.646 €
Wert zum 31.12.2022	<u>50.308.443 €</u>
Differenz	<u>- 327.203 €</u>

Die Forderungen aus Transferleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert. Der Wert zum 31.12.2022 enthält offene Forderungen aus dem Bereich des Jobcenters, die bis 2013 nur in entsprechenden Übersichten des Jobcenters ausgewiesen sind, aber in der kommunalen Bilanz nicht dargestellt wurden, obwohl es sich um Forderungen zugunsten der Kommunen handelt. Erst Anfang 2015 wurde über den Landkreistag und in Abstimmung mit der GPA eine landesweit gültige Klärung herbeigeführt, dass diese Forderungen im kommunalen Jahresabschluss (erstmalig zum 31.12.2014) auszuweisen sind. Im Jahr 2017 wurde das Förderprogramm Gute Schule 2020 gestartet. Die Forderungen aus dem Kontingent wurden in den Jahren 2017 bis 2020 mit insges. rd. 12,474 Mio. € eingebucht und betragen zum Bilanzstichtag noch rund 11,466 Mio. €. Ebenfalls enthalten sind die Spitzabrechnungsbeträge aus den differenzierten Regionumlagen Jugendamt mit rd. 1,78 Mio. € und ÖPNV mit rd. 95 T€.

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Wert zum 31.12.2021	33.527.509 €
Wert zum 31.12.2022	<u>31.844.608 €</u>
Differenz	<u>-1.682.901 €</u>

Bilanziert sind hier u.a. Pensionserstattungsforderungen gegen frühere Dienstherren (langfristige Forderungen) von zur StädteRegion gewechselten Beamt_innen, die Pensionserstattungsforderungen für die im Zuge der Kommunalisierung übergegangenen Landesbeamten im Bereich der Versorgungs- und Umweltverwaltung sowie die Pensionserstattungsforderungen für Beamte des Jobcenters. Insgesamt belaufen sich die Pensionserstattungsforderungen alleine auf rd. 26 Mio. €. Neben diesen Erstattungsforderungen zählen zu den Sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen insbesondere die Forderungen aus Buß- und Verwarnungsgeldern.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich

Wert zum 31.12.2021	1.870.675 €
Wert zum 31.12.2022	<u>2.043.991 €</u>
Differenz	<u>+ 173.316 €</u>

Diese offenen Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Ursache sind u.a. die Umbuchungen offener kreditorischer Gutschriften, die zwar gegenüber dem Vorjahr abgenommen haben, die Einzel- und Pauschalwertberichtigung sind aber gleichzeitig in noch stärkerem Maße gesunken.

2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich

Wert zum 31.12.2021	2.662.809 €
Wert zum 31.12.2022	<u>953.000 €</u>
Differenz	<u>- 1.709.809 €</u>

Diese offenen Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ursache sind insbesondere die Abrechnungsforderungen gegenüber dem Land aus der Corona-Pandemie (z.B. Impfzentren, Abstrichzentren, KoCI), die zum Jahresabschluss 2022 gegenüber 2021 deutlich abgenommen haben.

2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestanden zum Bilanzstichtag nicht, die Bilanzposition wird daher nicht dargestellt.

2.2.2.4 gegen Beteiligungen

Wert zum 31.12.2021	36.950 €
Wert zum 31.12.2022	<u>180.375 €</u>
Differenz	<u>+ 143.425 €</u>

Diese Forderungen verbleiben weiter auf einem niedrigen Niveau, da – anders als teilweise in früheren Jahren – kein Betrag aus der AVV-Abrechnung bis zum Anfang des Folgejahres offenstand. Ursache der Erhöhung ist die Umbuchung offener kreditorischer Gutschriften.

2.2.2.5 gegen Sondervermögen

Forderungen gegen Sondervermögen bestanden zum Bilanzstichtag nicht, die Bilanzposition wird daher nicht dargestellt.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Wert zum 31.12.2021	1.568 €
Wert zum 31.12.2022	<u>18.827 €</u>
Differenz	<u>+ 17.259 €</u>

Die als Sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesenen Gehaltsvorschüsse an Bedienstete haben sich um rd. 17 T€ erhöht. Die Steigerung im Jahr 2022 erfolgte anhand tatsächlich eingebuchter Forderungen in Folge der Einführung des Jobbike-Leasings.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Bilanzstichtag wurden keine Wertpapiere des Umlaufvermögens gehalten. Die Bilanzposition wird daher nicht dargestellt.

2.4 Liquide Mittel

Wert zum 31.12.2022	<u>38.268.470 €</u>
---------------------	---------------------

Der hier ausgewiesene positive Bestand (es handelt sich dabei im Wesentlichen um den Bankbestand und den Barbestand der dezentralen Kassen) ist hinsichtlich der Gesamtliquidität zum 31.12.2022 zu bereinigen um die auf der Passivseite der Bilanz (vgl. Pos. 4.3) ausgewiesenen Kredite zur Liquiditätssicherung i. H. v. rd. 6,041 Mio. € (ausschließlich der Liquiditätskredit aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020), so dass die „echte“ Liquidität insgesamt bei rd. 32,228 Mio. € lag.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Wert zum 31.12.2021	24.798.836 €
Wert zum 31.12.2022	<u>25.823.092 €</u>
Differenz	<u>+ 1.024.256 €</u>

Zu den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) zählen alle Auszahlungen, die im laufenden Jahr 2022 geleistet wurden, aber erst im Folgejahr Aufwand darstellten.

Dies betrifft insbesondere die im Dezember 2022 gezahlten Leistungen in der Sozial- und Jugendhilfe für Januar 2023 mit rd. 14,1 Mio. €.

In dieser Bilanzposition finden sich die im Dezember 2022 für Januar 2023 gezahlten Dienstbezüge der Beamt_innen und die Vorauszahlung auf die Umlage an die Versorgungskasse für Januar 2023, zusammen rd. 2,9 Mio. €.

Weiterhin sind als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gem. § 44 Abs. 2 KomHVO NRW geleistete Zuwendungen einzustellen, die mit einer mehrjährigen einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind. Dies betrafen zum Bilanzstichtag die Zuschüsse zum Bau verschiedener Kindergärten, die sich durch zwischenzeitliche Abschreibungen auf rd. 2 Mio. € belaufen.

Zur gleichen Kategorie zählen die 2 Mio. € an die Stadt Monschau als kapitalisierte Ablösung der Dauerlasten für die Schwimmhalle, die sich aufgrund der Zweckbindung von 25 Jahren und der damit verbundenen Abschreibung um weitere 80 T€ auf 960 T € verringert haben.

Aufgrund der unentgeltlichen Übertragung von Teilen des Radwegs Aachen-Jülich auf verschiedene Kommunen erfolgte in 2018 eine Umbuchung in den Aktiven RAP i. H. v. insgesamt rd. 2,7 Mio. €. Dieser RAP, mit einer Zweckbindungsdauer von 20 Jahren, belief sich zum Bilanzstichtag durch zwischenzeitliche Abschreibungen auf rd. 2,375 Mio. €.

Aufgrund der entschädigungslosen Übertragung des Eigentums an den Maßnahmen im Rahmen der RWP Nord und Süd Projekte werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Maßnahmen als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz ausgewiesen. Diese werden über die Dauer der Zweckbindung von 15 Jahren ab dem Zeitpunkt der Abnahme der Bauleistungen abgeschrieben. In 2021 erfolgte die Umbuchung in den Aktiven RAP i. H. v. insgesamt rd. 2,3 Mio. €. Zum Bilanzstichtag belief sich aufgrund neuer Projekte und Abschlagsrechnungen der RAP des RWP-Nord auf rd. 1,454 Mio. € und der RAP des RWP-Süd auf ca. 1,6 Mio. €.

PASSIVA

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage

Allgemeine Rücklage (vor Verrechnung) 85.733.018 €

Die Allgemeine Rücklage belief sich nach der festgestellten Eröffnungsbilanz der Städteregion zunächst auf 114.812.046 €. Hiervon wurden in 2010 wegen der Gründung der Stiftung „Ehrenamt“ 10.000 € in die Sonderrücklage (s. 1.2) umgebucht. Die Bilanzkorrektur der Straßen führte in 2010 zu einer Erhöhung um rd. 4,567 Mio. €. In 2012 wurden als weitere Bilanzkorrektur eine Brücke eingebucht (+877 T€) sowie eine Brücke und eine Stützmauer, die irrtümlich im Anlagevermögen ausgewiesen waren, ausgebucht (-277 T€). Die Abwertung der RWE-Aktien (vgl. Aktiva Ziff. 1.3.4) führte in 2013 zu einem mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnenden Verlust i. H. v. rd. 27,5 Mio. € und in 2015 nochmals zu einer Verrechnung i. H. v. rd. 8,3 Mio. €. Die auf S. 9 - 10 dargestellten Verrechnungen, insbesondere die Zuschreibung der RWE-Aktien um rd. 1 Mio. € in 2018 und rd. 2 Mio. € in 2019, führten per Saldo zu einer Erhöhung um rd. 1,5 Mio. € in 2018 und rd. 2 Mio. € in 2019.

Da die Ausgleichsrücklage (siehe 1.3) zur Deckung des Fehlbetrags seit 2014 nicht mehr ausreichte bzw. dann ganz aufgebraucht war, musste darüber hinaus die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden. Auch die Fehlbeträge 2015 und 2016 führten zu einer Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage und zu einer Reduzierung selbiger auf rd. 80,8 Mio. €. Die vorstehend dargestellten Verrechnungen in 2018 von per Saldo rd. + 1,5 Mio. € und in 2019 von per Saldo knapp 2 Mio. € sowie die Rückzuführung aus dem Überschuss 2017 (des in 2016 entstandenen und aus der Allg. Rücklage gedeckten Fehlbetrages) von rd. 3,4 Mio. € (unter Vermeidung einer Sonderumlage) führten zu einer Erhöhung der Allg. Rücklage. In 2020 wurde die Sonderrücklage „Strukturentwicklung“ gebildet und für diesen Zweck 8.029 T€ aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Aus der Sonderrücklage wurde im Jahr 2022 rd. 2,888 Mio. € entnommen und der allgemeinen Rücklage wieder gutgeschrieben.

1.2 Sonderrücklagen

Wert zum 31.12.2022 2.068.544 €

Die Gründung der Stiftung „Ehrenamt“ im Jahr 2010 mit einem Stiftungskapital der StädteRegion von 10.000 € führte zur Notwendigkeit der Ausweisung einer Sonderrücklage (durch Umbuchung aus der Allgemeinen Rücklage, s. 1.1).

Im Jahr 2020 wurde die Sonderrücklage „Strukturentwicklung“ mit einem Kapital von 8.028.752,78 € gebildet. Rd. 2,888 Mio. € wurden im Jahr 2022 entnommen und der allgemeinen Rücklage wieder gutgeschrieben. (siehe 1.1 Allgemeine Rücklage).

1.3 Ausgleichsrücklage

Wert zum 31.12.2022 28.503.210 €

Die Ausgleichsrücklage belief sich nach der geprüften Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 auf rd. 57,4 Mio. €. Mit der Inanspruchnahme für die Fehlbeträge der Jahre 2010 bis 2014 wurde die Ausgleichsrücklage komplett aufgezehrt. Der Fehlbetrag 2014 musste bereits teilweise aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Daher waren die negativen Jahresergebnisse 2015 und 2016 nach Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss komplett mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (siehe 1.1).

Der Jahresüberschuss 2017 von rund 12,8 Mio. € führte – neben der Rückzuführung an die Allg. Rücklage aufgrund des Fehlbetrages 2016 von rd. 3,4 Mio. € - zu einer Dotierung der Ausgleichsrücklage mit rd. 9,455 Mio. €. Diese wurde planerisch zur Senkung der Allg. Regionsumlage in 2018 mit rd. 4,4 Mio. € und in 2019 mit rd. 5,1 Mio. € bis auf einen kleinen Restbetrag wieder vollständig eingesetzt. Da aber in 2018 anstatt des geplanten Fehlbetrags von 4,4 Mio. € ein Überschuss von rd. 2,4 Mio. € entstanden ist, der in 2019 der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde, betrug diese rd. 11,9 Mio. €. Im Jahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 563 T€ erwirtschaftet und der Ausgleichsrücklage zugeführt, so dass diese nunmehr 12,453 Mio. € ausweist. Das Jahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 16,050 Mio. € abgeschlossen und der Betrag wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt. Diese beträgt rd. 28,503 Mio. €. Über die Zuführung des Jahresüberschuss aus dem Jahr 2021 von rd. 6,894 Mio. € wird in der Sitzung des Städteregionstages am 15.06.2023 entschieden.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Jahresüberschuss zum 31.12.2022 17.667.602 €

Gegenüber dem veranschlagten Fehlbedarf im Haushalt 2022 von rd. -4,26 Mio. € ergab sich ein Überschuss i. H. v. rd. 10,77 Mio. €, der im Lagebericht ausführlich erläutert ist.

In der Bilanzposition ist zudem der noch nicht in die Ausgleichsrücklage umgebuchte Überschuss des Jahres 2021 mit rd. 6,894 Mio. € enthalten (vgl. vorstehende Ausführungen zu Ziff. 1.3).

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen

Wert zum 31.12.2021	91.019.663 €
Wert zum 31.12.2022	<u>92.308.924 €</u>
Differenz	<u>+ 1.289.261 €</u>

Die Abgänge in 2022 ergeben sich zunächst aus der Auflösung der Sonderposten parallel zur Abschreibung i. H. v. € 3.944.579 sowie aus Inventurabgängen i. H. v. 20.197 €.

Weitere Abgänge bei den Sonderposten resultieren aus Rückzahlungen von Fördermitteln i. H. v. 12.558,42 €.

Die Zugänge i. H. v. rd. + 5,241 Mio. € bei den Sonderposten, die i.d.R. aus Umbuchungen aus der Position 4.8 (s. dortige Abgänge) stammen, setzen sich wie folgt zusammen:

BK Herzogenrath, Digitalisierung	361.760,44
BK Alsdorf, Digitalisierung	568.852,06
BK Simmerath, Digitalisierung	247.043,70
BK Stolberg, Digitalisierung	672.843,53
WBK Würselen, Digitalisierung	278.911,50
Roda-Schule, Digitalisierung	126.046,17
BK Eschweiler, Digitalisierung	83.628,59
BK Eschweiler, Erw. Wärmeversorgung 2. BHKW	83.613,25
Beschaffung eines Transportfahrzeugs von A32	69.810,16
Beschaffung eines Kommandowagen von A38	65.011,32
Beschaffung eines Spezialfahrzeugs von A38	35.184,61
Investitionspauschale für Geschwindigkeitsüberwachungsanlage	687.002,23
StädteRegion Aachen, Fahrradabstellanlage	154.988,51
K 18, Erneuerung Radweg	131.900,00
K36, Erneuerung Orsbacher Straße	41.100,00
BK Simmerath, Anschaffung Kehrmaschine	54.740,00
Astrid-Lindgren-Schule, Digitalisierung	10.351,21
KiTa Imgenbroich, Neubau	1.421.100,00
Ersatzneubau Brücke Blistermühle I	58.900,00
A62, Smart Antenne	99.722,44
KiTa Roetgen, Reparaturarbeiten	6.657,34
KiTa Emil-Mayrisch-Str., Ausstattung	7.428,96
	<u>5.241.479,18</u>

2.2 für Beiträge

Sonderposten für Beiträge gab es zum Bilanzstichtag nicht.

2.3 für den Gebührenaussgleich

Wert zum 31.12.2021	817.679 €
Wert zum 31.12.2022	<u>1.702.657 €</u>
Differenz	<u>+ 884.978 €</u>

In der Gebührenabrechnung der Luftrettung, des Rettungsdienstes und der Leitstelle ergaben sich aus den Betriebskostenabrechnungen 2022 folgende Überdeckungen und somit Zuführungen:

Rettungsdienst	344.424,11 €
Luftrettung	489.962,58 €
Leitstelle	50.591,16 €

Die nachrichtlich auszuweisenden Unterdeckungen aus den Betriebskostenabrechnungen belaufen sich auf folgende Beträge:

Rettungsdienst	-1.919.033,45 €
Luftrettung	0 €
Leitstelle	-11.970,13 €

2.4 Sonstige Sonderposten

Wert zum 31.12.2021	3.350.186 €
Wert zum 31.12.2022	<u>3.398.579 €</u>
Differenz	<u>+ 48.393 €</u>

Die Zugänge der Sonderposten betreffen Fördermittel Gute Schule i. H. v. rd. 536 T€. Die Sonderposten wurden aufgrund von Inventurabgängen um 2 T€ reduziert. Die Auflösung der Sonderposten belief sich in 2022 auf rd. 487 T€.

3. Rückstellungen

Die Entwicklung der verschiedenen Rückstellungen mit den jeweiligen Inanspruchnahmen, Zuführungen und Auflösungen sind den beige-fügten Rückstellungsspiegeln zu entnehmen.

3.1 Pensionsrückstellungen

Wert zum 31.12.2021	202.173.798 €
Wert zum 31.12.2022	<u>214.538.904 €</u>
Differenz	<u>+ 12.365.106 €</u>

Die Höhe der in die Rückstellung eingebuchten Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurde durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse Köln bestimmt. Enthalten sind die von der Stadt Aachen sowie vom Schulverband und vom Zweckverband StädteRegion per 21.10.2009 sowie die vom Zweckverband Straßenverkehrsamt zum 01.01.2010 in die Städteregion gewechselten Beamten, ebenso die zur StädteRegion gewechselten Beamten des Jobcenters. Die Rückstellungen für die ehemaligen Landesbeamten der Versorgungs- und Umweltverwaltung sind in gleicher Höhe als Erstattungsforderungen ausgewiesen (vgl. Aktiva Pos. 2.2.1.5).

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Wert zum 31.12.2021	20.524.720 €
Wert zum 31.12.2022	<u>20.524.720 €</u>
Differenz	<u>+ 0 €</u>

Deponien:

Die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien beim ehemaligen Kreis Aachen wurde i. H. v. rd. 21,9 Mio. € aufgrund eines Gutachtens gebildet, um zukünftige Aufwendungen für die Nachsorge, Sanierung und Rekultivierung der Zentraldeponie Alsdorf-Warden sowie der Altdeponien des ehemaligen Kreises Aachen sicherstellen zu können.

Eine Inanspruchnahme fand, anders als teilweise in Vorjahren, in 2022 nicht statt.

Altlasten:

Die Rückstellung für die Altlasten wurde von A 70 – Umweltamt, mit einem Wert von 790.000 € als erforderliche Rückstellungshöhe ermittelt. Hierzu wurde eine Kostenschätzung zur Sanierung folgender Grundstücke durchgeführt:

- Rüsges-Gelände I	370.000 €
- Rüsges-Gelände II	110.000 €
- Vanforsch-Gelände	70.000 €
- Deponie Alsdorf	240.000 €

Hinzu kommt der Eigenanteil der StädteRegion Aachen i. H. v. 1 Mio. € für die Sanierung der Halde Kali-Chemie gemäß DS-Nr. 195/2006.

Eine Inanspruchnahme fand in 2022 nicht statt.

In 2022 wurden ebenfalls keine Zuführungen zu entsprechenden Rückstellungen vorgenommen.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Wert zum 31.12.2021	6.329.284 €
Wert zum 31.12.2022	<u>5.251.351 €</u>
Differenz	<u>- 1.077.933 €</u>

Gebäude:

Die Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude haben sich gegenüber dem Vorjahr bedingt durch Inanspruchnahmen, Auflösungen und Zuführungen um rd. 382 T€ auf rd. 3,236 Mio. € verringert. Die einzelnen Maßnahmen sind aus der beigefügten Übersicht ersichtlich.

Straßen:

Für Straßen wurden neue Rückstellungen aufgrund geplanter, aber nicht durchgeführter Maßnahmen in 2022 von rd. 558 T € gebildet. Die aus Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden in 2022 mit rd. 1,242 Mio. € in Anspruch genommen. Hinsichtlich der einzelnen Maßnahmen wird ebenfalls auf die beigefügte Übersicht verwiesen.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Wert zum 31.12.2021	60.052.088 €
Wert zum 31.12.2022	<u>58.121.779 €</u>
Differenz	<u>- 1.930.309 €</u>

Die Sonstigen Rückstellungen sind in dem beigefügten Rückstellungsspiegel aufgeschlüsselt.

Die dort ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen i.H.v. rd. 58 Mio. € resultieren unter anderem aus der Abrechnung der differenzierten Umlage der Stadt Aachen (15 Mio. €). Weitere gewichtige Rückstellungen wurden für Ansprüche Dritter nach §107 b Beamtenversorgungsgesetz (rd. 863 T€) und für den Zuschuss für Kurzzeit-/Tagespflege (317 T€) gebildet. Zusätzlich wurde eine Rückstellung für die Leitstellenkosten (rund 428 T€) gebildet.

4. Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen

Verbindlichkeiten aus Anleihen bestehen bei der StädteRegion Aachen nicht.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.1 von verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag waren keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen vorhanden.

4.2.2 von Beteiligungen

Zum Bilanzstichtag waren keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Beteiligungen vorhanden.

4.2.3 von Sondervermögen

Zum Bilanzstichtag waren keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen vorhanden.

4.2.4 vom öffentlichen Bereich

Wert zum 31.12.2021	5.899.607 €
Wert zum 31.12.2022	<u>0 €</u>
Differenz	<u>- 5.889.607 €</u>

Die noch offen stehenden Landesdarlehen verringerten sich um die ordentliche Tilgung von rd. 3 T€. Das Darlehen der NRW-Bank

wurde in Höhe von 151.309 € in den privaten Bereich umgebucht. Die Tilgungsleistungen für das Förderprogramm Gute Schule belaufen sich auf rd. 320 T€. Das Darlehen Gute Schule der NRW-Bank wurde in Höhe von 5.425.143 € in den privaten Bereich umgebucht.

4.2.5 vom privaten Kreditmarkt

Wert zum 31.12.2021	35.792.937 €
Wert zum 31.12.2022	<u>59.788.255 €</u>
Differenz	<u>+23.995.318 €</u>

Die ordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen und die Aufnahmen neuer Darlehen im Jahr 2022 i.H.v. insgesamt 23 Mio. € zur Finanzierung von Investitionen führten zu einer echten Steigerung der Kreditverbindlichkeiten von ca. 18,4 Mio. €. Aufgrund der Umbuchung der Darlehen der NRW Bank aus dem öffentlichen in den privaten Bereich erhöht sich hier der Wert um rund 24 Mio. €.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Wert zum 31.12.2022	<u>6.040.611 €</u>
---------------------	--------------------

Für die Umsetzung der konsumtiven Maßnahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 wurden Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt rund 6,693 Mio. € aufgenommen. Die planmäßige Tilgung betrug in der Summe der Jahre 2019 bis 2021 rd. 300 T€ und im Jahr 2022 rd. 352 T€.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Wert zum 31.12.2021	9.616.998 €
Wert zum 31.12.2022	<u>9.234.517 €</u>
Differenz	<u>- 382.481 €</u>

Durch die laufende Zahlung der Leasingraten und der darin enthaltenen Tilgungsanteile reduzierten sich die Leasingverbindlichkeiten für den Erweiterungsbau am Haus der StädteRegion, den Erweiterungsbau des BK Eschweiler sowie für die in 2010 fertiggestellte Rettungswache Bardenberg, wobei in 2014 teilweise neue Konditionen abgeschlossen wurden.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Wert zum 31.12.2021	9.663.392 €
Wert zum 31.12.2022	<u>7.607.475 €</u>
Differenz	<u>-2.055.917 €</u>

Zum Bilanzstichtag waren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in vorgenannter Höhe vorhanden.

Diese ergaben sich insbesondere daraus, dass im Jahr 2023 eingehende Rechnungen mit Leistungserbringung in 2022 als Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 darzustellen sind. Hierzu zählen u.a. die Abrechnung von Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Gas-, Wasser- und Stromkosten) für Gebäude sowie auch Rechnungen aus investiven Maßnahmen, z.B. Baukostenrechnungen.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Wert zum 31.12.2021	9.683.731 €
Wert zum 31.12.2022	<u>11.757.358 €</u>
Differenz	<u>+ 2.073.627 €</u>

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich um rd. 2 Mio. € erhöht. Die Forderungen der Bundesagentur für Arbeit sind von ca. 5,4 Mio. € auf rd. 7,3 Mio. € gestiegen. Die in Position 2.2.1.4 auf der Aktivseite eingeflossenen Forderungen des JC sind hier wegen der relativ hohen anteiligen Finanzierungsquote des Bundes spiegelbildlich als Verbindlichkeit auszuweisen.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Wert zum 31.12.2021	8.181.425 €
Wert zum 31.12.2022	<u>7.689.160 €</u>
Differenz	<u>- 492.265 €</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten, in denen die offenen debitorischen Erstattungsansprüche enthalten sind, haben sich gegenüber dem Vorjahr um die angegebene Differenz verringert.

4.8 Erhaltene Anzahlungen

Wert zum 31.12.2021	8.762.906 €
Wert zum 31.12.2022	<u>13.242.376 €</u>
Differenz	<u>+ 4.479.470 €</u>

Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen daraus, dass Zuwendungen sowie die Investitionspauschale nicht in Gänze den investiven Maßnahmen zugeordnet werden konnten bzw. die zugehörigen Investitionsmaßnahmen noch nicht fertiggestellt und aktiviert werden konnten. Insofern korrespondiert dieser Anstieg mit dem Anstieg in der Aktivposition 1.2.8. Die Ausgleichszahlungen Ersatzpflichtiger nach § 5 LG sind ebenfalls hier nachgewiesen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Wert zum 31.12.2021	49.609.479 €
Wert zum 31.12.2022	<u>54.037.138 €</u>
Differenz	<u>+4.427.659 €</u>

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich im Wesentlichen zusammen aus

- der Passivierung des Nettowerts (unter Abzug von Sonderposten, Fremdnutzung und Grundstückswert) der übertragenen Schulgebäude von der Stadt Aachen im Zuge der Bildung der StädteRegion entsprechend der getroffenen Vereinbarung i.H.v. rd. 30 Mio. € (unter Berücksichtigung der Auflösung bis 2022)
- dem Anteil von rd. 5,9 Mio. € aus dem Ablösungsbetrag zur Sanierung der Halde Kali-Chemie, der zur Finanzierung der Betriebskosten dient
- Schuldendiensthilfe GS 2020 von rd. 1.110 T€
- erhaltenen und zur Abrechnung ins Folgejahr übertragenen Fördermitteln von rd. 2,6 Mio. € im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Produkt 070106
- der im Dezember 2022 erhaltenen dritten Tranche der weitergeleiteten Bundesmittel von rd. 3,9 Mio. € zur Finanzierung der Ukraine-Aufwendungen
- dem nicht-investiven Anteil der früheren Sonderrücklage EVS zur Sanierung des Rüsches-Geländes i.H.v. rd. 171 T€
- der korrespondierend zur Ausweisung als ARAP (s. Aktiva Pos. 3) der RWP-Nord- und RWP-Süd-Fördermaßnahmen hier darzustellenden Zuweisungen von rd. 2,1 Mio. €
- den erhaltenen Zuschüssen für den Radweg Aachen-Jülich i.H.v. rd. 1.508 T€ (nach Abschreibung/Auflösung)
- erhaltene Landeszuweisung „Extrageld Lernen“ i.H.v. rd. 869 T€.

Unterlassene Instandhaltung für Vermögensgegenstände nach § 45 Abs. 2 (4) KomHVO NRW

1. Unterlassene Instandhaltung von Gebäuden

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen von Gebäuden existierten aus dem Jahresabschluss 2021 für diverse Maßnahme i. H. v. rd. 3.617 T€; diese wurden in 2022 teilweise in Anspruch genommen und teilweise aufgelöst; im Übrigen werden die Maßnahmen 2023 fortgeführt. Im Jahresabschluss 2022 wurden für neue Maßnahmen Instandhaltungsrückstellungen i.H.v. 887 T€ gebildet - siehe anliegende Auflistung (Seiten 36 - 42).

2. Unterlassene Instandhaltung von Straßen

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen von Straßen waren aus dem Jahresabschluss 2021 i. H. v. rd. 2.712 T€ vorhanden; diese wurden in 2022 teilweise in Anspruch genommen und teilweise aufgelöst; im Übrigen werden die Maßnahmen 2023 fortgeführt. Im Jahresabschluss 2022 wurden neue Instandhaltungsrückstellungen i.H.v. insgesamt rd. 558 T€ gebildet - siehe anliegende Auflistung (Seite 43).

Erläuterungen zu den Instandhaltungsrückstellungen sind der entsprechenden Bilanzposition (Passiva 3.3) zu entnehmen.

01.12.02 - Gebäudemanagement für Verwaltungsgebäude - Instandhaltungsrückstellungen							
Teil- produkt	Verwaltungsgebäude/Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961100	Gebäude Aachen, Zollernstr. 10 - 16						
	Erneuerung Beleuchtung Büros	461217	29.781,08		-29.781,08		0,00
	Sanierung der Elektrounterverteilung im Trakt A	461218	3.185,15		-3.185,15		0,00
Summe	Gebäude Aachen, Zollernstr. 10 - 16		32.966,23		-32.966,23		0,00
961120	Gebäude Herzogenrath, Kaiserstr. 50						
Summe	Gebäude Herzogenrath, Kaiserstr. 50		0,00				0,00
961130	Gebäude Eschweiler, Steinstr. 87						
Summe	Gebäude Eschweiler, Steinstr. 87		0,00				0,00
	insgesamt Verwaltungsgebäude		32.966,23		-32.966,23		0,00

01.12.03 - Gebäudemanagement für Schulgebäude - Instandhaltungsrückstellungen

Teil- produkt	Schulgebäude/Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme e 2022	Aufbüßung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961200	Berufskolleg in Alsdorf						
	Sanierung der Hofflächen (ab 2015 Sanierung der Wasserver- und -entsorgung Feuchtesanierung Keller Trakt A (GS 2020) Erneuerung von Fallsträngen Trakt D	461604 461601	311.686,87 40.000,00	-18.180,31 -40.000,00	-278.506,56		15.000,00 0,00
	Sonnenschutzanlagen Neue Sonnenschutzanlagen Trakt A	461602	4.000,00		-4.000,00		0,00
	Brandschutzmaßnahmen Flankierende, nicht förderfähige Digitalisierungsmaßnahmen	461353	10.000,00		-10.000,00		0,00
	Sanierung Küche - 2 Klassen	461605	25.925,08	-25.925,08			0,00
	Instandsetzung Dach Trakt C; Achsen A - H	461402				28.782,25	28.782,25
Summe	Berufskolleg in Alsdorf		391.611,95	-84.105,39	-292.506,56	28.782,25	43.782,25
961210	Berufskolleg in Herzogenrath						
	Brandschutzmaßnahmen Sanierung der Außentoilette	461236	50.000,00	-28.437,14			21.562,86
	Sanierung der RL/MSR/Elektroanlagen etc (BK) Erneuerung der Aufzugsanlage	461242	46.824,00	-11.838,12			34.985,88
Summe	Berufskolleg in Herzogenrath		96.824,00	-40.275,26	0,00	0,00	56.548,74

01.12.03 - Gebäudemanagement für Schulgebäude - Instandhaltungsrückstellungen

Teil- produkt	Schulgebäude/Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961220	Berufskolleg in Eschweiler						
	Sanierung der Außentreppe Flankierende, nicht förderfähige Digitalisierungsmaßnahmen	461353	9.517,68		-9.517,68		0,00
	Erneuerung der elektrischen Anlagen Erneuerung der Blitzschutzanlage Erneuerung der Beleuchtung Sporthalle u. Klassen	461614 461612	140.000,00			30.000,00	30.000,00 140.000,00
	Sanierung Feuchteschäden Heizkeller, Werkstatt (GS 2020)	461610	9.382,73	-4.748,10			4.634,63
	Dachsanie rung wg. Zinkfrass	461356	30.000,00	-18.118,24	-11.881,76		0,00
	Summe Berufskolleg in Eschweiler		188.900,41	-22.866,34	-21.399,44	30.000,00	174.634,63
961230	Berufskolleg in Simmerath/Stolberg (Geb. Simmerath)						
	Erneuerung der Schließanlage	461358	80.000,00		-80.000,00		0,00
	Sanierung der Sanitär- und Entwässerungseinrichtungen Erneuerung Trinkwasserverteiler Sporthalle	461326	50.000,00	-50.000,00			0,00
	Summe Berufskolleg in Simmerath/Stolberg (Geb. Simmerath)		130.000,00	-50.000,00	-80.000,00	0,00	0,00
961240	Berufskolleg in Simmerath/Stolberg (Geb. Stolberg)						
	Sanierung von WC-Anlagen Erneuerung WC-Anlagen im OG; Trakt A einschl. Verrohrung Erneuerung WC-Anlagen (GS 2020)	461625	256.102,38 1.713,37	-83.033,11			173.069,27 1.713,37
	Summe Berufskolleg in Simmerath/Stolberg (Geb. Stolberg)		257.815,75	-83.033,11	0,00	0,00	174.782,64

01.12.03 - Gebäudemanagement für Schulgebäude - Instandhaltungsrückstellungen

Teil- produkt	Schulgebäude/Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme e 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961243	Berufskolleg Mies van der Rohe Schule						
	Sanierung Eingangsbereich, Beseitigung Frostschaden	461359	72.000,00				72.000,00
	Sanierung Duschbereich	461361	36.260,70	-941,01			35.319,69
	Sanierung Heizung	461383	29.391,68	-886,53	-28.505,15		0,00
	Nachrüsten Türen Panikbeschlag	461384	20.000,00	-3.773,86			16.226,14
	Sanierung GLT	461385	440.000,00				440.000,00
	Decken und Beleuchtung	461407				85.024,87	85.024,87
	Neue Ausgangstüren	461408				60.000,00	60.000,00
Summe	Berufskolleg Mies van der Rohe Schule		597.652,38	-5.601,40	-28.505,15	145.024,87	708.570,70
961244	Berufskolleg Gestaltung und Technik						
	Turnhallenerüchtigung						
	Erneuerung der Schieberbeleuchtung- III.BA-	461315	4.840,32	-4.200,39	-639,93		0,00
	Sanierung Aufzugsanlagen	461316	41.168,10		-41.168,10		0,00
	Erneuerung Schließanlage	461338	150.000,00				150.000,00
	Sanierung Absperrung Heizung (Schieber, Absperrventile)	461363	27.000,00	-22.218,73	-4.781,27		0,00
	Sanierung GLT	461364	697.143,26	-128,14			697.015,12
	Sanierung Klassenräume Decken, Böden, Wand, Beleuchtung	461365	176,16	-176,16			0,00
	Rückbau von Räumen	461410				100.000,00	100.000,00
	Decken und Beleuchtung	461412				64.325,78	64.325,78
Summe	Berufskolleg Gestaltung und Technik		920.327,84	-26.723,42	-46.589,30	164.325,78	1.011.340,90
961245	Berufskolleg Paul Julius Reuter						
	Erneuerung der elektronischen Schließanlage	461341	65.000,00				65.000,00
	WC-Sanierung Pausenhalle	461386	120.793,95	-78.785,06			42.008,89
	Fensteranierung, Streichen der Holzfenster	461414				68.580,84	68.580,84
Summe	Berufskolleg Paul Julius Reuter		185.793,95	-78.785,06	0,00	68.580,84	175.589,73

01.12.03 - Gebäudemanagement für Schulgebäude - Instandhaltungsrückstellungen

Teil- produkt	Schulgebäude/Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahm e 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961246	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Aachen						
	Sanierung GLT	461342	48.089,00	-9.663,34			38.425,66
	Sanierung Flur, Asbestsanierung	461366	67.908,80	-61.186,47			6.722,33
	Umbau des Lehrerzimmers (KinvFG II)	461416				8.955,09	8.955,09
Summe	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung		115.997,80	-70.849,81	0,00	8.955,09	54.103,08
961247	Weiterbildungskolleg - Abendgymnasium und Kolleg in Würselen						
	Flankierende, nicht förderfähige Digitalisierungsmaßnahmen	461353	10.000,00		-10.000,00		0,00
	Sanierung Besucherparkplatz	461367	100.000,00	-4.600,00			95.400,00
	Ertüchtigung Brandschutztüren	461382	68.713,39	-8.887,10			59.826,29
Summe	Berufskolleg Paul Julius Reuter		178.713,39	-13.487,10	-10.000,00	0,00	155.226,29
961250	Roda-Schule in Herzogenrath						
	Sanierung Bodenbeleg	461253	50,00		-50,00		0,00
Summe	Roda-Schule		50,00	0,00	-50,00	0,00	0,00
961265	Kleebschule in Aachen						
	Austausch Eingangstor, elektr. Antrieb	461345	8.564,56		-8.564,56		0,00
Summe	Berufskolleg Paul Julius Reuter		8.564,56	0,00	-8.564,56	0,00	0,00

01.12.03 - Gebäudemanagement für Schulgebäude - Instandhaltungsrückstellungen

Teil- produkt	Schulgebäude/Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme 2022	Aufbüßung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961270	Erich Kästner-Schule in Eschweiler						
	Sanierung WC-Anlagen	461634	13.244,97		-13.244,97		0,00
	Böschungssicherung	461388	25.000,00	-7.594,52		11.366,60	17.405,48
	Sanierung Fassaden, Altbau, WC-Anlage, Erich-Kästner-Schule	461651					11.366,60
Summe	Erich Kästner-Schule in Eschweiler		38.244,97	-7.594,52	-13.244,97	11.366,60	28.772,08
961280	Martinus-Schule in Baesweiler						
	Sanierung der Außenanlagen						
	Erneuerung des Schulhofes (GS 2020)	461636	16.165,19	-16.165,19			0,00
	Erneuerung des Lehrerparkplatzes (GS 2020)	461637	10.000,00		-10.000,00		0,00
	Sanierung der WC-Anlage (KinVFöG II)	461346				20.720,32	20.720,32
Summe	Martinus-Schule in Baesweiler		26.165,19	-16.165,19	-10.000,00	20.720,32	20.720,32
961285	Lindenschule Aachen						
	Erneuerung ELA-Anlage	461380	1.227,74	-262,17			965,57
	Sanierung Decken	461390	38.003,21	-6.377,22			31.625,99
	Staudenmischpflanzung	461391	3.500,00				3.500,00
Summe	Lindenschule Aachen		42.730,95	-6.639,39	0,00	0,00	36.091,56
961290	Astrid-Lindgren-Schule						
	Sanierung der Elektroanlagen Energiesparende Beleuchtung	461643	70.000,00				70.000,00
Summe	Astrid-Lindgren-Schule		70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
	insgesamt Schulgebäude		3.249.393,14	-506.125,99	-510.859,98	477.755,75	2.710.162,92

01.12.04 - Gebäudemanagement für sonstiges allgemeines Grundvermögen - Instandhaltungsrückstellungen

Teilprodukt	Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961300	Gebäude Simmerath, Kranzbruchstraße (KHLZ)						
	Sanierung Netzersanlage einschl. Steuerung Sanierung Mittelspannungsanlage	461319 461392	120.000,00 70.000,00	-11.864,78	-120.000,00	50.000,00	-11.864,78 120.000,00
	Errichtung von Containermodulen auf dem Grundstück Umbau Schulungsraum KHLZ in Büros	461425 461653				252.865,75 50.000,00	252.865,75 50.000,00
Summe	Gebäude Simmerath, Kranzbruchstraße (KHLZ)		190.000,00	-11.864,78	-120.000,00	352.865,75	411.000,97
961310	Gebäude Monschau, Laufenstr. 18 und 22						
	Sanierung der Außenwände Reparatur an den Fenstern	461268	50.000,00	-4.361,59			45.638,41
Summe	Gebäude Monschau, Laufenstr. 18 und 22		50.000,00	-4.361,59	0,00	0,00	45.638,41
961330	Grundstücke/Gebäude Flugplatz Merzbrück						
	Gebäude 224 (ehem. Zentralheizung) Demontage ehem. Heizzentrale/Abrisskosten des Gebäudes	461286	80.000,00		-80.000,00		0,00
	Gebäude 226 (Hangar, Cremer etc.) Ersatz und Anstrich Fenster	461288	15.000,00		-15.000,00		0,00
Summe	Grundstücke/Gebäude Flugplatz Merzbrück		95.000,00	0	-95.000,00	0	0,00

01.12.04 - Gebäudemanagement für sonstiges allgemeines Grundvermögen - Instandhaltungsrückstellungen

Teilprodukt	Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
961350	Grundstücke/ Gebäude Rettungswache Baesweiler						
	Sanierung Tore und Absenkung Boden	461426				6.325,96	6.325,96
Summe	Grundstücke/ Gebäude Rettungswache Baesweiler		0,00	0,00	0,00	6.325,96	6.325,96
961350	Sonstige unbebaute Grundstücke						
	Einrichtung Baumkataster	461429				50.239,56	50.239,56
Summe	Summe sonstige unbebaute Grundstücke		0,00	0,00	0,00	50.239,56	50.239,56
	insgesamt Grundvermögen		335.000,00	-16.226,37	-215.000,00	409.431,27	513.204,90

12.02.01 - Kreisstraßen - Instandhaltungsrückstellungen

Nr.	Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
Versch.	Sanierung Stützmauern und Brücke	464903	39.862,04				39.862,04
K 2	Oberflächenentwässerung Eschbachstraße	464374	60.000,00				60.000,00
K 3	Fahrbahninstandsetzung in der OD Euchen	464375	10.504,98	-10.504,98			0,00
K 3	FB 1 in der OD Ofden	464930	25.000,00				25.000,00
K 10	Instandsetzung der Brücke Alsdorf-Mariadorf	461919/464919	560.345,30	-560.345,30			0,00
K 13	Fahrbahninstandsetzung (OD Münsterbusch)	461914/464914	881.591,12	-479.207,21			402.383,91
K 15	Niederschlagwasser-Entsorgung (freie Strecke zw. Eschweiler-Pumpe und Eschweiler-Röthgen)	(464915)/ 461915	100.000,00				100.000,00
K 17	Fahrbahninstandsetzung Talstraße	461920/464920	119.143,13	-17.586,28		65.444,10	167.000,95
K 19	Fahrbahninstandsetzung Bickerather Straße	464350	160.000,00				160.000,00
K 19	Fahrbahninstandsetzung Paustenbacher Straße - halbe Fahrbahn	464932	56.814,13	-28.112,96			28.701,17
K 26	Fahrbahninstandsetzung OD Rohren	464351	40.000,00				40.000,00
K 26	Fahrbahninstandsetzung (Frankfurter Kreuz -OD Rohren)	461351	33.455,00				33.455,00
K 33	Fahrbahninstandsetzung (Eschweiler Stich)	464378	20.000,00				20.000,00
K 35	Sanierung der Entwässerung Itebachtal	464922	54.665,77	-54.665,77			0,00

12.02.01 - Kreisstraßen - Instandhaltungsrückstellungen

Nr.	Maßnahme	Kostenstelle/ Investitions- Nr.	Stand 01.01.2022	Inanspruch- nahme 2022	Auflösung 2022	Zuführung 2022	Stand 31.12.2022
K 35	Fahrbahninstandsetzung Aachener Straße	464933	40.000,00			20.000,00	60.000,00
	Erneuerung Straßenmarkierungen und Bankettschälarbeiten	464916	83.698,13	-83.698,13		52.280,31	52.280,31
	Qualitätsoptimierung von Radwegen Beseitigung von Gefahrenstellen	461902/ 464902	27.050,00			24.875,00	51.925,00
K 33	Fahrbahninstandsetzung (Langwahn)	461921/464921	166.000,00	-1.349,76			164.650,24
K 33	Instandsetzung der Indebrücke	461927/464927	130.000,00	-6.845,30			123.154,70
	Kostenbeteiligung an Änderungen der Bahnübergänge (Euregiobahn)	461322	10.000,00				10.000,00
	Bau Radweg Aachen Heerlen	461352	93.794,63				93.794,63
		464354				350.000,00	350.000,00
		464400				45.774,80	45.774,80
insgesamt Kreisstraßen			2.711.924,23	-1.242.315,69	0,00	558.374,21	2.027.982,75

Rückstellungsspiegel

Pensions- und Beihilferückstellungen	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Stand 31.12.2022
Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	-78.344.777,00	0,00	1.419.215,00	-10.031.707,00	6.248.499,00	-80.708.770,00
Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-21.201.012,00	0,00	370.114,00	-2.378.274,00	1.739.738,00	-21.469.434,00
Pensionsrückstellungen für ehemalige Beschäftigte	-78.016.443,00	495.675,00	604.954,00	-8.662.931,00	0,00	-85.578.745,00
Beihilferückstellungen für ehemalige Beschäftigte	-24.611.566,00	13.688,00	353.554,00	-797.893,00	-1.739.738,00	-26.781.955,00
Summe Pensions- / Beihilferückstellungen:	-202.173.798,00	509.363,00	2.747.837,00	-21.870.805,00	6.248.499,00	-214.538.904,00

Rückstellungen für Deponien und Altlasten	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Stand 31.12.2022
Rückstellungen für Deponien	-19.374.720,02	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.374.720,02
Rückstellungen für Altlasten	-1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.150.000,00
Summe Rückstellungen für Deponien und Altlasten:	-20.524.720,02	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.524.720,02

Instandhaltungsrückstellungen	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Stand 31.12.2022
Summe Instandhaltungsrückstellungen	-6.329.283,60	1.764.668,05	758.826,21	-1.445.561,23	0,00	-5.251.350,57

Sonstige Rückstellungen nach § 36 GemHVO	Stand 01.01.2022	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Stand 31.12.2022
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	-5.116.983,88	0,00	562.707,85	0,00	0,00	-4.554.276,03
Rückstellungen für geleistete Überstunden	-2.550.377,81	0,00	73.389,51	0,00	0,00	-2.476.988,30
Rückstellungen für Inanspruchnahme von Altersteilzeit	-2.265.219,00	827.882,00	0,00	-1.538.911,00	0,00	-2.976.248,00
Prozessrückstellungen	-2.788.037,25	63.541,24	1.797.462,18	-530.058,23	0,00	-1.457.092,06
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	-1.249.136,21	19.651,89	123.570,71	-148.392,15	0,00	-1.254.305,76
Rückstellungen für Ansprüche Dritter aus § 107 B BeamtVG	-2.973.389,00	3.186,00	0,00	-174.397,00	0,00	-3.144.600,00
Rückstellungen Leistungsorientierte Bezahlung	-1.581.587,59	1.565.125,49	0,00	-1.708.468,39	0,00	-1.724.930,49
sonstige Rückstellungen	-40.676.229,69	16.582.702,04	617.728,26	-16.719.581,37	0,00	-40.195.380,76
Rückstellungen für Rückzahlungen von Landesmitteln	-834.461,78	513.168,66	0,00	0,00	0,00	-321.293,12
Rückstellungen Forderungen Lastenausgleich Stadt Aachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Entschädigung von Mehrarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Besoldungserhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Jahresfreistellung	-16.664,94	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.664,94
Summe Sonstige Rückstellungen:	-60.052.087,15	19.575.257,32	3.174.858,51	-20.819.808,14	0,00	-58.121.779,46

Summe Rückstellungen:	-289.079.888,77 €	21.849.288,37 €	6.681.521,72 €	-44.136.174,37 €	6.248.499,00 €	-298.436.754,05 €
------------------------------	--------------------------	------------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------

Verpflichtungen aus Leasing- und anderen Verträgen **(§ 45 Abs. 2 (9) KomHVO NRW)**

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Leasing- und leasingähnliche Verträge, die als Verbindlichkeit zu passivieren sind:

1. Bau- und Finanzierungsvertrag Erweiterung Haus der StädteRegion in Aachen
2. Bau- und Finanzierungsvertrag Erweiterung BK Eschweiler
3. Rettungswache Bardenberg

Darüber hinaus bestehen eine Reihe weiterer Leasingverträge, insbesondere aus dem Leasing von diversen Dienstfahrzeugen, die aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich sind.

Das Leasing eines großen Teils der DV-Hardware wurde im Jahr 2015 durch ein Mietmodell abgelöst.

Übersicht über die Leasinggeschäfte der StädteRegion Aachen - Stand zum 31.12.2022

Nr.	Leasing-Objekt	Organisationseinheit	Leasingrate 2022	Vertragsbeginn	Vertragslaufzeit	Vertragsende
1	Audi AG, AC-SR 100E A6 Limousine sport 55 quattro	A 10.5	4.079,26 €	02.03.2022	18 Monate	01.09.2023
2	Audi AG, AC-SR 1140 A4 Avant 35 TFSI, S Tronic	A 10.5	1.888,68 €	06.01.2022	12 Monate	31.01.2023
3	Audi AG, AC-SR 400 A4, Limousine 35 TFSI S tronic	A 10.5	2.379,24 €	10.02.2022	18 Monate	09.08.2023
4	Volkswagen Leasing, AC-SR 8001 Move Up! Fahrzeug 1	A 10.5	1.309,00 €	10.02.2021	24 Monate	09.02.2023
5	Volkswagen Leasing, AC-SR 8002 Move Up! Fahrzeug 2	A 10.5	1.309,00 €	10.02.2021	24 Monate	09.02.2023
6	Volkswagen Leasing, AC-SR 8003 Move Up! Fahrzeug 3	A 10.5	1.309,00 €	10.02.2021	24 Monate	09.02.2023
7	Volkswagen Leasing, AC-SR 8004 Move Up! Fahrzeug 4	A 10.5	1.309,00 €	10.02.2021	24 Monate	09.02.2023
8	Volkswagen Leasing, AC-SR 8005 Move Up! Fahrzeug 5	A 10.5	1.309,00 €	10.02.2021	24 Monate	09.02.2023
9	Volkswagen Leasing, AC-SR 8010 Caddy TL 2.0 TDI	A 10.5	3.798,48 €	07.12.2018	48 Monate	06.12.2022
10	Volkswagen Leasing, AC-HD 1005 Crafter 35 Kasten 2	A 10.5	3.370,08 €	09.05.2019	48 Monate	08.05.2023
11	Volkswagen Leasing, AC-SR 803E E-UP, BL33F1, 61 KW	A 10.5	599,76 €	21.10.2020	36 Monate	20.10.2023
12	Vollswagen Leasing, AC-SR 804E E-UP, BL33F1, 61 KW	A 10.5	599,76 €	21.10.2020	36 Monate	20.10.2023
13	Vollswagen Leasing, AC-SR 808E E-UP, BL33F1, 61 KW	A 10.5	599,76 €	14.07.2020	36 Monate	13.07.2023
14	Vollswagen Leasing, AC-SR 809E E-UP, BL33F1, 61 KW	A 10.5	599,76 €	14.07.2020	36 Monate	13.07.2023
15	ALD Lease Finanz, AC-KV 32 Ford Transit 310 L2H2	A 32.2	5.285,60 €	17.01.2019	48 Monate	16.01.2023
16	LeasePlan, AC-SR 990 Ford Fiesta 1.1 Trend	A 32	1.772,01 €	19.01.2021	24 Monate	18.01.2023
17	ALD Lease Finanz, AC-L 3220 Ford Focus Turnier 1.0	A 32.2	3.135,60 €	11.11.2020	36 Monate	10.11.2023
18	LeasePlan , AC-A 355 Ford Focus Turnier 1 Cool	A 32	2.954,46 €	19.01.2021	24 Monate	18.01.2023
19	Volkswagen Leasing, AC-SR 3340 Transporter 6.1 Kombi, 110 KW	A 33	6.683,04 €	18.06.2021	48 Monate	17.06.2025
20	Volkswagen Leasing, AC-SR 361 VW Move Up!1.0 44KW, BM	A 36	1.485,12 €	28.10.2021	24 Monate	27.10.2023
21	Volkswagen Leasing, AC-SR 3600 Move Up!1.0 48KW, 5Gang Fahrz 7	A 36	1.428,00 €	11.02.2021	24 Monate	10.02.2023
22	Volkswagen Leasing, AC-SR 3610 Move Up! 1.0 48 KW, 5 Gang Fahrz. 10	A 36	1.370,88 €	11.02.2021	24 Monate	10.02.2023
23	Volkswagen Leasing, AC-FS 315 VW Move Up! 1.0 48 KW, 5 Gang,	A 36	1.370,88 €	11.02.2021	24 Monate	10.02.2023
24	Volkswagen Leasing, AC-VA 51 Move UP 1,0, 44 KW,	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
25	Volkswagen Leasing, AC-VA 52 Move UP 1,0, 44 KW, neu	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
27	Volkswagen Leasing, AC-VA 64 VW Polo - Neu	A 39	1.884,96 €	01.09.2021	24 Monate	31.08.2023
28	Volkswagen Leasing, AC-VA 390E E-UP, BL33F1, 61KW	A 39	599,76 €	26.11.2020	36 Monate	25.11.2023
30	Volkswagen Leasing, AC-VA 81 (Polo Trendl. 1.2 44K) / Move UP - Neu	A 39	1.884,96 €	01.09.2021	24 Monate	31.08.2023
31	Volkswagen Leasing, AC-VA 76 Move UP 1,0, 44 KW	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
32	Volkswagen Leasing, AC-VA 72 Move UP 1,0 44	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
33	Volkswagen Leasing, AC-VA 74 Move UP 1,0 44	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
34	Volkswagen Leasing, AC-VA 77 Move UP 1,0 44 KW	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
35	Volkswagen Leasing, AC-VA 53 Move UP 1,0 44	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
36	Volkswagen Leasing, AC-VA 78 Move UP 1.0 44 KW BM	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022

Nr.	Leasing-Objekt	Organisationseinheit	Leasingrate 2022	Vertragsbeginn	Vertragslaufzeit	Vertragsende
37	Volkswagen Leasing, AC-VA 70 Move UP 1,0 45	A 39	1.342,32 €	26.11.2020	24 Monate	25.11.2022
38	Volkswagen Leasing, AC- AS 566 T6.1 Kombi 2.0 TDI 110 KW	A 40	4.141,20 €	21.01.2020	48 Monate	20.01.2024
39	Auto Leasing, AC-KI 4646 VW Move UP, 1.0 44 KW BM 5 G, neu	A 46	1.056,72 €	26.10.2021	24 Monate	25.10.2023
40	Auto Leasing, AC-JA 5125 VW Move UP, 1.0 48 KW BM 5 G	A 51	1.428,00 €	11.02.2021	24 Monate	10.02.2023
41	Auto Leasing, AC-SR 5126 VW Move UP, 1.0 48 KW BM 5 G	A 51	1.428,00 €	11.02.2021	24 Monate	10.02.2023
42	PSA Bank, AC-JA 5123 Citroen Berlingo	A 51	1.340,40 €	20.09.2018	48 Monate	19.09.2022
43	PSA Bank, AC-JA 5124 Citroen Berlingo	A 51	1.670,88 €	20.09.2018	48 Monate	19.09.2022
44	Volkswagen Leasing, AC-GA 5300 VW Move Up! 1.0 48 KW, 5 Gang	A 53	1.428,00 €	11.02.2021	24 Monate	10.02.2023
45	Volkswagen Leasing, AC-SR 8585 VW Move UP, 1.0 44 KW BM 5 G, neu	S 85	1.370,88 €	10.02.2021	24 Monate	09.02.2023
46	Volkswagen Leasing, AC-SR 6111 VW Crafter 35	A61	4.898,04 €	01.11.2020	36 Monate	31.10.2023
47	Leasing BK Eschweiler	A 61.2	162.815,98 €	01.08.2004	120 Quartale	30.10.2037
48	Leasing Kreishausenerweiterung (Gebäude Teil E)	A 61.2	136.662,34 €	01.02.2005	133 Quartale	30.09.2023
49	Leasing RW Bardenberg	A 61.2	95.920,34 €	01.10.2010	396 Monate	30.09.2043
50	EDV-Ausstattung Auswertung ..31.12.20 SK 542311 Wartungskosten für infrastrukturelle Software SK.542302 Leasing Hard- u. Software	unterschiedl. Ämter			31.447,35 €	
						EDV wird nicht mehr geleast sondern gemietet Sachkonto 542215

Maßnahmen Gute Schule 2020
Haushaltsjahr 2022

Lfd. Nr.	Objekt	Beschreibung	Investiv	SK	KTR	I-Nr.	Summe Vorjahre	2022	Veränderungen zum Plan 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	geplantes Gesamtvolumen	Er-mächtigungs-übertragung aus 2021	tatsächliche Ausgaben 2022	Inanspruch-nahme Rückstellung	Zuführung Rück-stellung JA 2022 insgesamt	Rest Rückstellungen	tatsächliche Ausgaben Gesamt-projekt
1	BK Alsdorf	Erneuerung Fallstränge Trakte A, B	x	521142	961200	461600	170.000,00	-	-	-	-	-	170.000,00	0,00	14.496,28	0,00	0,00	0,00	125.978,10
	BK Alsdorf	Erneuerung Fallstränge Trakt D	x	521142	961200	461601	80.000,00	-	-	-	-	-	80.000,00	0,00	42.405,32	40.000,00	0,00	0,00	66.465,30
	BK Alsdorf	Erneuerung Sporthallenbeleuchtung	x	521142	961200	461606	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	BK Alsdorf	Präsenzmeldung	x	032201	961200	01	300.000,00	-	-	-	-	-	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.931,95
	BK Alsdorf	Neue Sonnenschutzanlagen Trakt A und B	x	521142	961200	461602	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	BK Alsdorf	Sanierung Dachrand Trakt A	x	521142	961200	461603	1.852.000,00	-	-	-	-	-	1.852.000,00	0,00	18.180,31	18.180,31	0,00	15.000,00	947.563,20
5	BK Alsdorf	Feuchtsanierung Kellergeschoss Trakt A	x	521142	961200	461604	390.000,00	10.000,00	-	-	-	-	400.000,00	0,00	169.407,06	25.925,08	0,00	0,00	488.217,48
6	BK Alsdorf	Sanierung der Küche, zwei Klassen	x	521142	961200	461605	1.005.000,00	-	-	-	-	-	1.005.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.401,33
7	BK Alsdorf	Einbau von Brandschutz-einrichtungen Sporthalle einschl. Erneuerung Sport-hallenboden, inkl. Erneuerung Sporthallen-beleuchtung, einschließl. Sanierung Sporthallenboden	x	032201	961200	161961200.2	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	BK Alsdorf	Präsenzmeldung	x	032201	961200	161961201	105.000,00	500.000,00	-	245.000,00	-	-	750.000,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.149.241,50
	BK Alsdorf	Hestendeleter-Fassade-Hauptgebäude- und-Sporthalle energetische Sanierung von Teilbereichen der Fassade A, B und D	x	032201	961200	161961335	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	BK Herzogenrath	Sanierung Außenleuchte	x	521142	961210	461236	50.000,00	-	-	-	-	-	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.030,86
10	BK Herzogenrath	Schallschutz im Lehrzimmer	x	521142	961210	461239	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	BK Herzogenrath	Erneuerung des Blockheizkraftwerkes	x	521142	961210	461241	1.360.000,00	-	-	-	-	-	1.360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	640.001,14
12	BK Herzogenrath	Brandschutzmaßnahme Schulgebäude	x	032201	961210	161961210.6	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	BK Herzogenrath	Brandschutzmaßnahme Aula	x	032201	961210	161961210.7	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	BK Eschweiler	Funktionelle Raumänderung (EDV-Räume)	x	521142	961220	461607	25.000,00	-	-	-	-	-	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.956,94
14a	BK Eschweiler	Sanierung Feuchtschäden EG Turmhalle	x	521142	961220	461608	350.000,00	-	-	-	-	-	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.844,33
14b	BK Eschweiler	Sanierung Feuchtschäden Pädagogisches Zentrum	x	521142	961220	461609	100.000,00	-	-	-	-	-	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.317,51
14c	BK Eschweiler	Sanierung Feuchtschäden Heizkeller Werkstat	x	521142	961220	461610	25.000,00	-	-	-	-	-	25.000,00	0,00	4.748,10	4.748,10	0,00	4.634,63	25.746,05
15	BK Eschweiler	Sanierung WC-Anlagen, Hauptgebäude	x	521142	961220	461611	100.000,00	-	-	-	-	-	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.079,90
16	BK Eschweiler	Sanierung der Trinkwasserleitung Sporthalle	x	521142	961220	461646	150.000,00	-	-	-	-	-	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.958,03
17	BK Eschweiler	Erneuerung der Beleuchtung Klassenzimmer-Sporthalle	x	521142	961220	461612	420.000,00	124.000,00	-	306.000,00	170.000,00	-	1.020.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	BK Eschweiler	Erneuerung der Blitzschutzanlage	x	521142	961220	461614	60.000,00	30.000,00	-	-	-	-	90.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
19	BK Eschweiler	Erneuerung der Elektroverteilungen	x	521142	961220	461615	75.000,00	-	-	-	-	-	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	BK Eschweiler	Sicherheitsanlage im Hauptgebäude	x	521142	961220	461616	35.000,00	-	-	-	-	-	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.688,61
21	BK Eschweiler	Erneuerung der Telefonanlage	x	521142	961220	461617	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	BK Eschweiler	Erweiterung der Wärmeversorgung um ein 2. BHKW	x	032201	961220	161961220.8	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	BK Eschweiler	Sanierung Schüler WC's	x	521142	961220	461648	100.000,00	-	-	-	-	-	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.617,22
23	BK Simmerath	Energetische Sanierung des Eingangsbereiches (Foyer, Aula)	x	521142	961230	461618	420.000,00	-	-	-	-	-	420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.633,70
24	BK Simmerath	Erneuerung der Elektroverteilungen etc.	x	521142	961230	461619	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	BK Simmerath	Erneuerung der Beleuchtung (Schulgebäude + Sporthalle)	x	521142	961230	461620	200.000,00	-	-	-	-	-	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441.191,97
26	BK Simmerath	WC- und Abwasserentsorgung	x	521142	961230	461621	250.000,00	-	-	-	-	-	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.813,13
27	BK Simmerath	Erneuerung der Heizungsventile	x	521142	961230	461622	30.000,00	-	-	-	-	-	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.282,05
28	BK Simmerath	Bau einer Ausbildungshalle für die Berufskraftfahrer Ausbildung	x	032201	961230	161961230.8	600.000,00	-	-	-	-	-	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	574.263,91
28a	BK Simmerath	WC-Sanierung Südrakt	x	521142	961230	461649	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.310,99
29	BK Stolberg	Erneuerung Bodenbelag Trakt B (OG, südli. Teil)	x	521142	961240	461624	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	BK Stolberg	Erneuerung von WC-Anlagen	x	521142	961240	461625	600.000,00	30.000,00	-	-	-	-	630.000,00	0,00	83.033,11	83.033,11	0,00	274.289,02	357.845,79

Maßnahmen Gute Schule 2020

Haushaltsjahr 2022

Lfd. Nr.	Objekt	Beschreibung	Investiv	SK	KTR	I-Nr.	Summe Vorjahre	2022	Veränderungen zum Plan 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	geplantes Gesamtförder-volumen	Er-mächtigungs-übertragung aus 2021	tatsächliche Ausgaben 2022	Inanspruch-nahme Rückstellung	Zuführung Rück-stellung JA 2022 insgesamt	Rest Rückstellungen	tatsächliche Ausgaben Gesamt-projekt
31a	BK Stolberg	Erneuerung Wärmeversorgung mit GLT-Anpassung und Blockheizkraftwerk	x	521142	961240	461626 (+461248)	290.000,00	-	-	-	-	-	290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403.481,61
31 b	BK Stolberg	Erneuerung Blockheizkraftwerk	x	521142	961240	461248	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31c	BK Stolberg	Fassadenanierung Südseite	x	032201	961240	160.000,00	160.000,00	-	-	-	-	-	1.070.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31d	BK Stolberg	Fassadenanierung Turmhaile - Sockelbereich-	x	521142	961240	461623	40.000,00	-	-	-	-	-	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.485,36
31e	BK Stolberg	Umbau Kfz Werkstatt zum Klassenraum	x	032201	961240	161961240.E	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31f	BK Stolberg	Bau einer Zaunanlage	x	032201	961240	161961240.9	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	BK M. v. d. Rohe Aachen	Lichtbänder Turmhaile	x	521142	961243	461627	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.095,21
34	BK G + Technik Aachen	Erneuerung der Sicherheits-beleuchtung II. BA	x	521142	961244	461628	50.000,00	-	-	-	-	-	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.630,52
37	BK W + Vew. Aachen	Sanierung Brandschutztüren alle Flure etc.	x	521142	961246	461629	80.000,00	-	-	-	-	-	80.000,00	-	792,29	0,00	0,00	0,00	81.292,29
38a	Roda Schule Herzogenrath	Erneuerung Treppenstufen Altbau	x	521142	961250	461630	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38b	Roda Schule Herzogenrath	Erneuerung Treppenstufen und Türe außen	x	521142	961250	461650	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	13.466,72
39	Regenbogenschule Stolberg	Sanierung Therapiebad	x	521142	961260	461632	50.000,00	-	-	-	-	-	50.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	76.381,70
40	Regenbogenschule Stolberg	Erneuerung der Außenanlagen	x	521142	961260	461631	55.000,00	-	-	-	-	-	55.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	38.472,35
41	Kiebachschule Aachen	Sanierung GLT und Heizungssteuerung	x	521142	961265	461633	96.000,00	-	-	-	-	-	96.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	71.946,93
42a	Erich-Käser-Schule Eschweiler	Sanierung der WC-Anlage der Lehrer	x	521142	961270	461634	50.000,00	-	-	-	-	-	50.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	36.755,03
42b	Erich-Käser-Schule Eschweiler	Sanierung Fassaden, Altbau, WC-Anlage	x	521142	961270	461651	150.000,00	24.000,00	-	86.000,00	-	-	260.000,00	-	12.633,40	0,00	11.366,60	11.366,60	12.633,40
42c	Erich-Käser-Schule Eschweiler	Sanierung Fassaden Altbau	x	032201	961270	1619612707	285.000,00	-	-	50.000,00	-	-	285.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	159.862,41
43	Martinusschule Baesweiler	Erneuerung der Beleuchtung EG/OG u. Keller	x	521142	961280	461635	30.000,00	-	-	-	-	-	30.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44a	Martinusschule Baesweiler	Erneuerung des Schulhofes	x	521142	961280	461636	220.000,00	10.000,00	-	-	-	-	230.000,00	-	28.165,19	16.165,19	0,00	0,00	223.782,00
44b	Martinusschule Baesweiler	Sanierung Lehrerparkplatz	x	521142	961280	461637	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45a	Lindenschule Aachen	Austausch des Heizungskessels	x	521142	961285	461638	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	55.125,98
45b	Lindenschule Aachen	GLT, neue Steuermodule Heizungsanlage	x	521142	961285	461639	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Bodenerneuerung Treppenhaus	x	521142	961290	461640	15.000,00	-	-	-	-	-	15.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	11.695,69
46b	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Sanierung Sporhallenboden	x	521142	961290	461641	20.000,00	-	-	50.000,00	350.000,00	-	420.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Außenstrich gesamtes Gebäude	x	521142	961290	461642	20.000,00	-	-	150.000,00	-	-	170.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Energiesparende Beleuchtung	x	521142	961290	461643	160.000,00	-	-	150.000,00	-	-	310.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Blitzschutz nachrüsten/Be-schläumung Heizungsraum	x	521142	961290	461644	6.000,00	-	-	-	-	-	6.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Nachrüsten Flurseten in F 30	x	521142	961290	461645	20.000,00	-	-	20.000,00	-	-	40.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51a	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Inflinerneuerung von Abwasserleitungen	x	521142	961290	461647	100.000,00	-	-	-	-	-	100.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	70.778,97
51b	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Erichtung Zaunanlage	x	032201	961290	01	10.000,00	-	-	10.000,00	10.000,00	-	30.000,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Maßnahmen Gute Schule 2020
Haushaltsjahr 2022**

Lfd. Nr.	Objekt	Beschreibung	Investiv	SK	KTR	I-Nr.	Summe Vorjahre	2022	Veränderungen zum Plan 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	geplantes Gesamtförder-volumen	Er-mächtigungs-übertragung aus 2021	tatsächliche Ausgaben 2022	Inanspruch-nahme Rückstellung	Zuführung Rück-stellung JA 2022 insgesamt	Rest Rückstellungen	tatsächliche Ausgaben Gesamt-projekt
52	Gebäudemanagement	Erarbeitung eines Schadstoffkatasters	x	527904	011201		-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
53	Gebäudemanagement	Auflauf/Digitalisierung der Bestandsgebäude	x	527905	011201		-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
54	Gebäudemanagement	Kosten für die Einführung von E-View (bisher KlvvFG)	x	521166	011201	461000	112.805,00	-	-	55.000,00	-	-	167.805,00	-	-	0,00	0,00	0,00	64.708,18
55	Schulen*	Zugang Maschinen, techn. Anlagen	x	071131	940400		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Schulen*	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung / Endgeräte	x	081113	940400	div.	-	-	-	-	-	-	-	0,00	1.274.612,47	0,00	0,00	0,00	2.571.683,18
8	Mandatierte Schulen	Je Schule 250.000 € verteilt auf die Jahre 2018-2020	x	032201	div.	1619612xxZ	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Schulen SR AC	für Bauleistungen, Verkabelung u.a. für Endgeräte	x	032201	div.	1619612xxZ	-	-	-	-	-	-	-	0,00	55.486,64	0,00	0,00	0,00	348.013,00
	Summe investiv						3.135.000,00	0,00	0,00	10.000,00	110.000,00	400.000,00	4.065.000,00	0,00	1.330.099,11	0,00	0,00	0,00	6.543.015,66
	Summe konsumtiv						7.916.805,00	2.635.000,00	0,00	1.112.000,00	520.000,00	0,00	10.126.805,00	700.000,00	373.861,06	188.051,79	41.366,60	305.290,25	5.021.205,05
	Summe gesamt						11.051.805,00	2.635.000,00	0,00	1.122.000,00	630.000,00	400.000,00	14.191.805,00	700.000,00	1.703.960,17	188.051,79	41.366,60	305.290,25	11.564.220,71

Anlagenpiegel (§ 46 KomHVO)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 1.1. des Haushaltsjahres T EUR	Zugänge im Haushaltsjahr T EUR	Abgänge im Haushaltsjahr T EUR	Umbuchungen im Haushaltsjahr T EUR	Abreibungen im Haushaltsjahr T EUR	Zuschreibungen im Haushaltsjahr T EUR	Kumulierte Abschreibungen T EUR	am 31.12. des Haushaltsjahres T EUR	am 31.12. des Vorjahres T EUR
		+	-	+ / -	-	+	-		
Bilanzierungshilfe (NKF-CUIG)	18.465	5.506	0	0	0	0	0	23.970	18.465
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	710	28	-41	0	-39	0	-544	154	164
2. Sachanlagen	464.479	21.830	-845	0	-12.943	0	-151.208	334.256	325.519
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.108	15	0	0	0	0	0	8.124	8.108
2.1.1 Grünflächen	432	0	0	0	0	0	0	432	432
2.1.2 Ackerland	4.644	0	0	0	0	0	0	4.644	4.644
2.1.3 Wald, Forsten	761	0	0	0	0	0	0	761	761
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.271	15	0	0	0	0	0	2.286	2.271
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	301.243	39	0	7.179	-6.993	0	-83.779	224.682	224.457
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	26.307	39	0	5.169	-423	0	-2.530	28.985	24.200
2.2.2 Schulen	207.167	0	0	1.746	-5.278	0	-68.279	140.634	144.166
2.2.3 Wohnbauten	278	0	0	0	-5	0	-50	229	234
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	67.490	0	0	264	-1.286	0	-12.919	54.835	55.857
2.3 Infrastrukturvermögen	96.490	0	0	358	-2.786	0	-40.960	55.888	58.315
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.055	0	0	0	0	0	-3	9.053	9.052
2.3.2 Brücken und Tunnel	5.790	0	0	56	-96	0	-1.251	4.594	4.634
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.571	0	0	0	-48	0	-658	1.913	1.961
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	79.074	0	0	302	-2.642	0	-39.048	40.328	42.667
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.825	41	0	0	-161	0	-1.596	4.270	4.390
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5	0	0	0	0	0	-2	3	4
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.055	1.124	-187	77	-1.002	0	-7.276	6.793	6.600
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.435	2.205	-658	23	-2.002	0	-17.596	8.409	8.327
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.317	18.406	0	-7.637	0	0	0	26.087	15.317
3. Finanzanlagen	179.460	3.568	-62	0	0	0	0	182.966	179.460
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	100.825	0	0	0	0	0	0	100.826	100.825
3.2 Beteiligungen	55.008	7	0	0	0	0	0	55.016	55.008
3.3 Sondervermögen	7.724	0	0	0	0	0	0	7.724	7.724
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.067	560	0	0	0	0	0	12.627	12.067
3.5 Ausleihungen	3.836	3.000	-62	0	0	0	0	6.775	3.836
3.5.1 an verbundene Unternehmen	280	0	-19	0	0	0	0	261	280
3.5.2 an Beteiligungen	3.068	3.000	0	0	0	0	0	6.068	3.068
3.5.3 an Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	488	0	-43	0	0	0	0	445	488

Jahresabschluss der StädteRegion Aachen 2022

Forderungsspiegel						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von				Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	2	3	4	5		
Forderungsart gem. § 42 KomHVO						
2.2.1.1 Gebühren	8.408.748,50	8.404.989,00	3.759,50	0,00	6.121.777,93	
2.2.1.2 Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.1.3 Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	50.308.442,73	48.361.855,96	1.946.586,77	0,00	50.635.646,24	
davon Forderungen BA (SGB II)	13.027.465,50	13.027.465,50	0,00	0,00	11.192.563,83	
davon sonstige Forderungen	37.182.043,12	35.235.456,35	1.946.586,77	0,00	39.443.082,41	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	31.844.628,36	5.813.215,45	7.226,98	26.024.185,93	33.527.508,67	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen						
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	2.043.990,92	2.010.948,30	23.901,56	9.141,06	1.870.674,58	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	952.999,89	952.999,89	0,00	0,00	2.662.809,39	
2.2.2.3 gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.2.4 gegenüber Beteiligungen	180.375,15	180.375,15	0,00	0,00	36.950,47	
2.2.2.5 gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Summe aller Forderungen	93.739.185,55	65.724.383,75	1.981.474,81	26.033.326,99	94.855.367,28	

Verbindlichkeitspiegel

Arten der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	59.788.254,90	0,00	0,00	59.788.254,90	41.692.543,30
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	5.899.606,61
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	5.899.606,61
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt	59.788.254,90	0,00	0,00	59.788.254,90	35.792.936,69
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	59.788.254,90	0,00	0,00	59.788.254,90	35.792.936,69
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.040.611,08	0,00	0,00	6.040.611,08	6.392.937,56
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	6.040.611,08	0,00	0,00	6.040.611,08	6.392.937,56
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	9.234.517,49	0,00	472.500,00	8.762.017,49	9.616.998,35
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.607.474,86	7.607.474,86	0,00	0,00	9.663.392,15
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.757.358,49	11.757.358,49	0,00	0,00	9.683.731,44
davon Verbindlichkeiten aus Forderungen BA (SBG II)	7.345.967,13	7.345.967,13	0,00	0,00	5.401.347,11
davon sonstige Verbindlichkeiten	4.411.391,36	4.411.391,36	0,00	0,00	4.282.384,33
7. Sonstige Verbindlichkeiten	20.972.635,92	21.068.368,47	300.201,19	-395.933,74	16.944.330,52
7.1 Erhaltene Anzahlungen	13.283.476,05	12.983.274,86	300.201,19	0,00	8.762.905,93
7.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7.689.159,87	8.085.093,61	0,00	-395.933,74	8.181.424,59
8. Summe aller Verbindlichkeiten	115.400.852,74	40.433.201,82	772.701,19	74.194.949,73	93.993.933,32
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
z.B. Bürgschaften					
	26.215.346,77				28.077.253,79

Eigenkapitalspiegel 2022

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2021	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO in 2022	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis 2022 (vor Beschluss über die Ergebnis- verwendung)	Bestand zum 31.12. 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	82.977.118		2.755.900			85.733.018
1.2 Sonderrücklagen	4.956.244			-2.887.700		2.068.544
1.3 Ausgleichrücklage	28.503.210	0				28.503.210
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6.894.259	0			10.773.343	17.667.602
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)						
Summe Eigenkapital	123.330.831	0				133.972.374
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	2019	2020	2021	Saldo
Allgemeine Rücklage	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	2.434.616	563.355	16.050.155	19.048.126
Summe	2.434.616	563.355	16.050.155	19.048.126

Haftungsverhältnisse (§ 45 Abs. 2 KomHVO NRW)

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Bürgschaften, die die StädteRegion Aachen übernommen hat sowie die im Einzelfall verbürgten Darlehen mit dem Ursprungskapital sowie dem Stand der verbürgten Darlehen am 31.12.2022:

Übersicht über die Bürgschaften zum 31.12.2022

Aufgabenbereich/Gläubiger	Ursprungskapital in €	Stand in € am 31.12.2022	Stand in € am 31.12.2021
KOMPAC GmbH (vorher Parkplatz Marienhöhe GmbH)			
Sparkasse Aachen (2020) (Darlehensbetrag 6,39 Mio. €, Bürgschaft 80 %)	5.120.000,00	4.736.548,51	4.924.793,00
Summe I	5.120.000,00	4.736.548,51	4.924.793,00
II. Rhein-Maas Klinikum GmbH			
Sparkasse Aachen (Geriatric 1. BA)	7.853.443,24	4.267.038,00	4.424.106,00
KfW Frankfurt (Geriatric Tagesklinik)	500.000,00	240.000,00	260.000,00
Sparkasse Aachen (Anbau Südost MH)	3.350.000,00	2.137.793,00	2.373.886,00
Sparkasse Aachen (Darlehen 1. BA St.1)	2.100.000,00	1.353.885,00	1.451.121,00
Spk/NRW-Bank (Darlehen Master 2018)	5.500.000,00	3.632.771,00	3.904.542,00
Summe II.	19.303.443,24	11.631.487,00	12.413.655,00
III. Grenzlandtheater der StädteRegion Aachen GmbH			
Sicherheitsleistung für die Erfüllung der Verpflichtungen und/oder zur Befriedigung von Schadensersatzansprüchen aus dem Mietvertrag mit der Fa. Krantz vom 12.06.1997	4.535,16	4.535,16	4.535,16
Sicherheitsleistung für die Erfüllung der Verpflichtungen und/oder zur Befriedigung von Schadensersatzansprüchen aus dem Mietvertrag mit der Fa. Krantz vom 12.06.1997	1.610,57	1.610,57	1.610,57
Summe III.	6.145,73	6.145,73	6.145,73
IV. enwor energie & wasser vor Ort GmbH			
Sparkasse Aachen	4.121.000,00	927.225,00	1.133.275,00
Sparkasse Aachen	8.933.000,00	6.126.003,07	6.306.483,07
Summe IV.	13.054.000,00	7.053.228,07	7.439.758,07
V. Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH (WFG)			
Sparkasse Aachen (Objekt KUK, Absicherung der Refinanzierung)	260.000,00	65.302,03	79.215,09
West LB (Objekt KUK, Absicherung der Refinanzierung)	362.000,00	362.000,00	362.000,00
Summe V.	622.000,00	427.302,03	441.215,09
VI. Wassergewinnungs und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH (WAG)			
Commerzbank (41%)	600.000,00	112.500,00	187.500,00
Sparkasse Aachen (50%)	2.300.000,00	786.839,65	1.028.944,55
Summe VI.	2.900.000,00	899.339,65	1.216.444,55
VII. Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH			
Sparkasse Aachen (Grundstückskauf neue Start- u. Landebahn)	225.000,00	148.781,89	156.176,64
Summe VII	225.000,00	148.781,89	156.176,64
VIII Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen GmbH (GWG)			
Darlehen (Sparkasse/WestLB)	917.000,00	206.325,00	252.175,00
Darlehen (Sparkasse Aachen)	701.350,76	356.200,32	392.050,80
Darlehen (Sparkasse Aachen)	833.117,61	560.488,57	606.902,01
Darlehen (Sparkasse/WestLB)	758.000,00	189.500,00	227.400,00
Summe VIII	3.209.468,37	1.312.513,89	1.478.527,81
Gesamtsumme	44.440.057,34	26.215.346,77	28.076.715,89

Isolierung von Corona-Schäden im Jahresabschluss 2022

Nach § 5 des „Gesetz[es] zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten... (NKF-CUIG)" sind die Mindererträge und Mehraufwendungen (reduziert um die mit dem Aufwand direkt zusammenhängenden Erträge, z.B. Erstattungen) infolge der Corona-Pandemie zu ermitteln und als (außerordentlicher) Ertrag einzustellen.

Diese "isolierten Schäden" werden einer sogenannten "Bilanzierungshilfe" als Aktivposition der Bilanz zugeführt. Die Bilanzierungshilfe wiederum wird entweder durch eine im Jahr 2025 zu treffende Entscheidung gegen das Eigenkapital ausgebucht oder ab dem Jahr 2026 aufwandswirksam über längstens 50 Jahre abgeschrieben. Nachfolgend dargestellt sind die im Jahresabschluss 2022 isolierten Beträge:

Bezeichnung	KTR/Sachkonto	Isolation NKF-CUIG Ergebnis 2022
-------------	---------------	-------------------------------------

S 80 - Wirtschaftliche Beteiligungen

erhöhte Verlustabdeckung Grenzlandtheater aufgrund Corona	150201 491900	1.590,29 €
verringerte Gewinnausschüttung Sparkasse (netto) aufgrund Corona*	150201 491900	1.050.000,00 €

A 51 - Jugendamt

Zentrale Aufgaben	060001 491900	21.113,55 €
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder-/Jugendschutz	951100 491900	40.182,00 €
Allgem. Familienberatung und Hilfen zur Erziehung	951300 491900	1.862.123,66 €
Eingliederungshilfe	951310 491900	1.274.222,26 €
Hilfe für junge Volljährige	951330 491900	499.945,05 €

A 38 - Rettungswesen

Rettungsdienst	020501 491900	9.887,65 €
----------------	-----------------	------------

Gesamtsumme Corona-Isolierung		4.759.064,46 €
--------------------------------------	--	-----------------------

Isolierung von Ukraine-Schäden im Jahresabschluss 2022

Nach § 5 des „Gesetz[es] zur Isolierung der aus dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten... (NKF-CUIG)" sind die Mindererträge und Mehraufwendungen (reduziert um die mit dem Aufwand direkt zusammenhängenden Erträge, z.B. Erstattungen) infolge des Ukraine Krieges zu ermitteln und als (außerordentlicher) Ertrag einzustellen.

Diese "isolierten Schäden" werden einer sogenannten "Bilanzierungshilfe" als Aktivposition der Bilanz zugeführt. Die Bilanzierungshilfe wiederum wird entweder durch eine im Jahr 2025 zu treffende Entscheidung gegen das Eigenkapital ausgebucht oder ab dem Jahr 2026 aufwandswirksam über längstens 50 Jahre abgeschrieben. Nachfolgend dargestellt sind die im Jahresabschluss 2022 isolierten Beträge:

Bezeichnung	KTR/Sachkonto	Isolation NKF-CUIG Ergebnis 2022
A 33 Ausländeramt		
Aufenthaltsangelegenheiten	933200 491910	568.298,85 €
A 12 - Amt für Digitalisierung und IT		
Digitalisierung und Informationstechnik	912200 491910	12.499,88 €
Kommunikationstechnik	912210 491910	5.754,17 €
A 46 Kommunales Integrationszentrum		
Kommunales Integrationszentrum- Umsetzung nach Maßgaben d. Land NRW	946100 491910	20.991,86 €
A 61 Immobilienmanagement		
Berufskolleg Simmerath/Stolberg; Gebäude Stolberg	961240 491910	3.684,18 €
Gebäude Aachen,Trierer Str. 1 (Gesundheitsamt)	961185 491910	84.653,45 €
A 51 - Jugendamt		
Kindertagesbetr. in Einricht d StädteRegion u fr Träger/Tagespflege	060301 491910	43.513,00 €
Allgem. Familienberatung und Hilfen zur Erziehung	951300 491910	7.169,36 €
Gesamtsumme Ukraine-Isolierung		746.564,75 €

Lagebericht
der StädteRegion Aachen
zum Jahresabschluss
2022
Entwurf



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	- 4 -
2 Jahresergebnis	- 4 -
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	- 7 -
2.1.1 Ergebnislage	- 7 -
2.1.2 Ertragslage	- 10 -
2.1.3 Aufwandslage	- 10 -
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	- 11 -
3 Vermögens- und Schuldenlage	- 11 -
4 Kennzahlen	- 11 -
5 Prognosebericht – Risiken und Chancen	- 11 -

Anlagen:

Anlage 1 Sozialleistungen

Anlage 2 Haushaltsüberschreitungen

Anlage 3 Ermächtigungsübertragungen (konsumtiv und investiv)

Anlage 4 Definitionen der Kennzahlen

Anlage 5 Persönliche Angaben des Verwaltungsvorstandes und der Städteregions-
tagsmitglieder gemäß § 95 Absatz 2 GO

Anlage 6 Abschreibungstabelle

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein–Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein–Westfalen (KomHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens–, Schulden–, Ertrags– und Finanzlage vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens–, Schulden–, Ertrags– und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens–, Schulden–, Ertrags– und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der Gemeindeordnung Nordrhein–Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationsgerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum **31.12.2022** schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von **10.773.342,54 Euro** ab. Es ergibt sich gegenüber der Planung für das Jahr 2022 eine Verbesserung in Höhe von 15.033.464,54 Euro.

Dabei bestehen in den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten teils große Abweichungen zur Planung, auf die im weiteren Verlauf näher eingegangen wird. Zunächst werden jedoch die wesentlichen Abweichungen zusammengefasst dargestellt:

Gesamtdarstellung – Wesentliche Abweichungen:

Das Jahresergebnis 2022 resultiert aus einer Vielzahl an Einzelabweichungen. Nachfolgend werden kurz die wesentlichen abweichenden Entwicklungen zusammengefasst dargestellt:

Jahresabschluss 2022					
Zusammenfassung Gesamtverwaltung					
Ergebnisplan					
Dezernat	Bezeichnung		Budgetansatz (- Zuschuss/ + Überschuss) €	Ergebnis 2022 €	+ Verbesserung / - Verschlechterung Ansatz zu Ergebnis €
Beh.- Leit. / I	Behördenleitung und Dezernat I	●	-5.878.637	-3.943.482,83	1.935.154
II	Dezernat II	●	-11.429.257	-9.382.386,69	2.046.870
III	Dezernat III	●	-161.863.708	-141.908.445,94	19.955.262
IV	Dezernat IV	●	-34.294.376	-28.410.323,52	5.884.052
V	Dezernat V	●	-72.368.767	-72.175.304,34	193.463
VI	Dezernat VI	●	-5.328.706	-6.956.867,24	-1.628.161
ADM	Allg. Deckungsmittel	●	286.903.329	273.550.153,10	-13.353.176
Gesamtverwaltung (-Zuschussbedarf/+Überschuss)		●	-4.260.122	10.773.343	15.033.465

Im Dezernat I ergab sich aus der Steuerersparnis im Rahmen der E.V.A–Abrechnung eine Verbesserung von rd. 1,7 Mio. €.

Im Dez. II waren bei A 10 „Zentrale Dienste“ eine größere Anzahl an diversen Minderaufwendungen mit insgesamt rd. 0,7 Mio. €, beim A 32 „Ordnungsamt“ Mehrerträge und Minderaufwendungen mit insgesamt rd. 0,5 Mio. € und beim A 33 „Ausländeramt“ insbesondere Gebührenmehreinnahmen mit rd. 0,7 Mio. € zu verzeichnen.

Das Dezernat III verzeichnete erhebliche Verbesserungen vor allem im Bereich der Sozialleistungen und hier insbesondere bei den Aufwendungen für Pflegebedürftige, was sich in Verbesserungen bei der Hilfe zur Pflege und beim Pflegewohngeld mit insgesamt rd. 11,7 Mio. € niederschlug. Hier machten sich die Verbesserungen aus der Pflegereform mit höheren Zahlungen der Pflegekassen positiv bemerkbar, während der erwartete und eingeplante gegenläufige Effekt der höheren Aufwendungen aufgrund der Tarifbindung der Pflegeeinrichtungen nicht in dem Maße eingetreten ist. Auch bei den Hilfen zur Gesundheit im SGB XII gab es Verbesserungen, die bei 2,3 Mio. € lagen. Die Verbesserungen im SGB II bei den Kosten der Unterkunft (KdU) und den entsprechenden Bundeserstattungen lagen unter Berücksichtigung der Isolierungsmöglichkeiten für die flüchtlingsbedingten Ukraine–Aufwendungen nach dem NKF–CUIG bei rd. 3,6 Mio. €. Ebenfalls positiv bemerkbar machten sich an dieser Stelle die erst im Dezember 2022 durch das Land weitergeleiteten Ukraine–Hilfsmittel des Bundes mit rd. 3 Mio. €. Im A 53 „Gesundheitsamt“ kam es zu Einsparungen insbesondere bei den Personalaufwendungen im Bereich „Öffentlicher Gesundheitsdienst“ von 1,3 Mio. €, während die erheblichen Personalmehraufwendungen im Produkt „Corona“ durch entsprechende Zuweisungen bzw. durch Isolierungen nach dem NKF–CUIG neutralisiert wurden und somit das Ergebnis nicht belasteten. Im A 57 „Versorgungsamt“ kam es durch die immer noch nicht erfolgte Einführung der 6. Änderungsverordnung VersMedVO in Verbindung mit Fallzahlrückgängen im Schwerbehindertenrecht zur teilweisen Einsparung der hier eingeplanten Aufwendungen mit rd. 1,2 Mio. €.

Im Dezernat IV verzeichneten sowohl das A 61 im Bereich der Gebäude als auch die Stabsstelle S 64 im Bereich der Straßen höhere Zuweisungen und Kostenerstattungen bei gleichzeitiger Einsparung von Unterhaltungs– sowie im Bereich der Gebäude auch von Bewirtschaftungsaufwendungen, was bei A 61 zu einer Verbesserung von rd. 2,4 Mio. € und bei S 64 von rd. 1,6 Mio. € führte. Positiv bemerkbar machte sich bei den Gebäuden auch die Isolierungsmöglichkeit der erhöhten Energiekosten nach dem NKF–CUIG. Die Auflösung von in Vorjahren gebildeten größeren Prozessrückstellungen führte im Dezernat IV zu weiteren Verbesserungen von rd. 1,5 Mio. €.

Die Mehraufwendungen im Jugendamt von rd. 1,8 Mio. € (unter Berücksichtigung von Isolierungen nach dem NKF-CUIG) werden durch den Mehrertrag in Form der Spitzabrechnung bei den Allgemeinen Deckungsmitteln kompensiert. Im Dezernat V kommt es dagegen an verschiedenen Stellen zu Verbesserungen, so dass trotz der Verschlechterungen im Jugendamt das Ergebnis leicht besser als der Planansatz 2022 ist.

Die Verschlechterung im Dezernat VI kann im Wesentlichen auf das Produkt 020501 „Rettungsdienst“ mit rd. -2 Mio. € und hier wiederum nach der Betriebskostenabrechnung mit dem größten Anteil beim RTW zurückgeführt werden.

Bei den Allgemeinen Deckungsmitteln führen die Verbesserungen und Verschlechterungen aus den Dezernatsbudgets per Saldo zu einem ermittelten Abrechnungsbetrag zugunsten der Stadt Aachen von -15 Mio. €. Die steigenden Personalrückstellungen führen per Saldo zu einem Mehraufwand von rd. -2,8 Mio. €. Dagegen führen die Mehraufwendungen im Dezernat V im Bereich des Jugendamtes zu einem positiven Abrechnungsbetrag in der diff. Umlage für das Jahr 2022 von +1,8 Mio. €. Die in 2022 noch nicht in dem erwarteten Ausmaß eingetretenen Zinsverschlechterungen sowie Rücklagenerlöse addieren sich auf eine Verbesserung von insgesamt rd. 1,8 Mio. €.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus nachfolgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Haushaltsjahr 2022 ist weiterhin geprägt von den Auswirkungen der globalen COVID-19-Pandemie. Während diese globale Belastung an Bedeutung verlor, ergab sich durch den Ukraine-Krieg eine neue Sonderlage mit erheblichen weltweiten Auswirkungen, die auch bis auf die kommunale Ebene wirkten. Insbesondere die Flüchtlingssituation ist mit besonderen Herausforderungen verbunden. Hinzu treten

erhebliche Turbulenzen bei den Energiepreisen, gepaart mit seit Jahrzehnten unerreichten Inflationsraten teilweise jenseits der 10 %-Marke, was einerseits erhebliche Reaktionen der Zentralbanken in Form stark steigender Leitzinsen zur Eindämmung der Inflation nach sich zog und andererseits zu Lohnsteigerungen in Größenordnungen führte, die man auch seit langem nicht mehr kannte. Auch wenn sich diese „Lohn-Preis-Zins-Spirale“ langsam abzuschwächen scheint, birgt sie dennoch erhebliche Risiken.

Die konjunkturelle Erholung lässt derzeit auf sich warten. Um die kommunalen Haushalte in dieser Phase der Unsicherheit nicht sehenden Auges für Jahre in eine Überschuldung abgleiten zu lassen, hat das Land NRW einerseits Ukraine- und Corona-Hilfsmittel in erheblichem Umfang, teilweise erst kurz vor Jahresende 2022 und somit unkalkulierbar, zu Verfügung gestellt und andererseits die buchhalterische Möglichkeit, Corona-bedingte Finanzschäden in der Bilanz zu isolieren und für die Dauer von 50 Jahren abzuschreiben, auf Ukraine-kriegsbedingte Mehraufwendungen ausgedehnt und aus dem bisherigen NKF-CIG das NKF-CUIG weiterentwickelt. Das kann aber kein Allheilmittel für die Zukunft sein, weil durch die abzuschreibenden Isolierungsbeträge eine Vorbelastung künftiger Haushalte vorgenommen wird und eine immer größere Last auf nachfolgende Generationen verschoben wird.

Im Jahr 2022 wurden im städteregionalen Haushalt jeweils unter Berücksichtigung der Hilfsmittel rund 4,8 Mio. Euro Corona-bedingt und rd. 750 T€ Ukraine-kriegsbedingt isoliert. Die gesamten Isolierungsbeträge seit 2020 machen jetzt bereits rd. 24 Mio. € aus, was einer jährlichen Belastung – selbst bei Streckung über den gesetzlichen Maximalzeitraum von 50 Jahren – von rd. 480 T€ entspricht. Es kommen weitere Isolierungsbeträge hinzu, so dass sich diese Vorbelastung voraussichtlich noch deutlich vergrößern wird.

Eine Darstellung der isolierten Corona- und Ukraine-kriegsbedingten Schäden wird als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss 2022 beigelegt. Hierauf wird verwiesen. Die erschwerte Lage erfordert für die Städteregion weiterhin, den eingeschlagenen Konsolidierungsweg kontinuierlich fortzusetzen. Trotz der angespannten allgemeinen finanziellen Situation der kommunalen Haushalte ist es jedoch angebracht in Bildung, Infrastruktur und Strukturentwicklung zu investieren und den positiven Zukunftsblick nicht zu verlieren.

Auf die weiteren Ausführungen bei den Chancen und Risiken wird verwiesen.

Die Ergebnisse im Überblick

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung neue Schulden entstehen. Das Finanzergebnis (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Gewinnausschüttungen oder Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis (Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen) schließt mit -13.542.361,25 Euro ab. Im Vergleich zum Planansatz 2022 (-22.064.300,00 Euro) ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 8.521.938,75 Euro. Für nähere Angaben wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen verwiesen.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 18.810.074,58 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis zwar um rd. 2,2 Mio. € verschlechtert, gegenüber dem Haushaltsplan 2022 aber um 3.871.078,58 Euro verbessert.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Finanzergebnis in Höhe von 18.810.074,58 Euro in das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ein, das sich in Höhe von +5.267.713,33 Euro darstellt. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit verbesserte sich somit um 12.393.017,33 Euro gegenüber dem Haushaltsplan 2022.

Jahresergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit fließt das außerordentliche Ergebnis, welches im Jahr 2022 mit +5.505.629,21 Euro abschließt, in das Jahresergebnis ein. Bei dem außerordentlichen Ergebnis handelt es sich um die isolierten Corona- und Ukraine-kriegsbedingten Schäden nach dem NKF-CUIG.

Das Jahresergebnis als Saldo des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit und des außerordentlichen Ergebnisses beträgt, wie bereits zu Beginn erwähnt, 10.773.342,54 Euro. Das Ergebnis änderte sich somit um rund 15 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsplan 2022 und um rund 3,9 Mio. Euro gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2021.

Ein negatives Jahresergebnis kann, soweit vorhanden, durch die Inanspruchnahme der Ausgleichs- sowie der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Ein positives Jahresergebnis kann zur Stabilisierung der Folgejahre dem Eigenkapital und hier insbesondere der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Dadurch können negative Jahresergebnisse, die gegebenenfalls zukünftig entstehen, aufgefangen werden. Zur Verdeutlichung wird nachfolgend die Entwicklung der Rücklagen dargestellt.

Rücklagen

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

2.1.2 Ertragslage

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

2.1.3 Aufwandslage

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

4 Kennzahlen

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

5 Prognosebericht – Risiken und Chancen

Die Darstellungen und Erläuterungen werden mit der Niederschrift zur SRT-Sitzung vom 15.06.2023 bis Ende Juni 2023 nachgereicht.

Sozialleistungen 2022				
Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Zuschussbedarf Ergebnis 2021	Zuschussbedarf Plan 2022	Zuschussbedarf Ergebnis 2022
05.01.01 Leistungen nach SGB XII und APG NRW				
950101	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	-10.013.924,94	-10.161.000,00	-10.596.476,97
950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	0	0	3.448,35
950120	Hilfen zur Gesundheit (SGB XI)	-7.151.678,49	-6.799.000,00	-4.506.206,03
950130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	-99.514,77	-200.000,00	-169.984,63
950140	Hilfe zur Pflege (SGB XI)	-32.493.129,84	-29.795.000,00	-22.054.396,47
950150	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XII)	-404.554,38	-489.000,00	-418.330,27
950160	Hilfen in anderen Lebenslagen (SGB XII)	-406.970,70	-495.000,00	-385.510,03
950170	Freiwillige Förderungen	-598.463,84	-977.822,00	-890.228,47
950180	Delegationsaufgaben	37.484,92	0	-29.334,35
950200	Pflegewohngeld	-19.160.689,68	-20.810.000,00	-16.841.333,69
950210	Bewohnerbezogene Aufwandszuschüsse für Kurzzeit- und Tagespflege	-5.402.195,34	-5.590.000,00	-4.993.521,57
950220	Wohn- und Pflegeberatung	-106,89	-107,00	0
950230	Pflegestützpunkte	0	0	0
	Saldo Produkt 050101	-75.693.743,95	-75.316.929,00	-60.881.874,13
05.02.01 Grundsicherung nach dem SGB II				
950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-39.433.775,45	-39.952.000,00	-36.515.919,96
950390	Sonstige kommunale Leistungen	-2.091.798,68	-3.485.000,00	-3.304.815,43
	Saldo Produkt 050201	-41.525.574,13	-43.437.000,00	-39.820.735,39
05.03.01 Besondere soziale Leistungen				
950420	Leistungen zur Teilhabe nach Teil 3 SGB IX	0	0	0
950430	Eingliederungshilfe – Örtl. Träger	-7.626.587,04	-9.920.000,00	-10.600.447,04
950440	Eingliederungshilfe – Delegationsaufgaben	-24.417,61	0	0
950450	Leistungen nach dem BKGG	19.551,77	-100.000,00	-580.031,77
	Saldo Produkt 050301	-7.631.452,88	-10.020.000,00	-11.180.478,81
Sozialleistungen insgesamt		-124.850.770,96	-128.773.929,00	-111.883.088,33
nicht in vorstehenden Beträgen enthalten:				
950100	Verwaltung SGB XII	-4.572.377,35	-4.451.219,00	-4.479.083,69
950300	Verwaltung SGB II	-7.527.827,81	-8.905.991,00	-8.633.416,12
950400	Verwaltung Besondere Soziale Leistungen	-1.774.000,13	-1.678.455,00	-1.802.463,58
030901	BaFöG-Leistungen	-468.178,29	-524.636,00	-438.264,60
070105	Aufg. nach dem WTC / Beratung Landespflegegesetz	-1.073.662,31	-1.084.249,00	-1.117.154,15
	Saldo weitere Produkte	-15.416.045,89	-16.644.550,00	-16.470.382,14
Gesamtsumme A 50		-140.266.816,85	-145.418.479,00	-128.353.470,47

Sachkonto	Kostenträger	Kostenstelle	üpl./apl.	Bezeichnung	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2022	Rechnungsergebnis 2022	üpl./apl. § 83 GO NRW	Deckung
537970	120301	180000	üpl	Umlage an den Zweckverband AVV	17.345.500,00	17.440.895,45	95.395,45	543911 150104 464000 (42.693,75 €)
543175	010303	201000	üpl	Öffentlichkeitsarbeit, Marketing etc.	1.000,00	20.206,20	19.206,20	527901 120201 464000 (52.701,70 €)
549200	010101	210000	üpl	Fraktionszuwendungen	502.100,00	566.058,57	28.478,03	543985 913300 113000 (17.064,20 €)
542205	020302	232000	apl	Miete für Geräte	0,00	37.107,73	78.254,40	541123 910110 210000 (2.142,00 €)
543151	932100	232000	apl	Zuf- Zu Rückst.f. Prozesskosten	0,00	42.780,00	23.000,00	543150 910110 210000 50.000
545215	933200	233000	üpl	Kosten der Mandatierung (an St. AC)	110.000,00	88.611,31	50.000,00	543130 020302 232000 28.254,40
543990	933200	233777	üpl	andere sonstige Geschäftsausgaben	0,00	75.534,00	90.000,00	525500 020302 232000 (2.500,00 €)
541160	936000	236000	üpl	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	0,00	249,07	249,07	ohne Deckung gem. VO UA
543170	936300	236000	apl	Öffentliche Bekanntmachungen, Publikationen, pp.	0,00	3.854,23	12.000,00	Schutzsuchendenaufnahme
549300	020303	282000	apl	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und Institutionen	0,00	1.500,00	1.500,00	543190 936300 236000
543990	912210	312000	apl	andere sonstige Geschäftsausgaben	0,00	5.920,40	5.920,40	456100 020303 232000
539200	946100	346000	apl	Rückzahlung erhaltener Zuwendungen	0,00	31.020,95	31.020,95	545851 912210 312000
542203	946100	346000	apl	Miete Parkplätze (Dienstwagen A 46)	0,00	95,20	95,20	543990 946100 346000
539200	946200	346000	apl	Rückzahlung erhaltener Zuwendungen	0,00	7.580,61	7.580,61	543990 946100 346000
541160	950400	350000	apl	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	0,00	2.025,93	2.025,93	531871 950390 350000
541120	070101	353071	apl	Kosten der Fortbildung, Personalentwicklung	0,00	1.842,24	1.842,24	448403 070101 353071
543150	050304	358000	üpl	Sachverständigen und Gerichtskosten	7.000,00	8.618,55	1.260,00	543963 050306 358000
521142	961200	461000	apl	Ern. Fallstränge A, B / Instandhaltung und Sanierungsmaßnahmen	0,00	14.496,28	20.000,00	521140 961200 461000
542299	961200	461000	apl	Sonstige Mieten und Pachten	0,00	339.969,10	10.000,00	521140 961200 461000
524140	961600	461000	apl	Grundbesitzabgaben	0,00	201,77	300,00	521150 961400 461000
544629	961600	461000	apl	Sonst. Versch-Beit (Haftpf. Verm-Schaden, Recht u.a	0,00	719,02	802,00	521150 961310 461000
521140	961265	461685	apl	Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen	0,00	53.515,14	80.000,00	521140 961200 461000 (55.000,00 €)
543990	090201	462000	üpl	andere sonstige Geschäftsausgaben	4.000,00	46.658,48	46.018,49	521140 961230 461326 (25.000,00 €)
543151	100101	463000	üpl	Zuf- Zu Rückst.f. Prozesskosten	0,00	37.802,00	37.802,00	414100 090201 462000
543230	140102	464000	üpl	Maßnahmen Klimaschutz	133.000,00	64.387,97	100.000,00	458200 100101 463000
539200	130401	470000	apl	Rückzahlung erhaltener Zuwendungen	0,00	11.735,80	11.735,80	414100 140102 464000
527901	970450	470000	apl	Externe Planungskosten	0,00	204.438,51	204.438,51	521160 090301 470000
544624	940300	540000	apl	Elektronikversicherung	0,00	135,44	135,44	414400 970450 470000
543183	940760	540000	apl	Arbeitsicherheit	0,00	19.575,50	19.575,50	543990 940300 540000
543183	940770	540000	apl	Arbeitsicherheit	0,00	16.618,35	16.618,35	527150 940400 540000 (15.424,50 €)
545862	940770	540000	apl	Unterstützungsangebote für Bildungseinrichtungen	0,00	950,00	950,00	541120 940400 540000 (1.193,85 €)
544624	alle Schulen	540000	apl	Elektronikversicherung	0,00	19.008,19	19.008,19	543990 940770 540000
544014	alle Schulen	540000	apl	Sonstige Projekt- und Sachkosten	0,00	59.100,25	399.306,00	544624 940400 540000
								414100 alle Schulen(ohne 940600) 540000
527901	940720	540003	apl	Externe Planungskosten	0,00	50.342,91	50.342,91	543990 940720 540003
539200	030404	541000	apl	Rückzahlung erhaltener Zuwendungen	0,00	15.218,32	15.218,32	448803 030404 541000
544513	060301	551000	apl	Grundwerbsteuer f. nicht aktivierbare VG	0,00	7.279,00	7.279,00	521110 060301 551000
559200	060301	551000	apl	Zinsen f.d.vorzeitigen Abruf von Landeszuweisungen	0,00	23.412,57	45.000,00	521110 060301 551000
531829	951500	552000	üpl	Zuschüsse an freie Träger für Erziehungsberatungsstellen	439.956,00	541.538,45	81.387,52	414100 951500 552000 (47.000,00 €)
								543975 060002 552000 (14.387,52 €)
531830	951500	552000	apl	Zusch freie Träger f Beratung b sexuell Mißbrauch	0,00	8.000,00	8.000,00	531809 060002 552000
539200	951500	552000	apl	Rückzahlung erhaltener Zuwendungen	0,00	1.000,00	1.000,00	527160 951500 552000
521140	011402	552101	apl	Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen	0,00	84.078,76	84.078,76	543990 951500 552000
539200	010201	565000	apl	Rückzahlung erhaltener Zuwendungen	0,00	1000,00	1.000,00	414100 011402 552101
544512	020501	638000	apl	Kfz-Steuer	0,00	210,00	210,00	414900 010201 565000

Sachkonto	Kostenträger	Kostenstelle	upl./apl.	Investitionsnr.	Bezeichnung	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2022	Rechnungsergebnis	upl./apl. § 83 GO NRW	Deckung	Investitionsnr.
081110	913300	113000	apl		Zugang BGA	0,00	4.764,84	5.000,00	543.759/13300/113000	
081110	040602	116000	apl	01	Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.773,89	2.773,89	543978/050304/358000	
081110	011303	210000	upl	01	Zugang BGA (Zentr. Beschaffung)	20.000,00	24.107,37	5.105,64	543161/011303/210000	
011002	020302	232000	apl	01	Zugänge DV-Software	0,00	10.103,10	10.103,10	071130/020302/232000/132020302.4	
071130	020302	232000	upl	132020302.8	Zugang Maschinen und technische Anlagen	0,00	222.056,38	20.056,38	081110/020302/232000	1320203029
071211	020302	232000	upl	132020302.8	Zugang PKW/Anhänger	60.000,00	19.406,84	19.406,84	071211/020302/232000	1320203029
081110	933200	233000	apl	01	Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.687,00	2.687,00	543922/933200/233000	
081115	933200	233000	apl	01	Zug. BGA (Zentrale Beschaffung A 10.6)	0,00	43.237,08	46.598,59	545831/933200/233000	
011008	933200	233777	apl	01	Zugänge DV-Software (zentrale Beschaffung A10.6)	0,00	2.713,20	2.713,20	545831/933200/233000	
081115	936100	236000	apl	01	Zug. BGA (Zentrale Beschaffung A 10.6)	0,00	2.823,87	2.823,87	545831/936100/236000	
081110	912200	312000	upl	01	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00	9.170,98	8.195,00	545851/912200/312000	
011008	950100	350000	apl	1	Zugang DV-Software (zentrale Beschaffung A12)	0,00	2.420,46	2.420,46	081119/950100/350000	
011008	070106	353029	apl	01	Zugänge DV-Software (Zentrale Beschaffung A10.6)	0,00	10.710,00	10.710,00	543990/070106/353029	
081110	070106	353029	apl	01	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.760,00	4.760,00	529110/940300/540000	
071130	050304	358000	apl	01	Zug. Maschinen, Technische Anlagen	0,00	15.017,80	15.017,80	081110/050304/358000 (3.758,50)	01
034201	961100	461000	apl	161961100G	Geb Aufb Betr-Vor so Dienst-, Gesch., Betr-Ge im Bau	0,00	0,00	67.000,00	024101/961100/461000	1619616001
034201	961100	461000	apl	161961100H	Geb Aufb Betr-Vor so Dienst-, Gesch., Betr-Ge im Bau	0,00	84.560,45	84.570,00	034201/961100/461000/161961100A	
034201	961100	461000	apl	161961100I	Geb Aufb Betr-Vor so Dienst-, Gesch., Betr-Ge im Bau	14.933,96	130.566,04	4.431,01	045101/120201/464000	161K263
034201	961180	461000	apl	161961180.5	Geb Aufb Betr-Vor so Dienst-, Gesch., Betr-Ge im Bau	0,00	25.058,74	5.057,50	034201/961100/461000	161961100A
032201	961200	461000	apl	161961200.B	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	0,00	0,00	12.000,00	521140/011402/552101 (5.000,00€)	
032201	961200	461000	apl	161961200.2	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	0,00	0,00	33.000,00	521140/961200/461402	
032201	961265	461000	apl	161961265.1	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	57.323,86	84.958,56	30.000,00	024101/961600/461000	1619616001
032201	961285	461000	apl	161961285.4	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	50.000,00	46.775,91	1.194,73	032201/961243/461000	161961243.W
032201	961243	461000	apl	161961243.Y	Digitalisierung	0,00	0,00	70.000,00	032201/961380/461000/161961380.2	
032201	961265	461000	apl	161961265.1	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	0,00	26.001,02	321,31	032201/961244/461000	161961244.W
032201	961285	461000	apl	161961285.4	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	0,00	149.678,85	178,94	032201/961244/461000	161961244.W
032201	961280	461000	apl	01	Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. Schulen im Bau	0,00	0,00	15.989,55	521140/961200/461402	
034201	961136	461652	upl	161961136.1	Geb Aufb Betr-Vor so Dienst-, Gesch., Betr-Ge im Bau	7.000,00	27.436,43	4.000,00	034201/961130/461652	
034201	961300	461652	apl	161961300E	Hochwasser	0,00	13.058,18	3.058,18	456500/940110/540000	
081110	940110	540000	upl	01	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	34.646,77	22.646,77	545851/940120/540000 (12.646,77€)	
081110	940120	540000	upl	01	Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000,00	0,00	22.646,77	527140/940120/540000 (10.000,00€)	
081110	940220	540000	upl	1	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000,00	27.020,47	23.255,05	529110/940220/540000	
081110	940300	540000	upl	01	Zugang BGA	2.000,00	3.364,15	1.364,15	543990/940300/540000	
081110	940600	540000	upl	01	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000,00	21.357,54	17.357,54	529110/940720/540000	
081110	940730	540000	upl	1409407302	Zug. Spezialfahrzeuge	45.000,00	54.740,00	9.740,00	545851/940600/540000	
081113	940210	540002	apl	01	Zugang BGA (Gute Schule)	0,00	40.716,79	39.074,89	081110/940730/540000	1
081113	940710	540002	apl	1	Zugang BGA (Gute Schule)	0,00	4.063,02	659,22	081113/940700/540002	1
081110	940740	540002	apl	1	Geleistete Anzahlungen auf bew. Vermögensgegenstände	0,00	72.193,05	157.120,00	081113/940730/540002	1
051103	060301	551000	apl	01	Zug. Bauten auf fremden Grund- und Boden	0,00	40.854,73	15.906,38	031203/060301/551000	01
031201	060301	551503	apl	151KIG5031	Geb/Aufb u Betriebsvor Ki- u Jugendheim im Bau	359.512,18	0,00	107.100,00	0311101/060301/551719/151KIG7191	
031201	060301	551613	upl	151KIG613.1	Geb/Aufb u Betriebsvor Ki- u Jugendheim im Bau	1.729.460,11	2.843.272,39	127.000,00	0311201/060301/551000	01
071231	020501	638000	apl	138020501C	Zugang Spezialfahrzeuge	0,00	10.360,40	10.360,40	071231/020501/638310	138020501A
071231	020501	638000	apl	132020501N	Zug. Spezialfahrzeuge	0,00	11.133,90	0,00	071231/020501/638310	138020501A
071231	020501	638310	apl	1020501001	Zug. Spezialfahrzeuge	0,00	45.695,91	46.000,00	071231/020501/638330/138020501.£	
081110	020501	638310	apl	1020501001	Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.725,97	3.000,00	071231/020501/638330	1380205018
071231	020501	638320	apl	1020501K1TW	Zug. Spezialfahrzeuge	0,00	0,00	105.000,00	071231/020501/638320	138020501O
081110	020501	638320	apl	1020501K2TW	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	25.000,00	081110/020501/638320	1380205018
071231	940720	640003	apl	01	Zug. Spezialfahrzeuge	0,00	29.612,73	29.612,73	081110/940720/540000	

Sachkonto	Kostenträger	Kostenstelle	upl./apl.	Bezeichnung	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2022	Rechnungsergebnis 2022	upl./apl. § 8 GO NRW	Deckung
544001	933200	233000	upl	SV 2022/0397 - Dringlichkeitsentscheidung	680.000,00	945.599,26	318.692,50	54583 1936200 236000 38.000€
543990				"Ausländerangelegenheiten"	70.000,00	96.938,89	36.000,00	54583 1932100 232000 10.000€
543150					70.000,00	40.029,59	30.307,50	54583 1932120 232000 2.500€
								54583 1932130 232000 2.500€
								543130 020303 232000 7.000€
								529100 020303 232000 3.000€
								543130 020302 232000 10.000€
								529100 020302 232000 12.000€
								300.000€ ohne Deckung / Isolierung Ukraine
533102	950430	350000	upl	SV 2023/004 Dringlichkeitsvorlage	10.000.000,00	12.082.943,90	600.000,00	54610 1950310 350000 600.000€
533811	950450				1.500.000,00	2.088.458,97	650.000,00	54610 1950310 350000 340.000€
								546302 950390 350000 100.000€
								546103950390 350000 210.000€
								521140 961350 461426
521142	961200	461000	upl	Sanierung der küche - zwei Klassen	10.000,00	171.415,20	160.000,00	
531827	100201	463000	upl	SV 2022/0320 - Förderprogramm "Regenerative Energien" pp	500.000,00	631.262,23	160.509,42	414100 100201 463000
531857	060301	551000	upl	SV 2022/0345 - Mehraufwand Kindertagesbetreuung	10.150.000,00	10.980.639,45	388.000,00	418511 160101 999000
533908					960.000,00	1.108.456,03	240.000,00	
524110					150.000,00	222.172,00	30.000,00	
531857	060301	551000	upl	SV 2022/0500 und SV 2022/0500-E1 - erhebliche überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlung für die Kindertagesbetreuung.	10.150.000,00	10.980.639,45	400.000,00	418511 160101 999000
543163					90.000,00	208.694,21	100.000,00	
539200					304.000,00	304.000,02	304.000,00	
533142					30.000,00	320.632,94	430.000,00	418511 160101 999000 3.400.000€
533143	951300				1.800.000,00	2.419.204,60	725.000,00	
533204	951300				3.640.000,00	4.489.000,51	625.000,00	
533206	951300				357.000,00	725.919,30	290.000,00	
533150	951310				200.000,00	312.209,54	70.000,00	
533151	951310				170.000,00	216.817,52	60.000,00	
533152	951310				420.000,00	719.567,81	275.000,00	
533209	951310				680.000,00	1.378.169,08	595.000,00	
533210	951330				300.000,00	673.406,64	330.000,00	

Sachkonto	Kostenträger	Kostenstelle	upl./apl.	Investitionsnr.	Bezeichnung	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2022	Rechnungsergebnis 2022	üpl./apl. § 93 GG NRW	Deckung	Investitionsnr.2
131531	150201	180000	apl		SV 2022/0225 - AKM - Aachener Kreuz Merzbrück GmbH; Finanzierung 1. Bauabschnitt	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00	465160 150201 180000 120.857,14 Sonderrücklage Aktienverkauf RWEL2.879.142,86	
032201	961244	461000	upl	161961244.B	Sanierung Dachfläche Bauteil D, Lichtkuppel und Sheddach	775.209,81	967.400,51	300.000,00	034201961380 461000 161961380.2	161961247W
031201	060301	551231	upl	151KIG2311	SV 2022/0287 - Fertigstellung Kita Brüsseler Str.	1.139.077,95	1.810.658,37	1.250.000,00	0342201961380 461000 30.000 €	161961380Z
071231	020501	638000	apl	1020501RTW	SV 2022/0491 - Beschaffung von drei Rettungswagen	0,00	0,00	781.758,60	071231 020501 638000 320.000,00 € 071231 020501 638000 461.758,60 €	1380205017 1380205018

Ermächtigungsübertragung 2022(Aufwand)

Dez.	Amt	Ifd. Nr.	Sachkonto	Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung	Rest aus 2021	Haushaltsansatz 2022	bisher gebucht 2022	Mittelverlagerun-gen/Deckung üpl./apl. 2022	zu übertragende Ermächtigung aus 2022	eingespart 2022	Inanspruchnah-me alte Reste	aufzulösende alte Reste
II	A 10	01	543161	011303	210000	Geräte, Ausstattung A10	0,00	295.000,00	215.336,11	5.105,64	74.558,25	0,00	0,00	
IV	S 64	02	543230	140102	464000	Kommunales Klimaschutz-Netzwerk	0,00	92.000,00	30.270,25	100.000,00	61.729,75	0,00	0,00	
IV	S 64	03	531200	140102	464000	Windkraftpotenziale	0,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00		
IV	S 64	04	543911	150104	464000	Machbarkeitsstudie Südkreis	48.000,00	100.000,00	106.910,79	0,00	41.089,21	0,00	48.000,00	
IV	S 64	05	543911	150104	464000	Ökologische Landwirtschaft	0,00	80.000,00	7.994,05	0,00	72.005,95	0,00	0,00	
IV	S 64	06	543988	150104	464000	Erweiterung "Machbarkeitsstudie Südkreis"	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	
V	A 40	07	527120	940720	540003	Allg. Schulbedarf	0,00	200.000,00	7.736,61	0,00	157.275,81	34.987,58	0,00	
V	A 40	08	543120	940720	540003	Bücher, Zeitschriften	0,00	100.000,00	0,00	0,00	45.934,34	54.065,66	0,00	
V	A 40	09	543160	940720	540003	Geräte, Ausstattungsgegenstände (unter 60€)	0,00	200.000,00	29,85	0,00	199.970,15		0,00	
V	A 40	10	543163	940720	540003	Geräte, Ausstattungsgegenstände (60-800€)	0,00	225.000,00	191.259,67	0,00	33.740,33	0,00	0,00	
V	A 40	11	543990	940720	540003	Andere sonst. Geschäftsausgaben	0,00	248.500,00	76.756,84	-50.342,91	121.400,25	0,00	0,00	
V	A 43	12	531845	943300	543000	Maßnahmen der Servicestelle Bildungschancen	0,00	300.000,00	210.631,50	0,00	89.368,50	0,00	0,00	
V	S 85	15	544014	150103	585000	Projekt/Sachkosten Freizeit und Tourismus	58.041,09	69.250,00	88.097,82	0,00	29.193,27	10.000,00	58.041,09	
Summe							106.041,09	2.059.750,00	935.023,49	54.762,73	1.076.265,81	99.053,24	106.041,09	

Ermächtigungsübertragung 2022 (Investition)

Dez.	Amt	lfd. Nr.	Sachkonto	Kosten-träger	Kosten-stelle	Inv.-Nr.	Bezeichnung	Rest aus 2021	Haushaltsansatz 2022	bisher gebucht 2022	Mittelverlager un-gen/Deckung üpl./apl. 2022	zu übertragende Ermächtigung aus 2022	eingespart 2022	Inanspruchnahme alte Reste	aufzulösende alte Reste
II	A 36	01	081110	936100	236000	01	Zug BGA	0,00	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	
IV	A 61	02	034201	961100	461000	161961100.2	Brandschutzmaßnahmen	334.022,66	25.000,00	4.213,00	0,00	250.000,00	104.809,66	3.117,80	
IV	A 61	03	034201	961140	461000	161961140.3	Einbau & Anschaffung Wärmeversorgungsanlage einschl. DDC	135.090,44	0,00	95.765,93	0,00	39.324,51	0,00	95.765,93	
IV	A 61	04	032201	961200	461000	161961200.E	Energ. Sanierung Fenster/Fassaden Zwischentrakt E	20.000,00	35.000,00	3.447,83	0,00	51.552,17	0,00	798,47	
IV	A 61	05	032201	961200	461000	161961200.I	Energ. Sanierung Fassaden Sporthalle	700.000,00	600.000,00	904.809,31	0,00	395.190,69	0,00	429.509,74	
IV	A 61	06	032201	961200	461000	161961200.J	Energ. Sanierung Fassaden Teilbereiche A,B,D	48.448,22	500.000,00	210.300,81	0,00	338.147,41	0,00	48.448,22	
IV	A 61	07	032201	961200	461000	161961200.K	Zaunanlage an Trakt A und D	0,00	68.000,00	35.172,33	0,00	15.000,00	17.827,67	0,00	
IV	A 61	08	032201	961243	461000	161961243.3	Fahrradstellanlage mit Photovoltaikanlage	0,00	75.000,00	38.815,86	0,00	36.184,14	0,00	0,00	
IV	A 61	09	032201	961244	461000	161961244.5	Dachsanierung Turnhalle	110.383,81	50.000,00	60.730,97	0,00	99.652,84	0,00	33.884,34	
IV	A 61	10	032201	961244	461000	161961244.9	Fassadensanierung (Außentüren, Fenster...)	10.081,79	225.000,00	98.089,64	0,00	136.992,15	0,00	10.081,79	
IV	A 61	11	032201	961244	461000	161961244.C	Fahrradstellanlage mit Photovoltaikanlage	0,00	75.000,00	43.921,70	0,00	31.078,30	0,00	0,00	
IV	A 61	12	032201	961247	461000	161961247.2	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen	275.747,51	0,00	73.139,61	0,00	202.607,90	0,00	73.139,61	
IV	S 64	13	042101	120201	464000	164K18/2	K18 - Ersatzneubau Omerbachbrücke in Eschweiler-Nothberg	0,00	203.000,00	28.581,79	0,00	174.418,21	0,00	0,00	
IV	S 64	14	045101	120201	464000	164K33/1	K33 - Ausbau der K33 Eschweiler-Dürwiß	0,00	1.194.000,00	479.969,94	0,00	300.000,00	414.030,06	0,00	
IV	S 64	15	045101	120201	464000	164K03/1	K3 - Vollausbau OD Broich	0,00	600.000,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	
IV	S 64	16	045101	120201	464000	164K03/2	K3 - Ausbau freie Strecke Broich-Neusen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	
IV	S 64	18	045101	120201	464000	164K16/3	K16 - Fahrbahninstandsetzung	- €	70.000,00 €	- €	- €	70.000,00 €	- €	0,00	
IV	S 64	19	045101	120201	464000	164K19/2	Erneuerung der Kallbrücke	292.270,95 €	50.000,00 €	15.249,85 €	- €	327.021,10 €	- €	0,00	
V	A 40	21	081110	940720	540003	01	Zug. BGA	0,00	175.000,00	66.251,55	-29.612,79	79.135,66	0,00	0,00	
V	A 40	22	081110	940770	540000	01	Zug BGA	0,00	99.800,00	46.852,69	0,00	52.947,31	0,00	0,00	
V	A 40	23	081110	940790	540000	01	Zug BGA	12.658,15	82.000,00	65.103,68	0,00	29.554,47	0,00	12.658,15	
V	A 51	25	081110	060301	551231	151KIG231.1	Neubau Kita Brüsseler Str. (2. BA)	0,00	100.000,00	1.333,40	0,00	98.666,60	0,00	0,00	
V	A 51	27	031201	060301	551505	151KIG505.1	Neubau Mützenich	0,00	200.000,00	40.363,68	-100.000,00	59.636,32	0,00	0,00	
V	A 51	28	031201	060301	551613	151KIG613.1	Neubau Kita Roetgen	929.460,11	800.000,00	1.613.584,98	127.000,00	115.875,13	127.000,00	0,00	
V	A 51	29	081110	060301	551613	151KIG613.1	Neubau Kita Roetgen	0,00	100.000,00	86.773,90	0,00	13.226,10	0,00	0,00	
V	A 51	30	031201	060301	551000	01	Sonstige Maßnahmen	0,00	500.000,00	27.332,82	-127.000,00	345.667,18	0,00	0,00	
V	A 51	31	031203	060301	551000	01	Sonstige Maßnahmen	0,00	50.000,00	11.561,30	-15.906,38	22.532,32	0,00	0,00	
V	A 38	32	071231	020601	638000	132020601.8	Kastenwagen	29.703,91	20.000,00	35.184,61	0,00	14.519,30	0,00	29.703,91	
VI	A 38	33	071130	020501	638350	138020501.B	Notstromaggregat RW Baesweiler	- €	100.000,00 €	- €	- €	45.941,53 €	- €	0,00	
VI	A 38	34	081110	020401	638000	01	Allgemeiner Bedarf Atemschutz	0,00	259.000,00	132.867,76	0,00	40.809,67	85.322,57	0,00	
Summe								2.897.867,55	7.290.800,00	4.219.418,94	-145.519,17	4.520.681,01	1.303.048,43	737.107,96	

Definition der Kennzahlen

Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagendeckungsgrad II

$$= \frac{(\text{EK} + \text{SoPo für Zuwendungen u. Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad II gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad II 100 betragen.

Abschreibungsintensität

$$= \frac{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagenvermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen belastet wird.

Investitionsquote

$$= \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$$

Unter Bruttoinvestitionen sind die Zugänge und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zu verstehen. Die Kennzahl stellt dar, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Kennzahlen zur Schuldenlage

Eigenkapitalquote I

$$= \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

Eigenkapitalquote II

$$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Bei der Eigenkapitalquote II werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

$$= \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken.

Fehlbetragsquote

$$= \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

Kennzahlen zur Finanzlage

Liquidität 2. Grades

$$= \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Die Kennzahl stellt zum Stichtag dar, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen zum Stichtag gedeckt werden können.

Zinslastquote

$$= \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen.

Kennzahlen zur Ertragslage

Zuwendungsquote

$$= \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

Diese Kennzahl stellt dar, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Drittfinanzierungsquote

$$= \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} \times 100$$

Die Kennzahl stellt dar, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung den Abschreibungsaufwand mildern. Sie zeigt die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung. Bei den Erträgen aus Sonderposten sind nicht die Erträge aus der Auflösung der sonstigen Sonderposten einzurechnen.

Allgemeine Umlagenquote

$$= \frac{\text{Allgemeine Umlagen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Die Allgemeine Umlagenquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von Finanzleistungen Dritter, z. B. staatlichen Zuwendungen ist.

Personalintensität

$$= \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Im interkommunalen Vergleich dient die Kennzahl dazu, den Teil der Aufwendungen, der üblicherweise für Personal aufwendet wird, zu ermitteln.

Transferaufwandsquote

$$= \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Sach- und Dienstleistungsintensität

$$= \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl stellt dar, in welchem Ausmaß sich die Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Aufwandsdeckungsgrad

$$= \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Persönliche Angaben des Verwaltungsvorstandes und der Städteregionsmitglieder gemäß § 95 Abs. 2 GO

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabebereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
a) Verwaltung				
Dr. Grüttemeier, Tim	Städteregionsrat	ASEAG, AR		
		enwor GmbH, AR		ALRV
		WAG GmbH, AR		Bürgerstiftung Stolberg
		E.V.A. GmbH, AR		digitalHub Aachen e.V.
		EWV Energie- und Wasserversorgung, AWE, AR, BR, GV		
		AWA Entsorgung GmbH, AR		Förderverein GRETA e.V.
		MVA Weisweiler GmbH & Co. KG, AR		Kulturstiftung der Sparkasse Aachen
		ZEW		Metropoleregion Rheinland
		Rhein-Maas-Klinikum gGmbH, AR		Pro RWTH e.V.
		Parkplatz Marienhöhe, AR		Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften in der StädteRegion Aachen e.V.
		AGIT, AR		Volksbund
		GWG, AR		Zukunftsinitiative Eifel e.V.
		Sparkasse Aachen, (Verwaltungsrat, Hauptausschuss, Risikoausschuss, Beirat)		EVS EUREGIO Verkehrsschiene GmbH
		Grenzlandtheater GmbH, Beirat / Vorsitzender; Gesellschafterversammlung / Vorsitzender		Deutsch Niederländisches Jugendwerk e.V.
		WFG GmbH, AR		
		Zweckverband Aachener Verkehrsverbund		Hospizstiftung Aachen
		Zweckverband Nahverkehr & SPNV & Infrastruktur Rheinland		
		Zweckverband Region Aachen		
		Sparkassenzweckverband		
		Landkreistag		
		regio IT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH		
		Rheinischer Sparkassen- und Giroverband		
		Stiftung zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der StädteRegion Aachen, Vorstandsvorsitz		
		Regionalbeirat Rheinland der innogy Westenergie GmbH ZRR - Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH		
Claßen, Thomas	Kämmerer	WfG, Gesellschafterversammlung Grenzlandtheater, Beirat		

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabenbereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
b) Städteregionsratsmitglieder				
Andraczek, Thomas	Physiker	Verbandsversammlung Zweckverband Entsorgungsregion West Aufsichtsrat AWA Entsorgung GmbH		
Bausch, Manfred	Caterer		Gesellschafterversammlung IP Vogelsang Gesellschafterversammlung Energeticon	
Benner, Lukas	Mitglied des Bundestages		Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft	
Berlipp, Heiner	Architekt	ZEW Verbandsversammlung AWA Aufsichtsrat GWG Aufsichtsrat		
Bock, Björn	Finanzmakler	GWG Aufsichtsrat Zweckverband Region Aachen Jobcenter-Beirat EURODE-Zweckverband	Kulturbeirat der Sparkasse Aachen	
Bode, Oliver	Fachreferent Dipl.-Ing.	AWA Aufsichtsrat ZEW Verbandsversammlung		
Borning, Ronald	Pensionär	GWG Aufsichtsrat WAG Aufsichtsrat		
Botz, Angelika	Lehrerin			
Bündgens, Willi	Immobilienmakler			

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabebereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
Conrads, Markus	Kaufmann			
Cormann, Claudia	Redakteurin/Reporterin	RMK Würselen Aufsichtsrat/Beirat Jobcenter Aachen Beirat		
dos Santos-Wintz, Catarina	Rechtsanwältin, Bundestagsmandat		Verbandsversammlung Sparkasse Aachen Verbandsversammlung Zweckverband AVV Verbandsversammlung und Vergabeausschuss Zweckverband NVR Verbandsversammlung Zweckverband Entsorgungsregion West	ASEAG
			Gesellschafterversammlung AWA Entsorgung GmbH WDR Rundfunkrat	
Dunker, Darius	Sachbearbeiter im Wahlkreisbüro			
Emonds, Jochen	Dipl. Gymnasiallehrer (Studiensirektor)			
Erdmann, Eva	Sekretariat UPP-Fraktion			
Feldmann, Katrin	Mitarbeiterin Wahlkreisbüro	AGIT Aufsichtsrat AKM Gesellschafterversam, lung AKM Aufsichtsrat ZRR AWA Gesellschafterversammlung		
Fink, Hans-Jürgen	kfm. Angestellter		Sparkassenzweckverband	
Gebhardt, Andreas	Studienrat	AVV Aufsichtsrat	Sparkassenzweckverband Zweckverband AVV	

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabenbereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
Goebbels, Wolfgang	Rentner	enwor Aufsichtsrat ZEW Verbandsversammlung AWA Aufsichtsrat WAG Aufsichtsrat Sparkassenzweckverband Green Solar Stadt Herzogenrath		
Grise, Dr. Thomas	Pensionär	Aufsichtsrat STAWAG AG	ZEW Verbandsversammlung AWA Entsorgung GmbH Aufsichtsrat MVA Weisweiler GmbH & Co. Aufsichtsrat	
Grudin, Katharina	Studentin			
Harst, Doris	Rentnerin			
Heck, Pascal	Betriebswirt/Abteilungsleiter			
Helg, Georg Karl		enwor Aufsichtsrat GLT Beirat		
Hermanns, Karl-Heinz	Pensionär		EWV Stolberg Aufsichtsrat Sparkasse Aachen Verbandsversammlung	AGIT mbH Gesellschafterversammlung WFG Gesellschafterversammlung Grenzlandtheater Aachen Gesellschafterversammlung
Höfken, Heiner	Rechtsanwalt			
Karl, Christiane			Sparkasse Aachen (Verwaltungsrat)	Grenzlandtheater Beirat
Kogel, Franz-Josef	Rentner			

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen	in Organen privatrechtlicher Unternehmen
Königs, Wolfgang	Jurist			
Körlings, Franz	Beamter i.R.		Sparkasse Aachen Verbandsversammlung Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen mbH Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat	
Köster, Janine	Studienrätin i.E.		RMK Aufsichtsrat SPRUNGBRETT gGmbH Aufsichtsrat	
Krämer, Friedhelm	Beamter a.D.	enwor Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Alsdorf Aufsichtsrat		
Kreitz, Micha	Schuldirektor		VHS Verband Südkreis Verbandsversammlung Regio Entsorgung Beirat Himo-B/V GmbH Gesellschafterversammlung Monschauer Bauland GmbH Gesellschafterversammlung MonSteG mbH & Co. KG Gesellschafterversammlung Regio IT GmbH Gesellschafterversammlung WfG Gesellschafterversammlung KuK GmbH Monschau Touristik GmbH WAG Nordeifel mbH	
Kreß-Vannahme, Halice	wissenschaftliche Assistenz	AWA ZEW	Mitglied des Polizeibeirates	
Krickel, Werner	Rentner		Monschauer Touristik GmbH Aufsichtsrat AWA Sparkasse Aachen Verwaltungsrat	
Lahaye-Reiß, Birgitt	Lehrerin	enwor Aufsichtsrat Wabe Aufsichtsrat Grenzlandtheater Beirat		

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabenbereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
Lohmann, Josephine	Kundenberaterin	SEW Aufsichtsrat AKM Aufsichtsrat BZPG Aufsichtsratsvorsitzende		
Lübben, Lars	leitender Verwaltungsangestellter	AGIT BZPG Gesellschafterversammlung GWG Aufsichtsrat Grenzlandtheater Gesellschafterversammlung Sprachenakademie Gesellschafterversammlung SPRUNGBrett Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat	Region Aachen Zweckverband Zweckverband Sparkasse Aachen	
Markus, Wolfram	Schulhausmeister			
Marleaux, Ralf	Pflegemanager/Heimleiter			
Mathels, Kunibert	Pensionär/Berufssoldat a.D.			
Matzerath, Markus	Polizeibeamter	Grenzlandtheater Gesellschafterversammlung Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund Mitgliederversammlung Stadtentwicklung Alsdorf GmbH Aufsichtsrat		
Möhring, Maximilian	Soz. Päd. Familienhilfe			
Mohr, Sascha	Technischer Angestellter			
Moschel, Dr. Florian	Rechtsanwalt/Steuerberater	enwor GmbH Aufsichtsrat EWV GmbH Beirat		
Nacken, Gisela		BLB Verwaltungsrat AVV Aufsichtsrat		EVS Beirat

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabebereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
		NVR Aufsichtsrat		
Nolden, Edith	Rentnerin		Sparkasse Aachen Gremiumsmitglied	Vorstandsmitglied Helene-Weber-Haus Mitglied Förderverein Kindergarten Haus Maria im Venn e.V.
Paul, Elisabeth		ASEAG Vogelsang IP Sprungbrett		
Peters, Marc	freigestellter stv. Personalratsvorsitzender		Sparkasse Aachen, Verbandsversammlung	
Peters, Martin	Geschäftsführer		BIG direkt gesund Verwaltungsrat Sparkasse Aachen Verwaltungsrat	
Dr. Pfeil, Werner	Rechtsanwalt			
Pontzen, Leo	Rentner	AGIT (Vorsitzender Aufsichtsrat)		
Postma, Laura	Arbeitspsychologin	AVV NVR Zweckverband Sparkasse Aachen		
Prast, Alexandra	MTLA	enwor Aufsichtsrat GWG Aufsichtsrat SPRUNGBRETT Aufsichtsrat	Sparkassenzweckverband Verbandsversammlung	
Ritzen, Gudrun	Exportkauffrau			
Roitzsch, Margret				

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabebereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
Schmitt-Promny, Karin	Angestellte/Prokuristin		Zweckverband Region Aachen SPK Aachen Zweckverband Energeticon gGmbH Gesellschafterversammlung Zentrum für Verfolgte Künste Aufsichtsrat Metropolregion Rheinland e.V. Beirat und Mitgliederversammlung ZRR Gesellschafterversammlung	
Schmitz, Andor	Hochschullehrer			
Schwuchow, Bernd	Unternehmer			
Seufert, Melanie	Sozialwissenschaftlerin	Wag Aufsichtsrat	Zweckverband Sparkasse	
Siller, Sonia	Studentin			
Sobczyk, Marie-Theres	Betreuerin in einer sozialen Einrichtung			
Syrus, Mahnaz	Rentnerin			
Thelenz, Volker	Lagerhelfer			
Thönnissen, Ulla	Geschäftsführung	Sparkasse Aachen Verwaltungsrat, Vorsitzende Stiftungskuratorium	Zweckverband Region Aachen Verbandsversammlung FAM Gesellschafterversammlung Grenzlandtheater Gesellschafterversammlung WFG Gesellschafterversammlung	
Tietz-Latza, Alexander	Berater		Energeticon gGmbH Vorsitz Gesellschafterversammlung	

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
		in Aufsichtsräten u.a. Kontrollgremien	in Organen von verselbständig- ten Aufgabenbereichen	in Organen privat- rechtlicher Unternehmen
Timmermanns, Peter	Geschäftsführer			
von Morandell, Ingrid		enwor Aufsichtsrat	Sparkasse Aachen	
Vroels, Andreas	Projektmanager		Sparkasse Aachen Zweckverband	
Wirtz, Axel	Pensionär			WAG Aufsichtsrat
Wirtz, Manfred	Physiotherapeut			
Wolf, Hans	Betriebsleiter		Sparkassenzweckverband	

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
	A					
3.01	Absaugbrunnen (A 70)	20	10-33	20	20-40	20
5.00	Abfallbehälter, -körbe	12	3-20	10-12	10-15	
5.00	Abfallkörbe	12	3-20	10-12	10-15	
1.02	Abwasserkanäle (Kreisstraßen)	60	50-80			
3.13	Abzugsvorrichtungen	14	10-15	10-15		14
5.00	Aktenvernichter	8	3-20	8-10	10-12	8
3.02	Alarmanlagen	10	5-15			
6.01	Anhänger (PKW, LKW)	11	10-15	11	8-10	11
1.17	Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung, Regenrückhaltebecken (Kreisstraßen)	90	70-100			
3.23	Antennenanlagen, Relaisstationen	12	10-15	10-15	10-12	
5.00	Anzeigetafeln	10	3-20		15-20	8
5.00	Aquarium	10	3-20			
4.00	Atemschutzgerät	10	8-12	8-12	8-10	
4.00	Atemschutzausrüstung (-flaschen, -geräte, -masken)	10	8-12	8-12	8-10	
5.00	Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video, Kamera, Verstärker, Lautsprecher usw.)	10	3-20	7-10	7-10	7
2.07	Ausstattungen (Schilder, Leitplanken, Durchlässe etc.) (Kreisstraßen)	30	10-30			
4.00	Automaten, Musik- (Musikbox)	8	5-20			8
	B					
5.00	Bänke aus Holz	9	3-20		8-10	
5.00	Bänke aus Metall oder Kunststoff	20	3-20		20-30	
5.00	Bänke aus Stein, Mauerwerk	20	3-20		30-40	
4.00	Ballonleuchte (Katastrophenschutz)	10				
1.04	Baracken (Schuppen, Gartenhäuschen)	15	20-40	12-16		16
4.00	Barren, Stufenbarren	12	5-20	10-15	10-12	
5.00	Beamer	8	5-10		7-10	8
4.00	Beatmungsgeräte	10	8-10	8-10	5-7	
4.00	Beschallungsanlagen/Mikrofonanlagen/Lautsprecheranlagen	10	5-20		8-10	
4.00	Betonmischer	10	5-20	6	6-10	6
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	15	10-20			
5.00	BMA Leitstellenstuhl	3	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
3.19	Boden-/Luftmessstellen (A 70)	10	8-12			
4.00	Bohrhammer, Bohrmaschine (mobil)	7	5-8	6	6-8	7-8
4.00	Bohrmaschine (stationär)	10	5-20		10-15	16
4.00	Brennofen	10	5-20			10
5.00	Brief- und Paketwaagen	12	3-20	12	10-15	11
5.00	Brieföffnermaschinen	10	3-20			
2.03	Brückenbauwerke, Unterführungen (Kreisstraßen)	100	50-100			
3.01	Brunnen, Sanierungsbrunnen, Absaugbrunnen	20	10-33	20	20-40	20
5.00	Bücher	4	3-20		3-5	
5.00	Bügelmaschine	10				
4.00	Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk, Bühnenzubehör	20	5-20	20-25	20-30	
5.00	Büromaschinen (z.B. Schreibmaschinen, Rechenmaschinen...außer DV-Hardware)	8	5-10	8-10	8-10	8-10
5.00	Büromöbel	13	10-20	13-20	15-20	13
	C					
5.00	CD-Spieler	10	3-20	7-10	7-10	7
4.00	Chirurgisches Besteck	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	CNC-gesteuerte Fräsmaschine (BK GuT)	7	betriebsgewöhnliche ND in den Berufskollegs			
5.00	Computer und Zubehör (Rechner, Laptops, Bildschirme, Drucker, Scanner, Handgeräte usw.)	4	3-5	3-5	3-5	3
5.00	Computerbildschirm	4	3-5	3-5	3-5	3
4.00	Corpuls (Rettungsdienst)	10	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
D						
4.00	Dampfstrahlgerät	8	5-20		5-8	8
4.00	Defibrillator, Sterilisatoren	10	5-20	7-10	5-7	10
5.00	Diktiergeräte	10	3-20		8-10	
5.00	Doppelkammerschlauchsystem	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Drehbänke	14	5-20	5-10	15-20	16
5.00	Drucker	4	3-5	3-5	3-5	3
4.00	Druckereimaschinen	14	13-15	13-15	10-15	13
4.00	Druckminderer	3	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Dunstabzüge	13	5-20	7-10	10-15	
5.00	DVD-Spieler, -rekorder	10	3-20	7-10	7-10	7
E						
6.05	Einsatzleitfahrzeuge II (ELW II)	15	15-20		12	
6.08	Einsatzleitfahrzeuge I (ELW I)	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
	E-Ladesäule	10				
4.00	Elektrotherapiegeräte	10	8-10		8-10	9
4.00	Elektrobohrer	4	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Entwicklungsmaschine (Film-), Filmbühne	10	5-20	13-15	10-12	5
5.00	Erste Hilfe-Schränke	13	3-20		10-15	
1.32	Erweiterungsgebäude, Hauptgebäude (Schulen)	70	40-80			
F						
4.00	Fahnenmasten	10	5-20	10		10
4.00	Fahne	10				
4.00	Fahrerüste	18				
6.03	Fahrräder, Go-Karts	7	4-8	7		7
5.00	Fahrtrage (Rettungsdienst)	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
5.00	Faxgeräte	7	5-10	7	5-7	6
	Fernglas	8				
5.00	Fernseher	10	3-20	7-10	7-10	7
5.00	Fernsprechnebenstellenanlagen ISDN	12	3-20	10		10
4.00	Feuerlöscher	10	5-20	8-10	8-12	
4.00	Filmbühne (s. Entwicklungsmaschine)	10	5-20			
4.00	Fitnessgeräte	12	5-20	10-15	10-12	
5.00	Flipchart	8	5-10	8	5-8	
4.00	Folienschweißgerät	10	5-20			
5.00	Force Axt (Rettungsdienst)	10	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
5.00	Fotokamera (auch digital)	10	3-20	7-10	7-10	7
5.00	Funkgeräte	7	3-20		6-8	
5.00	Frankiermaschinen	8	3-20		6-8	8
4.00	Fräsmaschine, mobil	8	5-20			8
4.00	Fräsmaschinen, stationär	12	5-20		10-12	15
4.00	Freischneider	5	5-20		3-5	
G						
1.09	Garagen (massiv)	50	40-60			
5.00	Gardinen, Vorhänge, Jalousien	10	3-20			
1.04	Gartenhäuschen	20	20-40	12-16		16
5.00	Gartenmöbel	10	3-20		8-12	
4.00	Gefrierschränke	13	5-20	7-10	10-15	-
4.00	Gehgestelle	8	5-20			8
4.00	Gehhilfen (Gehwagen, Gehgestelle, Gehstützen, Rollstuhl)	8	5-20			8
4.00	Gehstützen	8	5-20			8
4.00	Gehwagen	8	5-20			8
3.18	Generator (Stromgenerator)	15	15-20			
4.00	Geschirrspülmaschinen	13	5-20		8-10	7
3.25	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (mobil)	5	5-15	3-8		
3.25	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (stationär)	10	5-15	7-11		
1.04	Gewächshaus	20	20-40			15
3.07	Gonganlage	10	5-15			
4.00	GPS-Geräte/Navigationssysteme	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
5.00	Großrechner/Netzwerkserver	6	3-5	3-7	4-5	7
3.01	Grundwassermessstellen (A70)	30	10-33	20	20-40	20
1.13	Gymnastik-, Sport- und Turnhallen (Schulen)	50	40-60			
	H					
1.13	Hallen Merzbrück	50	40-60	s. Werkstätten, Pausenhallen (andere Bauweise)		
4.00	Handrasenmäher	10	5-20	8-10	6-8	9
4.00	Handsägen	8	5-20		7-10	8
5.00	Handys	5	3-20	5-8		5
5.00	Hängematte mit Gestell	10	3-20			10
5.00	Hängeschaukel	10	3-20			10
1.32	Hauptgebäude, Erweiterungsgebäude (Schulen)	70	40-80			
5.00	Headset	4	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
3.03	Hebegerät, Hebeanlage	15	10-25	11-15		15
4.00	Heizgeräte, Raum- (mobil)	9	5-20			9
4.00	Herde	13	5-20	7-10	10-15	-
5.00	HiFi-Anlagen	10	3-20	7-10	7-10	7
4.00	Hobel- Schleifmaschinen, mobil	9	5-20		8-10	9
4.00	Hobel- Schleifmaschinen, stationär	16	5-20		10-15	16
4.00	Hochdruckreinigungsgerät	8	5-20		5-8	8
4.00	Hochtaster	10	5-20	8-10	6-8	9
4.00	Hörtestgeräte	8	5-20			8
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	8	6-10	8-10	8-10	8
	I					
4.00	Industriestaubsauger	7	5-20		8-10	7
	J					
5.00	Jalousien	10	3-20			
	K					
5.00	Kaffeemaschine	5	3-20			5
5.00	Kassettenrekorder	10	3-20	7-10	7-10	7
5.00	Kartenlesegerät, EC-Kartenleser	10	3-20	8-10		8
1.40	Katastrophenschutz- und Hilfeleistungszentrum Simmerath (Verwaltungsgeb.)	60	40-80			
4.00	Kehrmaschine	10	5-20	8-10	8-10	9
4.00	Kettensäge	8	5-20		7-10	8
4.00	KFZ-Technik (Berufskollegs)	7	betriebsgewöhnliche ND in den Berufskollegs			
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten (massiv)	80	40-80			
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten (andere Bauweise)	50	40-80			
4.00	Kippbratpfanne	5	5-20			5
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	8	6-10	8-10	8-12	
4.00	Klettergeräte	9	8-10	8-10	8-12	
3.13	Klimagerät (mobil)	10	10-15	10-15		11
3.10	Kompressor	10	5-15	5-14	10-15	14
5.00	Kopierer	7	5-10	7	5-7	7
4.00	Krankenliege	7	5-20			7
4.00	Krankentrage	10	5-20	8	5-8	10
6.08	Krankentransportwagen (KTW), -fahrzeuge, Rettungstransportwagen (RTW)	6	6-8	6-7	5-7	6
4.00	Kreissägen (mobil)	8	5-20		7-10	8
4.00	Kreissägen (stationär)	14	5-20		10-15	14
4.00	Kücheneinrichtung (Möbel)	13	5-20	10-15	15-20	
4.00	Küchengeräte (Herde, Kühl- und Gefrierschränke, Spülmaschinen, Dunstabzüge, Mikrowellen, HeiBluftdämpfer)	13	5-20	7-10	10-15	
4.00	Küchenspülbecken	13	5-20			10
4.00	Kühlschränke	13	5-20	7-10	10-15	

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
5.00	Kunstgegenstände (ohne Werke bekannter Künstler)	15	3-20			15
5.00	Kuvertiermaschine, -straße (s. auch Frankiermaschine)	8	3-20		6-8	8
	L					
5.00	Laboreinrichtung	14				
4.00	Ladesystem für Funkanlagen der	20	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
2.01	Lärmschutzwände (Kreisstraßen)	40	20-40			
4.00	Laminiergerät	14	13-15			14
4.00	Laubbläser	10	5-20	8-10	6-8	9
5.00	Lautsprecher	10	3-20	7-10	7-10	7
3.07	Lautsprecheranlagen /Beschallungsanlagen/Mikrofonanlagen/ Lichtanlagen	10	5-15		8-10	
5.00	Leinwände	8	3-20		7-10	8
4.00	Leitern	18	5-20		15-20	
5.00	Lesepult	13	3-20		10-15	
4.00	Life-Base (Rettungsdienst)	10	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Luftentfeuchter	10	5-20			
4.00	Luftkissen m. Gebläse	12	5-20	10-15	10-12	
	M					
5.00	Magnettafeln	15	10-20	18-25	15-20	
4.00	Markise, Sonnensegel (außen)	8	5-20		10-15	8
4.00	Medizinisch-technische Geräte (Sauerstoffgeräte, Defibrilatoren u. ä.)	10	8-10	8-10	8-10	9
3.17	Mess- und Prüfgeräte (z.B. Oszilloskop, Mikrovoltmeter)	10	8-12	8-12	versch. 8-15	versch. 8-12
5.00	Messestand	10	3-20	-	-	6
5.00	Metallregal	15	10-20	13-20	15-20	13
3.07	Mikrofonanlagen/Lautsprecheranlagen /Beschallungsanlagen	10	5-15		8-10	
4.00	Mikroskope, allgem.	10	5-20		6-10	10-15
4.00	Mikrowellengeräte	8	5-20			8
5.00	Mischpult, Mixer- u. Mehrspur-Recorder	10				
4.00	Mixer/ Rührgeräte	5	5-20			5
5.00	Moderatorenkoffer	8	3-20	-	-	-
4.00	Modulbox (Rettungsdienst)	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
5.00	Motorradhelme Fernmeldedienst	5	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Motorsägen	8	5-20		7-10	8
4.00	Müllbehälter/Müllpressen	13	5-20		10-15	
5.00	Musikinstrumente (allgemein, Blas- und Schlaginstrumente)	12	3-20		10-15	
5.00	Musikinstrumente (Streichinstrumente)	12	3-20		8-12	
5.00	Musikinstrumente (Tastensinstrumente)	12	3-20		15-20	
	N					
4.00	Navigationssysteme	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
6.08	Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	5	6-8	6-7	5-7	6
5.00	Notfallkoffer, Arztkoffer, -rucksack	5	3-20		3-5	5
3.18	Notstromaggregate, Generatoren (mobil)	15	15-20			
3.18	Notstromaggregate (ortsfest)	20				
	O					
6.13	Omnibusse	8	6-10	6-9		9
4.00	Oszilloskop (GÜA)	5	5-20			
5.00	Overheadprojektor	8	5-10		7-10	8
	P					
5.00	Pädagogischer Sachbedarf	5	3-20			
5.00	Paketwaagen	12	3-20	12	10-15	11
5.00	Panzerschränke	20	3-20	23-30	20-30	23
5.00	Papierschnidegeräte	8	5-10	8-10	8-10	8-10
2.11	Parkplätze, Verkehrsflächen (Schulen)	25	10-30			
4.00	Patientenerfassungsgeräte	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
1.33	Pausenhallen, Werkstätten (andere Bauweise) (Schulen)	50	30-50			
1.33	Pavillions (Schulen)	30	20-40			

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
4.00	Perfusor (Rettungsdienst)	10	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
6.14	Personenkraftwagen, Motorräder	6	6-10	6-8	8-12	6
5.00	Personenwaagen	12	3-20		10-15	11
5.00	Pflegebetten, Krankenhausbetten	15	3-20	6	15-20	15
3.17	Photometer	10	8-12		10-15	5
5.00	Plattenspieler	10	3-20	7-10	7-10	7
5.00	Plotter (s. Drucker)	4	3-5	3-5	3-5	3
5.00	Präsentationsgeräte (Overheadprojektoren, Beamer etc.)	8	5-10		7-10	8
5.00	Projektionswände (mobil), Leinwände	8	3-20		7-10	8
4.00	Prüfstrahler mit Behälter	20	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Pumpen	10	5-20	8-10	6-8	
	Q					
2.10	Querungshilfen (Kreisstraßen)	60	30-60			
	R					
5.00	Radios	10	3-20	7-10	7-10	7
2.11	Radwege (Kreisstraßen)	25	10-30			
4.00	Rasenkantenschneider	10	5-20	8-10	6-8	9
6.16	Rasentraktor	10	8-12	8-10	6-8	9
5.00	Raumteiler, (mobil)	8	3-20	8		8
5.00	Rechenmaschinen	8	5-10	8-10	8-10	8-10
4.00	Reck	12	5-20	10-15	10-12	
1.17	Regenrückhaltebecken, Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung (Kreisstraßen)	90	70-100			
4.00	Reinigungsgeräte (Staubsauger, Bohnermaschinen, Kehrmaschinen)	10	5-20		8-12	
3.23	Relaisstationen, Antennenanlagen	12	10-15	10-15	10-12	
6.08	Rettungstransportwagen (RTW)	6	6-8	6-7	5-7	6
4.00	Röntgenbildbetrachter	10	8-10	-	8-12	10
4.00	Röntgengeräte	10	8-10	-	8-12	10
4.00	Rollstühle	8	5-20			8
6.06	Rollwagen	8	6-10	8-10	10-15	8
5.00	Rollcontainer (Katatstrophenschutz)	10	3-20			
4.00	Rotlichtgeräte	8	5-20	8-10		8
4.00	Rührgeräte/ Mixer	5	5-20			5
4.00	Rutschen	9	8-10	8-10	8-12	
	S					
4.00	Sägen aller Art, mobil (Hand-, Kreis und Stichsäge,)	8	5-20		7-10	8
4.00	Sägen aller Art, stationär	14	5-20		10-15	14
3.01	Sanierungsbrunnen (A 70)	20	10-33	20	20-40	20
5.00	Scanner	4	3-5	3-5	3-5	3
5.00	Schaukästen	9	3-20	9	10-15	9
4.00	Schaukeln	9	8-10	8-10	8-12	
5.00	Scheinwerfer	9	3-20		8-10	5
4.00	Schlauchpflegegeräte (z.B. Wickelgerät, Einbindegerät, Vulkanisierer)	10	5-20			
4.00	Schneefräse	10	5-20	8-10	10-12	8
4.00	Schneidemaschine, mobil	8	5-20		8-12	8
4.00	Schneidemaschine, stationär	14	5-20		8-12	13
4.00	Schnelladegeräte (Rettungsdienst)	5	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
5.00	Schreibmaschinen	8	5-10	8-10	8-10	8-10
1.04	Schuppen	20	20-40	12-16		16
5.00	Schutzanzug (Chemie)	4	3-20			
5.00	Sehtestgeräte	8	3-20		8-10	8
5.00	Server	6	3-5	3-7	4-5	7
2.07	Signalanlagen (Kreisstraßen)	20	10-30			
4.00	Sitzbadewanne, Duschwagen	10	5-20			10
	Smart-Board	8				
5.00	Software (Anwendung Spezial)	5	5-10	5-10	5-10	
5.00	Software (Betriebssysteme u. Netzwerk, Anwendungen Standard)	5	5-10	5-10	3-5	
6.17	Spezialfahrzeug Touareg	10	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
6.18	Spezialfahrzeug GW Gefahrgut-	20	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
4.00	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte etc.)	9	8-10	8-10	8-12	
5.00	Spineboard	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Sportgeräte (Fitnessgeräte, Tischtennisplatten, Luftkissen mit Gebläse, Turngeräte etc.)	12	5-20	10-15	10-12	
1.13	Sport-, Turn- und Gymnastikhallen (Schulen)	50	30-50			
2.09	Sportplätze (Schulen)	25	20-25			
4.00	Sp O2 Modul (Rettungsdienst)	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Spritzenpumpe	3	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
4.00	Spülmaschinen	13	5-20	7-10	10-15	
5.00	Stahlschränke	15	3-20		20-25	
5.00	Stative	5	3-20			5
5.00	Stellwand, Raumteiler, (mobil)	8	3-20	8		8
4.00	Sterilisatoren	10	5-20	7-10	5-7	10
4.00	Stichsägen	8	5-20		7-10	8
4.00	Stiffneck	10	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstr.), Wege, Plätze	45	30-60			
2.10	Stützwände, Böschungen (Kreisstraßen)	60	30-60			
	T					
3.23	Telekommunikationseinrichtungen (Telefonanlage, Sprechanlage)	12	10-15	10-15	10-12	
5.00	Teppiche, hochwertige (AK über 500,- €/m²)	15	3-20		8-10	15
5.00	Teppiche, normal	8	3-20		8-10	8
4.00	Tischtennisplatten	12	5-20	10-15	10-12	
6.06	Transportwagen, Rollwagen	8	6-10	8-10	10-15	8
5.00	Tresore, Panzerschränke	20	3-20	23-30	20-30	23
4.00	Trockenschrank Atemschutz	15	5-20		15	
4.00	Turngeräte	12	5-20	10-15	10-12	
1.13	Turn-, Sport- und Gymnastikhallen (Schulen)	50	30-50			
	U					
5.00	Übungspuppe Rescue	7	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
5.00	Unabhängige Stromversorgung (USV)	4	Vgl. Hardware			
6.16	Unimog	10	8-12		8-12	
2.03	Unterführungen, Brückenbauwerke (Kreisstraßen)	100	50-100			
	V					
4.00	Vakuummatratze	3	betriebsgewöhnliche ND im Rettungsdienst StR AC			
2.11	Verkehrsflächen, Parkplätze (Schulen)	25	15-30			
4.00	Verkehrszählungsgerät (GÜA)	10	5-20			
3.17	Vermessungsgeräte, elektronisch	10	8-12	8-12	6-8	8
3.17	Vermessungsgeräte, mechanisch	10	8-12	8-12	8-12	12
5.00	Verstärker	10	3-20	7-10	7-10	7
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	60	40-80			
5.00	Videokamera	10	3-20	3-20	7-10	7
5.00	Videorekorder	10	3-20	7-10	7-10	7
5.00	Vitrinen, Schaukästen	9	3-20	9	10-15	9
5.00	Vorhänge	10	3-20			
	W					
5.00	Wandtafeln (Schulbetrieb), Magnettafeln, Whiteboards	15	10-20	18-25	15-20	
4.00	Wäschetrockner	10	5-20		8-10	8
4.00	Waschmaschinen, Trockner	10	5-20		8-10	10
4.00	Wechsel-Ansatzmagazin (GÜA)	5	5-20			
4.00	Weichbodenmatten	12	5-20	10-15	10-12	
1.32	Werkstätten (massiv) (Schulen)	60	40-80			
1.32	Werkstätten, Pausenhallen (andere Bauweise) (Schulen)	50	40-80			
5.00	Werkstatteinrichtungen	14	10-15	14-15	10-15	14
4.00	Werkzeuge	10	5-20		8-12	

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der StädteRegion Aachen
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmen-tabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer STR AC	NKF-Rahmen-tabelle	Bemerkungen		
				NKF-Empfehlung Gesetzentwurf	KGSt-Bericht 1/99	Steuerl. AfA-Tabelle
5.00	Whiteboards	15	10-20	18-25	15-20	
4.00	Wippen	9	8-10	8-10	8-12	
1.44	Wohnhäuser	70	50-80			
	Z					
	Zaunanlage	15				
4.00	Zeiterfassungsgeräte	8				8
4.00	Zelte (Katastrophenschutz)	10	5-20			
4.00	Zeltheizgeräte (Katastrophenschutz)	10	5-20			
4.00	Zentrifugen	10	5-20		8-12	8